

BRIENZ *info*

Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe von Axalp, Brienz, Brienzwiler, Ebligen, Hofstetten, Oberried, Planalp und Schwanden. Interlaken, Matten, Unterseen, Beatenberg, Bönigen, Därigen, Goldswil, Gsteigwiler, Habkern, Iseltwald, Leissigen, Niederried, Ringgenberg, Saxeten, Sundlauenen und Wilderswil.



INTERVIEW

«Wir wollen nicht stehen bleiben und Routine produzieren.»

Markus Flück,
Präsident des Vereins
«KUNA», Brienz

Kunstnacht

Eine Nacht. Nur eine Nacht pro Jahr. Das ist nicht viel und auch nicht lange. Und da kommt noch dazu, dass die Meisten von uns nicht zu den nachtaktiven Menschen gehören und sich daher lieber ein Schläfchen gönnen als in den dunklen Stunden herumzutigern.

Zum Glück fangen wir schon am Nachmittag an – aber ein wenig Nachtaktivität sollten Sie sich für den 3. November 2012 schon noch antrainieren! Ansonsten könnte es sein, dass Sie den einen oder anderen Leckerbissen an der diesjährigen Kunstnacht verpassen. Also los, ab ins Training!

Mittlerweile findet diesen November bereits die 6. Kunstnacht statt – und dies zum 4. Mal im Depot der Brienz Rothorn Bahn. Das KUNA-Team hängt sich für diese eine Nacht ganz schön ins Zeug. Unser Ziel ist es, den Gästen immer etwas Neues oder noch Ausgefalleneres zu bieten. Sie denken vielleicht, naja, was soll da schon neu sein?! Es ist wieder im Depot, immer noch dunkel und die öligen Lokomotiven stehen auch noch da. Tja, meine lieben Leute, ich weiss, dass es dieses Jahr famos bombastisch wird! Mehr kann ich Ihnen noch nicht verraten. Vertrauen Sie mir ganz einfach.

So selbstlos und edelmütig wie dies nun alles klingt, sind wir vom KUNA-Team

aber nicht ganz. Wir hegen bei der Organisation unserer Events schon unsere Hintergedanken. Die Kunstnacht wird nicht nur für die Brienser zur Unterhaltung auf die Beine gestellt, sondern viel mehr auch für uns und unsere regionalen Künstler. Vernetzung bedeutet in unserer Zeit Alles oder Nichts. Wir vom KUNA-Team wie auch die teilnehmenden Künstler kommen an dieser Nacht mit unglaublich vielen interessanten Leuten in Kontakt, so dass sich immer wieder neue Türen öffnen und Wege zeigen. Diese Kontakte müssen gepflegt werden. Nur so können wir Künstler am Kulturschaffen unserer Region, genauso wie national und international, teilhaben und etwas dazu beitragen.

Liebe Brienser und Bödeler, wir organisieren Euch von Herzen gerne die Kunstnacht! Macht sie bekannt, vernetzt sie in alle Landesteile und vor allem: genießt sie in vollen Zügen! Wir sehen uns am 3. November 2012 im BRB Depot.



Alexandra Otter, Brienz Mitglied Kunstnacht Brienz

Alexandra Otter

IMPRESSUM

Herausgeber/Realisation/Datenannahme für alle Beiträge/Inserate/Vereine Weber AG Verlag, Sibylle Dräyer, Nina Ruosch, Gwattstr. 125, 3645 Gwatt, Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56, e-mail: brienzenfo@weberag.ch
Leitung BrienzInfo, Inserate und Gewerbeseiten Doris Wyss, Brunnengasse 20, 3852 Ringgenberg, Tel. 033 822 33 54, Fax 033 822 03 54, e-mail: brienzenfo@weberag.ch
Vertreter des Vereinskongress Peter Wenger, Präs. Vereinskongress, Postfach 336, 3800 Interlaken, Mobile 077 430 17 35; Nöldy Baumann, Präs. IG Sport Bodeli, Mobile 079 632 76 70
Titelseite Markus Flück **Foto** Peter Santschi **Druck** Ilg AG, Druck & Medien, 3752 Wimmis **ISSN** 1662-0984 **Auflage** 18 000 Expl. **Erscheinungsweise** 12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats

Beiträge per Mail an: brienzenfo@weberag.ch **Annahmeschluss:** Freitag, 12. Oktober 2012
Alle Beiträge erscheinen auch im BodeliInfo

Lesen Sie uns online – weltweit:
www.brienzenfo.ch



Als Gratis-App für iPhone und iPad

10 JAHRE MIGROS INTERLAKEN

Freitag, 26. und
Samstag, 27. Oktober 2012

Herzlich
Willkommen
zur Jubiläumsfeier!
Jubiläumsattraktionen:

Freitag, 26. Oktober 2012

- Hüpfburg
- Glücksspiel
- Wasserspiele
- Feuerwehrauto
- Imbissstand mit Risotto

Samstag, 27. Oktober 2012

- Hüpfburg
- Glücksspiel
- Wasserspiele
- Feuerwehrauto
- Grosser Grill / Feuerwehrspeer
- Wettbewerbsverlosung um 16.00 Uhr

Einkaufscenter Interlaken
Rugenparkstrasse 1
3800 Interlaken

Öffnungszeiten:

Mo – Do 8.00 – 19.00 Uhr
Fr 8.00 – 21.00 Uhr
Sa 7.30 – 17.00 Uhr

MIGROS
Ein M besser.

MIGROS
Restaurant

MIGROS
Florissimo

m electronics
MIGROS

Hotelplan

EINKAUFSCENTER
INTERLAKEN

DENNER

ex libris

mobilezone
THE BEST FOR COMMUNICATION

k kiosk

WIS

MIGROS

VÖGELE SHOES

OESCH

RAIFFEISEN

Krankenpflege zu Hause

Kostenlose Beratung · Verkauf und Vermietung
AHV-IV-/EL und Krankenkasse anerkannte Abgabestelle



- komfortables Elektro-Pflegebett
- Antidekubitusmatratze
- Patientenheber
- Badelift



- Rollstühle und Zubehör
- Elektro-Rollstühle
- Scooter
- Rollatoren
- Nachtstühle
- Gehhilfen

Apotheke Dr. Portmann AG · Höhweg 4 · 3800 Interlaken
Tel. 033 828 34 36 · Fax 033 828 34 30 · www.portmann.ch

Herbst im Des Alpes, dem Treffpunkt in Interlaken

Geniessen Sie unsere feinen Wildspezialitäten!

DO 25.10. 19.30 Uhr Stadelörgeler Bönigen

Gluschtige Holzofenpizza jeweils
Mittwoch – Sonntag abends

Besuchen Sie uns auch im Internet!
www.desalpes-interlaken.ch

Werktags täglich 2 Menüs (1 vegi) à CHF 17.50
Fragen Sie nach unserem Menüpass:
Jedes 11. Menü ist gratis!

DO 22.11. 19.30 Uhr Örgelifründe Sumiswald

Hauseigene Konditorei:
Täglich grosses Angebot an frischer Patisserie;
Unser Konditor Egon berät und bedient Sie gerne!

Herzlich willkommen!



RESTAURANT & BAR & TERRASSE

Höhweg 115 - 3800 Interlaken
☎ 033 822 23 23 - 📠 033 821 05 85
www.desalpes-interlaken.ch

INHALT

EDITORIAL	3
INTERVIEW	5–7

GEWERBESEITEN	9
motiv-ch, Brienz	9
HaushaltFee, Aeschi	11
Jungfrau Hotel Restaurant, Wilderswil	13
Hadorn AG, Thun/Gwatt	14–15

INFOSEITEN	17
René Rollier: Garten	17
Mathias Zurbuchen: Reisen	19
Daniel Rolli: Finanzplanungs-Tipp	21
Iris Zitta: Seniorenbetreuung	23
Bernhard Frutiger: Japanische Akupunktur	25
André Vögeli: Elektrogeräte	27
Martin Gafner: Bücherecke	29
Monika Rothacher-Braun: Frisuren und Haarpflege	31
Sandra Kammermann: Gesundheit	33
Diego Martinaglia: Optik	35
Daniel Capelli: Immobilien	37

VEREINE UND ORGANISATIONEN	41
Verein Freunde des Kunsthauses Interlaken	41
Eislaufclub Jungfrau	43
Fischerei-Pachtvereinigung Amt Interlaken	45
Galerie Kunstsammlung Unterseen	55
Musikgesellschaft Interlaken	57
Schlosskeller Interlaken	61
Bödéli Bibliothek Interlaken	63
Billard Club Interlaken	65
Die Zauberlaterne – Filmklub für Kinder	67
Heimatverein Bönigen	69
Stadtkeller Unterseen	71 + 73
IG Pro Velo Bödéli	75
Contact Interlaken	77
Berner Schuldenberatung	79
Röm.-kath. Kirche Interlaken	81
Stiftung Schloss Spiez	83
Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz	85

VERANSTALTUNGEN	47–51, 53
TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE	87
WETTBEWERB	89
INTERVIEW MIT BLICK AUF'S BÖDELI	91–93
KOLUMNE	94–95

Trotz «Tunnel-Event» haben wir keinen Tunnelblick!

Die 6. Brienzer Kunstnacht findet wieder im Depot der Brienzer Rothorn Bahn statt. Kaum hat der initiative Verein die erstmalige Organisation des Holzbildhauersymposiums auf dem Brienzer Quai mit grossem Erfolg hinter sich gebracht, wartet am 3. November schon die nächste Herausforderung: Das Team beschäftigt sich intensiv mit der Planung einer weiteren unvergesslichen Brienzer Kunstnacht.

Markus Flück, schon wartet die Kunstnacht auf deinen kleinen Verein. Du bist OK-Präsident für diesen Anlass. Was motiviert dich zu der grossen Arbeit?

Es gibt eigentlich drei Aspekte: Einmal das Superteam, das wir bilden, dann natürlich auch unser Erfolg mit sehr guten Rückmeldungen und immer mehr Besuchern. Letztes Jahr wurden wir ja fast überrumpelt und mussten überlegen, ob wir noch mehr Leute hineinlassen dürften. Und nicht zuletzt geniesse ich selbst den Anlass jedes Mal sehr. Die verschiedenen Künstler, die verschiedenen Richtungen in Bildhauerei, Malerei, Musik und Performances in der einmaligen Umgebung zwischen Dampflok und Wagen – das finden wir einfach toll!

Du sagst «wir» – wer ist denn noch dabei?

Der Verein besteht eigentlich aus uns sechs Vorstandsmitgliedern. Wir haben unsere Wurzeln zwar schon vorwiegend in der Schnitzerei, sind aber wirklich sehr vielseitig. Jedes Mitglied hat seine Vorlieben. Einer ist zum Beispiel Mechaniker und arbeitet mit Metall. Einer macht gerne Performances auf der Bühne. So hat

jedes Mitglied seine Vorlieben. Aber weil die Anlässe immer grösser werden, brauchen wir natürlich Unterstützung von aussen...

...von wem denn?

Wir haben viele treue Helferinnen und Helfer. Sie haben Freude an den Anlässen und verrichten freiwillig eine grosse Arbeit. Sie sind nicht direkt Vereinsmitglieder, denn wir wollen nicht ein traditioneller Verein mit Mitgliederbeiträgen und einem Leben nach Statuten sein, sondern

wir nutzen unsere Zeit um etwas zu machen. Wir Künstler sind Individualisten, und wenn zu viele davon als Mitglieder in der Suppe rühren würden, wäre sie zu lange gekocht und zuletzt wohl ungeniessbar.

Auch die Vorstandsmitglieder gehören zu den Ausstellern. Warum?

Man hat unmittelbaren Kontakt zu vielen Kunstliebhabern. Es entstehen immer wieder interessante Gespräche und wertvolle Kontakte.

Die Bezeichnung «Kunstnacht» lässt viel Spielraum offen. Was kann man denn da alles erleben?



Markus Flück

Zur Person
Markus Flück, Präsident des Vereins «KUNA», Brienz

Jahrgang: 1981

Zivilstand: verheiratet, eine Tochter

Beruflicher Werdegang:
Lehre als Holzbildhauer bei der Firma Huggler, Holzbildhauerei AG, Brienz. Zwei Jahre Kunststudium in Philadelphia (USA). Diplom an der Handelsschule Interlaken. Seit 2011 Geschäftsführer Huggler, Holzbildhauerei AG, Brienz

Hobbies: Kunst in all ihren Erscheinungsformen, Fotografie und Design, Kunstausstellungen organisieren, Sport

www.kunstnacht.ch



Markus Flück fährt keine Dampflok – hält aber den Verein «Kunstnacht» auf den Schienen.

Wir sind mitten in der Planung. Wir wollen den Anlass vergrössern. Das heisst, er wird auch von den Lokalen und Schauplätzen her ausgebaut. Zeitlich werden wir den Beginn etwas vorziehen, damit sich die Leute besser verteilen. Wir wollen auch breiter werden. So brauchen wir zusätzlichen Platz für Lesungen und vor allem für Bilder. Wir haben viele Anfragen von Leuten, die Gemälde ausstellen möchten. Dazu eignet sich das Depot der Rothornbahn nicht. Wir wollen jetzt die Autoeinstellhalle beim COOP dazu nehmen. Und als besondere Attraktion planen wir eine Begehung der einzigartigen Briener Untergroundbahn mit einer musikalischen Darbietung im Tunnel...

Trotz Warntafel: Der Besuch der Kunstnacht ist nicht gefährlich, sondern voller Überraschungen!



...du sprichst aber nicht vom Bahntunnel der Zentralbahn unter dem Dorf?

Doch, natürlich! Welches Dorf ausser Brienz hat eine eigene Metro? Wir machen eine Begehung mit einem Bergführer, der die Teilnehmenden auf Besonderheiten im Tunnel aufmerksam macht – und tief im Innern werden dann musikalische Darbietungen zu hören sein.

Der Tunnel misst rund einen Kilometer. Die Bahn durchfährt ihn in einer Minute. Als Bahnfahrer sieht man einfach schwarze Mauern. Und ihr wollt nun mit Fussgängergruppen dort hinein?

Das ist doch faszinierend, oder? Aber weisst du: Trotz Tunnel-Event haben wir keinen Tunnelblick!

«ES ENTSTEHEN IMMER WIEDER INTERESSANTE GESPRÄCHE UND WERTVOLLE KONTAKTE»

Typisch «Kunstnacht» – es muss immer etwas leicht «Verrücktes» dabei sein...

...der Tunnel hat vielleicht sogar etwas Beängstigendes, ist aber hoch interes-

sant, denn die akustischen Effekte von Musik im langen Tunnel werden sehr speziell sein.

Wie kommt ihr auf eure ausgefallenen Ideen?

Das ist eben unsere besondere Sitzungstechnik. Wir setzen nicht auf lange Traktandenlisten, sondern auf Kreativität. Die Sitzungen sind im Delikatessenladen bei unserem Vorstandsmitglied Bruno Michel – und zwar in der Weinabteilung. Das Ende der Sitzung wird nicht zeitlich festgelegt, und dann wachsen eben gute Ideen. So stecken wir uns gegenseitig an.

Was erwartet uns am 3. November sonst noch?

Wir haben eine sehr spezielle a Capella – Gruppe, dann eine Lesung mit Reeto von

Gunten von DRS 3 und schliesslich sind wir noch in Verhandlung mit Endo Anaconda von «Stiller Haas». Es wird auf jeden Fall etwas los sein bei uns!

Ihr habt ja diesen Sommer erstmals auch die Durchführung des Internationalen Holzbildhauersymposiums auf dem Quai übernommen. War das ein Erfolg?

Die Woche auf dem Quai war ein Riesenerfolg mit vielen positiven Rückmeldungen. Bereits haben wir viele Anfragen fürs nächste Jahr. Ich denke, wir sind auf dem richtigen Weg.

Wie verkraftet ihr diese Belastung durch zwei derart aufwändige Anlässe?

(lacht) Das fragen wir uns manchmal auch! Manchmal stossen wir schon an unsere Grenzen. Vor den Anlässen haben wir manchmal die Nase voll. Aber die Freude über das Gelingen wiegt den Ärger nachher auf – vor allem wenn der Erfolg so gross ist. Wir müssen vermehrt gewisse Dinge delegieren, auch wenn wir sie eigentlich gerne selber machen würden. Da sind wir eben sehr froh über die tollen freiwilligen Helfer, die uns so tatkräftig unterstützen.

Habt ihr auch Kritik zu hören bekommen?

Haben wir das? Äh – bis zu mir ist eigentlich nichts gekommen. Nein, die Rückmeldungen waren sehr positiv. Natürlich haben nicht alle an den gleichen Dingen Freude. Die einen hätten lieber keine Jodler, den anderen sind die Bands zu modern. Aber mit der Breite unseres Angebots können wir allen etwas bieten, das sie anspricht. Das ist der Vorteil unserer Breite und Vielseitigkeit.

Und die Zukunft? Ihr wollt mit der Kunstnacht in diesem Jahr grösser,



Der Eisenbahntunnel unter dem Dorf Brienz wird in diesem Jahr Schauplatz für einen Event der Kunstnacht sein.

breiter und länger werden. Was habt ihr für Ziele und Vorstellungen für die weitere Entwicklung?

Wir wollen nicht stehen bleiben und Routine produzieren. Wir brauchen immer Programmpunkte, die im Voraus zu diskutieren geben. Das weckt Neugier, denn das Grundkonzept bleibt zwar gleich, aber jeder Anlass wird seine Besonderheiten haben.

«DAS IST DOCH FASZINIEREND, ODER?»

Text/Bilder: Peter Santschi

Auf die Frage, ob er sich an ein besonders lustiges Vorkommnis oder eine Anekdote erinnern könne, meinte Flück nach einigem Überlegen:

«Ich glaube, wir im Vorstand sind selbst die Anekdote. Wir sind alle Künstler und pflegen unsere schrägen Ideen. Und alle sind irgendwie einer Kunstrichtung zuzuordnen. Nur unser Delikatessenhändler stellt keine Werke her. Er sagt aber, dafür wäre er eigentlich zum Lebenskünstler berufen, wenn er nur die Zeit dazu hätte.»

ET VOILÀ:

Kunstnacht Brienzenz 3. Nov. 2012

 Reeto von Gunten
 Endo Anaconda
 Zaklong! **Claudia Reh**
 Schwubs Schwule Berner Sängler


- | | | |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> Robert Bichsel | <input type="checkbox"/> Bernhard Hofer | <input type="checkbox"/> Vanessa Samet |
| <input type="checkbox"/> Rolf Blöchliger | <input type="checkbox"/> Res Huber | <input type="checkbox"/> Anna Katharina Scheidegger |
| <input type="checkbox"/> Thomas Büschlen | <input type="checkbox"/> Jeannette Huggler | <input type="checkbox"/> Hampi Schild |
| <input type="checkbox"/> Andrea Eberhard | <input type="checkbox"/> Barbara Kiener | <input type="checkbox"/> Rahel Schneider |
| <input type="checkbox"/> Filip Firlefijn | <input type="checkbox"/> Joana Locher | <input type="checkbox"/> Astrid Strahm |
| <input type="checkbox"/> Ruth Fischer | <input type="checkbox"/> Brutus Luginbühl | <input type="checkbox"/> Urs Taverner |
| <input type="checkbox"/> Markus Flück | <input type="checkbox"/> Eva Lüthi | <input type="checkbox"/> Alex Teige |
| <input type="checkbox"/> Oxi M. Flück | <input type="checkbox"/> Anita Mendes | <input type="checkbox"/> Beat Teige |
| <input type="checkbox"/> Gaby Foster | <input type="checkbox"/> Sarah Michel | <input type="checkbox"/> Stephan Tobler |
| <input type="checkbox"/> Rita Fuhrer | <input type="checkbox"/> Pierre Alain Münger | <input type="checkbox"/> Theresia Utz |
| <input type="checkbox"/> Elsbeth Grossmann | <input type="checkbox"/> Reto Odermatt | <input type="checkbox"/> Christoph Wunderle |
| <input type="checkbox"/> Irene Guinand | <input type="checkbox"/> Alexandra Otter | <input type="checkbox"/> Ursus Zimmermann |
| <input type="checkbox"/> Stephanie Hofer-Gertsch | <input type="checkbox"/> Roman Räss | <input type="checkbox"/> Pia Zumbrunn |
| <input type="checkbox"/> Katja Saegesser | | |

- Noa Casimir Bichsel** **Erja Jakob** **Alphorn Next** *Programm unter*
 Conquest of Brass Quintett **Permis-B** **Jodlerklub Brienzenz** **KUNSTNACHT.CH**

DEPOT BRIENZ ROTHORN BAHN / PARKHAUS
OFFENE WERKSTATT ED. JOBIN / KINOTHEATER BRIENZ

KUNA

■ motiv-ch

Beratung für Firmen, Führungspersonen und Teams

Ihre Firma, Ihr Unternehmen, Ihr Verein steht vor einer Herausforderung:

Die Buchhalterin wird pensioniert und muss ersetzt werden. Sie möchten Ihre zwei zerstrittenen Abteilungen zu gemeinsamer Höchstleistung anregen. Ihr bester Mitarbeiter respektiert die neue Marketingleiterin nicht. Sie sind neu in die Betriebsleitung gewählt worden und möchten Ihr Veränderungsvorhaben beim Verwaltungsrat durchbringen. Vielleicht wollen Sie die Qualität in Ihrer Firma auf Herz und Nieren prüfen.

Wunderbar, wenn Sie und Ihre Leute diese Herausforderungen angehen und meistern können! Sind Sie jedoch unsicher, wie Sie am besten vorgehen sollen, könnte ein Blick von aussen sehr wertvoll oder sogar entscheidend sein. Diesen Blick biete ich Ihnen neu in Brienzenz und Umgebung an!

Ein Blick von aussen

Ich komme zu Ihnen in den Betrieb, und gemeinsam nehmen wir uns eine Stunde Zeit. Sie erzählen mir von Ihren Herausforderungen und Sorgen. Mein unbefangenes Fragen wird Ihren Blick auf Ihre Themen schärfen. Sie können danach beurteilen, ob Sie die Herausforderungen allein beziehungsweise mit Ihren Leuten angehen und bewältigen wollen.

Oder Sie merken, dass Sie sich durch meine Unterstützung zeitlich und fachlich entlastet fühlen könnten.

Das Angebot

Gerne unterbreite ich Ihnen ein auf Ihren Betrieb zugeschnittenes Angebot, welches über den inhaltlichen, örtlichen, zeitlichen und finanziellen Rahmen meiner Beratungsarbeit Auskunft gibt.

Erfahrung und Fachwissen

Fast 20 Jahre habe ich in einer gesamtschweizerischen Dienstleistungsorganisation in Bern in der Geschäftsführung gewirkt: Ich kenne die Unternehmens- und Personalführung aus nächster Nähe. Mit meiner Ausbildung als Organisationsberaterin und Coach vor 10 Jahren habe ich meine praktische Erfahrung mit theoretischem Wissen über Betriebe und die darin arbeitenden Menschen erweitert.

Ich bin diesen Sommer von Bern nach Brienzenz gezogen. Ich liebe den See, die Natur, die Rothornbahn und den Ballenberg. Ich arbeite gerne mit Menschen, und ich habe eine grosse Achtung für Menschen, die sich für ihre Arbeit begeistern und einsetzen. Mit Freude werde ich mich für Ihren Betrieb engagieren!



Fiona Dürler
Organisationsberatung/
Coaching BSO
motiv-ch
Weidli
Postfach 558
3855 Brienzenz
Telefon 033 951 09 34
079 746 81 14
f.duerler@motiv-ch.ch
www.motiv-ch.ch

Fondueschiff Brienzensee.



Freitag, 28. September sowie 5., 12. und 19. Oktober 2012

Die herbstliche Abendstimmung lädt zu einer gemütlichen Fonduefahrt mit volkstümlicher Unterhaltung auf den Brienzensee ein.

- Interlaken Ost ab 19.45 Uhr, Interlaken Ost an 21.30 Uhr, Schiff offen bis 22.00 Uhr
- Fahrpreis: Erwachsene CHF 35.–, GA/Halbtax CHF 28.–, Kinder 6-16 Jahre CHF 17.50
- Preis Fondue à discrétion: CHF 28.–
- Tischreservation: Gastro Lac AG, Tel. 079 422 90 79
- Weitere Infos: Tel. 058 327 48 11 oder www.bls.ch/schiff

**Schiffahrt
Berner Oberland** 

bls
Besser unterwegs.

HaushaltFee

zuverlässig, herzlich und preiswert

HaushaltFee

Wir schenken Ihnen Zeit

Tun Sie sich etwas Gutes und entlasten Sie sich, um nur einmal in der Woche etwas durchzuschlafen. Unsere Haushaltfeen nehmen Ihnen gerne regelmässig Arbeiten ab, verhelfen Ihnen zu mehr Lebensqualität.

Ob jung oder schon etwas älter, uns allen rinnen die Stunden so manches Mal sprichwörtlich durch die Finger, vergehen bereits beim Anblick der eigenen vier Wände, des Gartens, der «To Do»-Liste, wartet nicht alles darauf, auf Vordermann gebracht zu werden? Dabei hätten wir doch eigentlich Schöneres zu erledigen!

Wir verschaffen Ihnen diese Zeit, verhelfen Ihnen zu mehr Lebensqualität indem unsere kompetente HaushaltFee Ihnen unter die Arme greift, zur richtigen Zeit die helfende Hand reicht!

Wir putzen, bügeln und erledigen Besorgungen, wir jäten und mähen den Rasen, wir kochen und begleiten zu Terminen – wir sind aber auch nur für Sie da – immer dann, wenn Sie uns brauchen!

Für unsere HaushaltFee bedeutet Ihr Interesse an unseren Dienstleistungen das Wissen gebraucht zu werden und Ihnen mit ihrer verlässlichen, sauberen und speditiven Arbeit Freude zu bereiten. Wir setzen uns für einen fairen und angemessenen Lohn ein, garantieren mit regelmässig stattfindenden Kontrollen Qualität und Zufriedenheit zu einem preiswerten Stundenansatz.

Sie brauchen nur unsere Nummer zu wählen! Was spricht denn schon dagegen? Und ein unverbindliches Gespräch bzw. ein Probetermin bedeutet noch lange nicht, bereits eine Verpflichtung eingegangen zu sein!

Es wäre schön, von Ihnen zu hören!

Claudia Reist
HaushaltFee
Rossernstrasse 12
3703 Aeschi b. Spiez
Tel. 078 676 83 88
claudiareist@haushaltfee.ch
www.haushaltfee.ch



«Schlank sein ist lernbar, richtig essen übrigens auch!»

Essen soll Spass machen, kein schlechtes Gewissen

Dies ist einer der wichtigsten Grundsätze von Vitalyse!
Statt eine Diät einzuhalten und auf alles Gute zu verzichten, zeige ich Ihnen, wie Sie mit Freude und ohne schlechtes Gewissen essen und dennoch rationell abnehmen können.

Unkomplizierte Durchführung

Das Ernährungsprogramm ist sehr einfach durchzuführen, auch für Berufstätige und Familien. Es gibt keine fixen Menüpläne oder komplizierten Diätvorschriften, kein Kalorienzählen und ständiges abwägen. Die Auswahl der Nahrungsmittel ist gross und weitgehend frei.

Der Ursache des Problems auf den Grund gehen

Vitalyse verbessert mit Ihnen zusammen das, was zum Übergewicht führte – die Essgewohnheiten.

Mit andern Worten, Sie brauchen keine Ersatzmahlzeiten, Diät-drinks oder Appetitzügler einzunehmen. Vielmehr lernen Sie eine ausgewogene, auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Ernährung im Alltag anzuwenden. Dadurch wird Ihr Stoffwechsel angeregt, so dass Sie erfolgreich abnehmen.

Professionelle und individuelle Begleitung

Dank individuellen, verständnisvollen Einzel-Beratungen in regel-mässigen Abständen ist es mir möglich, Ihren Erfolg zu steuern und auf Ihre Bedürfnisse wirklich einzugehen. Motiviert erreichen wir gemeinsam Ihr Ziel! Dazu gehört auch die Nachbetreuungs-phase, um nach der Gewichtsreduktion eine erneute Gewichts-zunahme zu verhindern.



Überzeugen Sie sich selbst

Vereinbaren Sie gleich einen Ter-min für ein kostenloses und un-verbindliches Erstgespräch mit Ernährungs- und Gewichtsanalyse.

Ich freue mich Sie kennenzulernen und bin gerne für Sie da.



Vitalyse Interlaken

Sonja Ammeter
Dipl. Ernährungscoach
Eichzunft 4b, 3800 Unterseen

Telefon 033 822 00 11
info@vitalyse-interlaken.ch
www.vitalyse-interlaken.ch

«Mein Bauchgefühl sagt JA»

Besuchen Sie «Vitalyse Interlaken»
an der «Traum-Messe»
19. bis 21. Oktober 2012
Jungfraupark Interlaken

Weitere Infos:
www.sydeca.ch

Mit Leichtigkeit in den Hafen der Ehe!



☞ GLUSCHTIGI ☞ CHUSCHTIGI ☞ CHOSCHT ☞

Die Küche mit dem eigenen Kräutergarten

Das Jungfrau Restaurant in Wilderswil spezialisiert sich auf die frische Zubereitung von Köstlichkeiten aus der Schweizer Küche.

Zu den Besonderheiten des Konzepts gehört unter anderem auch der haus-eigene Kräutergarten. Frisch geerntet, bleiben Farbe und Aroma der Kräuter unverfälscht. So geben sie den Kreatio-nen aus der Jungfrau Küche die vom Küchenchef gewünschte, spezielle Aro-ma-Intensität.

Ob mit Fleisch oder ohne, kalt oder warm, für den grossen oder kleinen Hun-ger, das Küchenteam des Jungfrau Ho-tels hat typisch einheimische Rezepte neu aufbereitet. Daher finden sich haupt-sächlich traditionelle Schweizer Klassiker auf der abwechslungsreichen Karte. Dazu können die Gäste in der Weinkarte den passenden Begleiter zum Menu aussu-chen. Viele Weine – selbst ausgesuchte helvetische Qualitätsweine – sind im Offenausschank erhältlich. Täglich im Angebot sind auch Mittagsmenus zu günstigen Preisen.



Jungfrau Hotel
Schulgässli 51
3812 Wilderswil
Telefon 033 845 85 00
info@jungfrau-hotel.ch
www.jungfrau-hotel.ch

Das Jungfrau Restaurant bietet seine Gastfreundschaft auch für Bankette, Ver-einsanlässe und Familienfeste an. Beson-ders gefragt ist das Angebot der Ge-meinschaftsmahlzeiten, die täglich an regionale Firmen und Institutionen gelie-fert werden. Daneben richtet die Jungfrau auch Caterings für externe Anlässe aus.

Restaurant Öffnungszeiten:
Täglich ab 07.30 Uhr



Online Marketing: Kommen Sie ins Gespräch!

Neu im Berner Oberland: Die Hadorn AG unterstützt Kunden mit massgeschneiderten Online Marketingstrategien und -massnahmen. Gewinnen Sie neue Kunden, erzielen Sie mehr Umsatz und Gewinn. Besuchen Sie uns auf www.hadornag.ch, oder rufen Sie uns an!



Peter Hadorn:
Online Marketing
aus Erfahrung und
mit Leidenschaft.

Hadorn AG
Gwattstrasse 125
3645 Thun/Gwatt
mail@hadornag.ch
www.hadornag.ch
Telefon 033 334 50 41
Mobile 079 629 91 65

Herr Hadorn, was ist Online Marketing?

Unter Online Marketing versteht man alle Marketingstrategien und -massnahmen, die das Internet als Medium nutzen.

Wer braucht Online Marketing, und warum?

Märkte bestehen aus unzähligen Gesprächen. Für jeden einzelnen Verkaufsabschluss sind ein oder mehrere Gespräche zwischen Verkäufer und Käufer notwendig. Heutzutage finden immer mehr dieser Gespräche virtuell im Internet statt. Aktiv an dieser Online-Kommunikation teilzunehmen bringt grosse Vorteile für jede Marke («Brand») wie Firmen, Produkte, Dienstleistungen oder auch Vereine, Verbände und NGOs. Sie können Ihren Bekanntheitsgrad kostengünstig steigern und neue Kunden und Fans gewinnen, die eine Marke oft freiwillig weiterempfehlen.

Also funktioniert Mund-zu-Mund-Werbung auch online?

Ja, diese bekanntlich beste Form der Werbung funktioniert online sogar noch viel besser. Die Käufer sind heutzutage hervorragend informiert, weil sie auf dem Internet alle notwendigen Informationen abrufen können. Bei Kaufentscheidungen gewichten sie Referenzen und Erfahrungsberichte von anderen Käufern um ein Vielfaches stärker als die Werbebotschaften einer Unternehmung. Freiwillige

Mund-zu-Mund-Propaganda erreicht auf dem Internet ein riesiges Publikum.

Bietet Online Marketing weitere Vorteile?

Die Kosten pro Kundenkontakt sind meist tiefer als bei klassischen Marketingmassnahmen. Online Marketing bietet auch eine bessere Kontrolle: Der Erfolg jeder Massnahme kann genau gemessen und das Kundenverhalten kann analysiert werden. Neue Erkenntnisse und Anpassungen lassen sich sofort umsetzen. Und Online Marketing hat eine enorme Reichweite: Das Internet ist weltweit und jederzeit verfügbar. So können die Unternehmen neue Potenziale erschliessen.

Warum genügt eine normale Website nicht mehr?

Web-Auftritte müssen sich heute auf allen Ausgabegeräten, auch Smartphones und Tablets, optisch ansprechend und benutzerfreundlich präsentieren. Und sie müssen unbedingt auch für Suchmaschinen optimiert sein, damit Google & Co. viele Besucher senden.

Eine Website, die nur das eigene Angebot anpreist, reicht nicht mehr aus, um sich wirklich abzuheben. Heutzutage sind hervorragend aufbereitete, kreative und relevante Inhalte («Content») entscheidend. Inhalte, die den Besucher emotional ansprechen und ihm einen Mehrwert bieten.

Wie werden diese Inhalte publiziert?

Blogs und Mobile Apps sind zusätzlich zur Website ideale Medien, um solche Inhalte zu präsentieren und weitere Besucher anzuziehen. Von dort aus können sie weiter auf Auftritte in «Social Media», sozialen Netzwerken und Gemeinschaften wie Facebook, Youtube, Google+ und Xing gestreut werden.

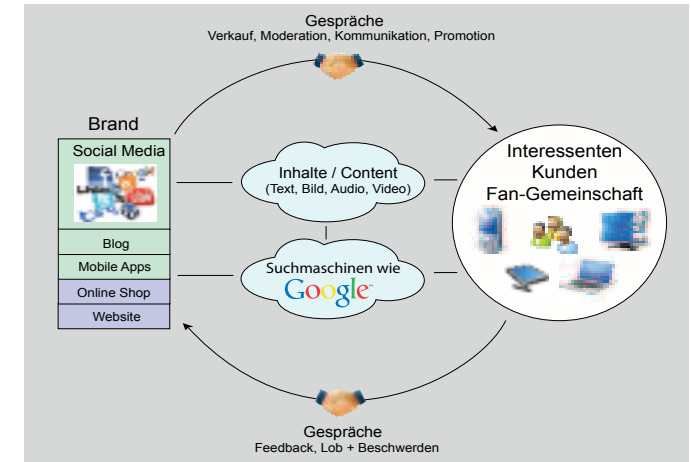
Dies wird Content Marketing genannt. Die Inhalte informieren potenzielle Interessenten und ziehen gleichzeitig neue Besucher und Kunden an. Ein positiver Zyklus entsteht, im besten Fall sogar ein Schneeballeffekt und Ansturm auf ein Produkt. Auch KMUs können so erfolgreich grosse Unternehmen mit viel höheren Budgets konkurrenzieren! Wer nicht auf den bevorzugten Medien der Benutzer (wie Facebook und Mobile Apps) aktiv und authentisch an der virtuellen Kommunikation teilnimmt, läuft Gefahr, den Anschluss zu verpassen und von schlaueren und schnelleren Konkurrenten überholt zu werden.

Sind die «Social Media» nicht vor allem eine Spielerei?

Klar gibt es Benutzer, die auf solchen Plattformen spielen. Die meisten User engagieren sich jedoch gemäss ihren Interessen vor allem in virtuellen Gesprächen, worin ein grosses Potenzial für kreatives Marketing liegt. Facebook hat über 2 Mio. Schweizer User, 200 Mio. in Europa und 650 Mio. weltweit. Es bietet Unternehmen ausgereifte Kommunikations- und Werbemöglichkeiten. Ein betreuter Facebook-Auftritt ist für jede Marke ein Muss. Je nach Markt sind auch Präsenzen auf anderen sozialen Netzwerken sinnvoll, im Geschäftskundenbereich stehen LinkedIn und Xing im Vordergrund.

Wie soll eine normale KMU vorgehen im Online Marketing?

Wichtig ist ein gesamtheitliches Strategiekonzept, das die Ausgangslage, den



Nehmen Sie teil an der Online Kommunikation.

Markt und die Zielgruppen einer Firma berücksichtigt und darauf basierend massgeschneidert die Ziele, Strategien und Massnahmen im Online Marketing formuliert. Danach gehts an die Durchführung im Suchmaschinenmarketing, Content Marketing, Social Media Marketing und E-Mail Marketing, mit Anpassungen und Erweiterungen der Auftritte sowie laufender Erfolgskontrolle.

Warum sollte ein Unternehmen dafür mit Ihnen zusammenarbeiten?

Ich habe Betriebswirtschaft studiert und bin seit über 20 Jahren in Marketing- und Verkaufsfunktionen im In- und Ausland tätig. Seit sieben Jahren habe ich mich auf Online Marketing spezialisiert, weil es so viele neue Kommunikations- und Vermarktungsmöglichkeiten bietet. Wir unterstützen Organisationen darin, kreative Online Marketing Strategiekonzepte zu erstellen und professionell umzusetzen. Wir übernehmen auch die Erstellung der Inhalte und die Moderation auf allen Internet-Kanälen. Wir helfen Ihnen gerne dabei, mehr gezielte Besucher auf Ihre Website zu bringen, neue Kundenpotenziale zu erschliessen, Ihre Bekanntheit zu steigern und systematisch mehr Umsatz zu erzielen.

ammarkt

**Jetzt bis 500.-
für Ihre
alte Matratze.
happy Schlafwochen**

«I wett i hett es happy-Bett.»

Erfüllen Sie sich Ihren Traum mit der grossen Eintauschaktion.
Tauschen Sie jetzt Ihre alte Matratze ein und wir schenken Ihnen
CHF 300.- beim Kauf einer Selection, Platinum oder Prestige airflow
Matratze 80-140 cm Breite.
CHF 500.- beim Kauf einer Selection, Platinum oder Prestige airflow
Matratze 160/180 cm Breite.

Profitieren Sie jetzt. Und schlafen Sie wieder besser nachts.
Aktion gültig 17. September bis 30. November 2012.

happy systems™
I wett i hett es happy-Bett.

FLÜBO

Haus für schönes Wohnen

Hauptstrasse 109, 3855 Brienz
Tel. 033 951 38 03, www.fluebo.ch

Wilder Vitaminspender – Schwarzer Holunder

Vielfältige Nutzung

Dem Holunderstrauch wurden sowohl unheilvolle als auch heilvolle Eigenschaften nachgesagt. Galt der Holunder doch als Abwehrmittel gegen schwarze Magie und Hexen, er schützte vor Feuer und Blitzeinschlag, vor Schlangenbissen und Mückenstichen. Auch beherbergte er wohlgesinnte Hausgeister, was der Strauch in vielen Gärten heimisch werden liess.

In prähistorischen Städten konnte durch den Fund von Holundersamen die frühe menschliche Nutzung dieser Pflanze belegt werden.

In der Antike benutzte man den Saft der Beeren zum schwarzfärben der Haare und schon Schriften dieser Zeit erwähnen ihn erstmals als Heilmittel.



Heute werden die Beeren des schwarzen Holunders, die ab Ende August bis Mitte September geerntet werden, sehr vielfältig genutzt.

Unreife Früchte können zu Schweissausbrüchen, Erbrechen und Durchfall führen. Grundsätzlich sollte der Holunder in gekochter Form verwendet werden. Die Giftstoffe, die in den Samenkernen enthalten sind, werden so durch die Hitzeeinwirkung restlos zerstört.

Holunder wirkt entwässernd, blutreinigend und appetitanregend. In der Küche finden die Blüten wie auch die Beeren Verwendung. Blüten können zu Sekt und Sirup verarbeitet oder im Teig ausgebacken werden. Heisser Sirup oder Blütentee hilft auch Erkältungen zu lindern. Aus den Beeren können Saft, Gelee und Konfitüre hergestellt werden. Der intensiv färbende Saft des schwarzen Holunders dient auch als Rohstoff zur Herstellung von Lebensmittelfarbe.

Der schwarze Holunder hat in verschiedenem Bezug einen sehr hohen ökologischen Wert. Er ist nach der Vogelbeere der wichtigste einheimische fruchttragende Strauch.

Schwarzer Holunder, wie auch weiteres Wildobst finden Sie in unserer Gärtnerei.

René Rollier
Gartencenter
H. Gosteli AG
Blumen, Gartenbau
3800 Matten
Metzgergasse 4
Telefon 033 822 21 06
mail@hgosteliag.ch
www.hgosteliag.ch

Traum-Messe

2. BEO Event- & Hochzeitsausstellung

19./20. & 21. Oktober 2012
JungfrauPark Interlaken

Freitag, 19. Okt.*12: 14.00 - 21.00 Uhr
Samstag, 20. Okt.*12: 11.00 - 19.00 Uhr
Sonntag, 21. Okt.*12: 11.00 - 17.00 Uhr



Traumhafte Modenschau
mit Stargast

TESSA & THOMI
HOCHZEITSMODE - FESTMODE

KINGA MATHE

Choreografie vom kubanischen
Tanzlehrer + Schauspieler Luis Marriquet.



Zahlreiche Aussteller & tägl. Taubenauflass
von Thierstein Tauben, Frutigen



Vielseitiges Unterhaltungsprogramm
mit dem Berner Oberländer Jazz-Musiker Kurt Brunner & Friends

Weitere Infos: www.sydeca.ch

Eine weitere Folge der
TV-Sendung

wird während der Messe
gedreht!



Autoreisezug – die etwas andere Art zu reisen

Eine Reise mit dem Autozug ist ein Erlebnis, das Autofahrer und Eisenbahnliebhaber gleichermaßen begeistern kann. Während mein Fahrzeug auf einem der Eisenbahnwagen transportiert wird, kann ich im gleichen Zug dem Kartenspiel frönen.

Hektisches, aber zu jederzeit gut organisiertes Treiben herrscht an der Verladerrampe des Bahnhofs in Feldkirch nahe der Schweizer Grenze. Von hier aus, bietet die Bahn Autoreisezüge nach Wien, Villach oder Graz an. Der andere bekannte Ausgangsbahnhof für Reisen mit dem Autoreisezug befindet sich in Lörrach. Hamburg und Hildesheim sind die Destinationen, welche angefahren werden.

Die alljährliche Osterreise unserer Clique sollte uns in diesem Jahr ins wunderschöne Kärnten bringen. Da die freien Tage über Ostern doch sehr begrenzt sind, suchten wir nach einer Lösung, um die knappe Reisezeit ideal auszunützen. Da schien uns die Hinreise mit dem Autoreisezug nach Graz die perfekte Wahl.

Zurück zur Verladerrampe. Freundlich zeigt uns ein Mitarbeiter, wo auf dem Autozug wir unser Auto abstellen können. Je nach Höhe des Autos muss dieses nämlich unten oder oben auf dem zweistöckigen Eisenbahnwagen parkiert werden. Hier noch ein persönlicher Tipp in Feldkirch: Ein Wienerschnitzel im Restaurant der Schattenburg ist ein absolutes Muss – köstlich zubereitet und das zu einem unschlagbaren Preis.

Von Sitzplätzen über Liegewagen bis hin zum Schlafwagen ist alles möglich. Da wir zu viert reisen, haben wir uns für einen Liegewagen im Viererabteil entschieden. Das ist natürlich ideal, weil wir so unter uns sind und betreffend Nachtruhe die eigenen Gesetze gelten. Die Betten und die Kissen können mit einem Stofftuch bezogen werden. Dazu hat es auf jeder Liege eine Wolldecke. Nach einem Glas Rotwein und Kartenspielen schläft es sich ganz angenehm.

Am Morgen weckt uns der Stewart und serviert uns rechtzeitig noch ein kleines Frühstück direkt im Abteil. In Graz angekommen, funktioniert auch der Abład unseres Autos reibungslos – Österreich wir kommen!

Die Autoreisezüge nach Österreich und Deutschland verkehren ganzjährig, je nach Saison mit unterschiedlicher Frequenz. Lassen Sie sich inspirieren und besuchen Sie uns im BLS Reisezentrum. Getreu dem Motto: mit dem Auto auf den Zug.



Mathias Zurbuchen
Reiseberater

BLS Reisezentrum
Interlaken West
Bahnhofstrasse 28
3800 Interlaken
Telefon 058 327 47 50
interlaken@bls.ch
www.bls.ch/reisezentren

Carreisen 2012



Flück-Reisen AG
 Museumsstrasse 21
 3855 Brienz
 Tel. 033 952 15 45
 info@flueck-reisen.ch
 www.flueck-reisen.ch

Kurzreisen	Datum	Tage	Preis
Goldene Lärchenwälder im Engadin	15.–17. Oktober	3	525.–
Abschlussfahrt Maria Alm	18.–21. Oktober	4	715.–
Kur- und Wellnessferien			
Erholungs- und Kurferien in Abano Terme	28. Okt.–4. Nov.	8	1185.–
Wellness am Titisee mit Shopping in Freiburg	8.–11. November	4	555.–
Weihnachtsmärkte / 1- und 2-Tagesfahrten			
Weihnachtsmarkt Basel	Mittwoch, 5. Dezember	Fahrt	52.–
Weihnachtsmarkt Bremgarten	Freitag, 7. Dezember	Fahrt	52.–
Weihnachtsmarkt Stuttgart	8.–9. Dezember	2	275.–
Weihnachtsmarkt Colmar	Mittwoch, 12. Dezember	Fahrt	63.–
Weihnachtsmarkt Ulm	14.–15. Dezember	2	265.–
Ausflugfahrten/Musical			
Märit Luino	Mittwoch, 3. Oktober	Fahrt	63.–
Kürbshof Bürlimoos in Rothenburg	Sonntag, 7. Oktober	Fahrt inkl. Mittagessen	68.–
Goldene Lärchenwälder im Engadin	Sonntag, 14. Oktober	Fahrt inkl. Mittagessen	85.–
Shoppingtour nach Freiburg i.B.	Samstag, 27. Oktober	Fahrt	86.–
Saisonabschlussfahrt ins Emmentale	Sonntag, 4. Nov.	Fahrt inkl. ME, Musik + Verlosung	98.–
Treberwurstessen in Maienfeld	Samstag, 24. Nov.	Fahrt inkl. ME, Führung + Dessert	95.–
Musical «Ich war noch niemals in New York»	Sonntag, 25. November	Fahrt inkl. Ticket	ab 160.–
Kastelruther Spatzen Weihnacht in Bern	Samstag, 8. Dezember	Fahrt inkl. Ticket	ab 163.–

Weihnachtsmarkt in Stuttgart oder in Ulm

Geniessen Sie die schöne Weihnachtsstimmung in Stuttgart oder in Ulm. **Vom 8.–9. Dezember 2012** fahren wir an den **Weihnachtsmarkt in Stuttgart**. Stuttgart gilt als eine der schönsten Städte Deutschlands und bietet zur Weihnachtszeit eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre. Der Weihnachtsmarkt besitzt eine über 300 Jahre alte Tradition. Es ist der grösste Weihnachtsmarkt in Europa und wahrscheinlich auch der schönste. Rund 200 Verkaufsstände und zahlreiche Geschäfte in den umliegenden Einkaufsstrassen machen den Weihnachtseinkauf zum Vergnügen. Gegen Abend finden fast täglich kostenlose Konzerte von regionalen Chören im stimmungsvollen Innenhof des Alten Schlosses und vor dem Rathaus statt. Oder entdecken Sie vom **14.–15. Dezember 2012** den **Weihnachtsmarkt in Ulm**. Er findet auf dem Münsterplatz statt, direkt vor dem höchsten Kirchturm der Welt. In über hundert festlich geschmückten Holzbuden werden Spezialitäten, Kunsthandwerk, Christbaumschmuck, Spielzeug, Lebkuchen, Süßigkeiten und Glühwein verkauft. Glasbläser und Maler laden zum Verweilen ein. Musik und Gesang ertönen im Advent täglich ab 17.00 Uhr vor dem Hauptportal des Münsters. Ulm hat eine zauberhafte Altstadt mit einem malerischen Fischer- viertel. In der Fussgängerzone gibt es viele Geschäfte die zum Einkaufen einladen.



Interessiert? Verlangen Sie das Detailprogramm unter Telefon 033 952 15 45. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

FINANZPLANUNGS-TIPP

Pensionskasse beziehen?

Schwindendes Vertrauen: Die Pensionskassen geraten immer mehr ins Scheinwerferlicht. Nicht verwunderlich, die zu hohen Renten- und Zinsgarantien belasten die Pensionskassen sehr.

Auf der einen Seite werden die Leute immer älter, das heisst, die Pensionskassen benötigen mehr Geld, um ihre Versprechen einzuhalten. Auf der anderen Seite ist es beim derzeitigen Zinsniveau für die Pensionskassen fast unmöglich, Ihr Pensionskassenguthaben zum vorgeschriebenen Zinssatz zu verzinsen.

Situation für die Erwerbstätigen:

Es ist verständlich, dass sich immer mehr Erwerbstätige die Frage stellen, ob sie nicht vorzeitig ihr Guthaben aus der Pensionskasse beziehen sollen. Die Erwerbstätigen müssen unfreiwillig immer höhere Prämien zahlen, für die sie keine verbesserten Leistungen erhalten werden. Sie müssen sogar damit rechnen, dass sie bei ihrer Pensionierung noch tiefere Leistungen erhalten werden. Die höheren Prämien werden vor allem dafür eingesetzt, die hohen Renten der Pensionierten zu bezahlen. Der Bundesrat rechnet damit, dass jedes Jahr ungefähr 600 Millionen Franken aufgeworfen werden müssen, damit die Pensionierten weiterhin ihre volle Rente erhalten können.

Was kann ein Erwerbstätiger unternehmen?

Haben Sie kein Vertrauen mehr in Ihre Pensionskasse, haben Sie die Möglichkeit, Ihr Pensionskassenguthaben für den Erwerb oder die Erstellung von selbstgenutztem Wohneigentum einzusetzen oder für die Amortisation der Hypothek. Es würde mich nicht erstaunen, wenn diese Möglichkeiten

eines Tages stark eingeschränkt oder sogar aufgehoben würden.

Dies sollten Sie beachten:

Beziehen Sie Pensionskassengeld, verzichten Sie auf Zinsen und Zinseszinsen. Bezieht ein 47-jähriger Mann Fr. 100 000.–, hat er im Alter von 65 Jahren Fr. 132 000.– weniger zur Verfügung (mit einem Zinssatz von 1,5% hochgerechnet). Oder anders gesagt, er verzichtet jährlich auf Fr. 9000.– Rente. Leider ist dies den wenigsten bewusst! Weitere Einschränkungen sind, wenn Sie Ihr Eigenheim wieder verkaufen, müssen Sie das bezogene Pensionskassenguthaben wieder zurückzahlen, ausser Sie kaufen innert zwei Jahren wieder ein selbstbewohntes Eigenheim. Stirbt der Bezüger, muss das vorbezo- gene Geld wieder zurückbezahlt werden, wenn die Pensionskasse keine Leistungen den Hinterbliebenen bezahlen muss. Haben Sie einmal Geld aus der Pensionskasse bezogen, können Sie keine freiwilligen Einkäufe mehr für fehlende Beitragsjahre leisten. Solche Einkäufe könnten bekanntlich von den Steuern abgezogen werden.



Daniel Rolli
 neutraler und unabhän-
 giger Finanzplaner
 mit eidg. Fachausweis
 Bahnhofstrasse 37
 (Stedtli-Zentrum)
 3800 Unterseen
 Telefon 033 823 60 53
 info@rolli-
 finanzplanungen.ch
 www.rolli-
 finanzplanungen.ch

Neutrale Beratung

Haben Sie Fragen zu Steuer-, Anlage- und Vorsorgethemen sowie rund um Ihre Pensionierung? Ihnen ist eine unabhängige Beratung garantiert, weil ich weder für eine Bank noch eine Versicherung arbeite. Nicht der Verkauf von Bank- und Versicherungsprodukten steht im Vordergrund (Provisionen), sondern Sie mit Ihren Bedürfnissen und Wünschen.

Gerne erwarte ich Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.

WILD AUF WILD



Den ganzen Oktober zaubert unser Küchenteam um Lukas Stalder verschiedene Wildspezialitäten auf Ihren Teller. Geniessen Sie am Tisch tranchierten Rehrücken aus dem Bündnerland zusammen mit einem Glas Wein und herbstlichem Blick auf die Jungfrau im «La Terrasse».

Wildspezialitäten ab 2 Personen für CHF 78.- pro Person

Reservation unter gastronomie@victoria-jungfrau.ch
oder +41 (0)33 828 26 02



Höheweg 41, 3800 Interlaken, Telefon 033 828 28 28
interlaken@victoria-jungfrau.ch, www.victoria-jungfrau.ch



Kostenloses Alzheimer Schulungsprogramm

für pflegende Angehörige und Mitarbeitende

Die Krankheit «Alzheimer» oder eine andere Demenzerkrankung trifft die meisten Familien hart. Für die Betroffenen und deren Angehörige ist die Aussicht auf das, was auf sie zukommt, beängstigend. Denn Alzheimer nimmt in vielen Fällen einem Menschen das, was ihn ausmacht – seine Identität.

Aufgrund zahlreicher Kunden mit dieser Diagnose kennen wir bei Home Instead Seniorenbetreuung Berner Oberland die Probleme, die auf die Senioren selbst und deren Familien zukommen.

Um die Senioren und deren Angehörige bestmöglich unterstützen zu können, hat Home Instead Seniorenbetreuung mit «CARE» ein einzigartiges Konzept ins Leben gerufen, das auf den beiden Pfeilern Forschung und Ausbildung aufgebaut ist. Es richtet sich an unsere, mittlerweile über 40 Betreuerinnen, die eine fundierte und auf den neuesten Erkenntnissen ausgebaute Alzheimerschulung erhalten. Und es richtet sich an die pflegenden Angehörigen, die wir auf ihrem Weg begleiten und unterstützen möchten.



Iris Zitta
Home Instead
Seniorenbetreuung
Berner Oberland GmbH
Tel. 033 847 80 60
[www.homeinstead.ch/
berner-oberland](http://www.homeinstead.ch/berner-oberland)



Home Instead Seniorenbetreuung Berner Oberland bietet ab Januar 2013 regelmässig Workshops für pflegende Angehörige von Senioren mit Alzheimer- oder einer anderen Demenzerkrankung an. Dabei erhalten Teilnehmer wertvolle Informationen und haben Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch mit Menschen in derselben Situation.

Menschen, die an Alzheimer oder einer anderen Demenzerkrankung leiden, haben einer eigenen Studie zufolge Probleme mit der zeitlichen und örtlichen Orientierung (76%). Weitere Herausforderungen sind Probleme mit Sprechen und schreiben (43%), nächtliche Unruhe (48%) oder auch aggressives Verhalten (28%).

Gerne lassen wir Ihnen einen kostenlosen Ratgeber über Demenzerkrankungen zukommen. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.homeinstead.ch oder wir beraten Sie gerne am Telefon unter 033 847 80 60. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

- Wir sind für Sie da**
- Von 2 bis 24 Stunden am Tag
 - An 365 Tagen im Jahr
 - Einzeleinsätze
 - 24 Stunden-Notfalltelefon
 - Nachtdienst
 - 24 Stunden-Betreuung
 - Zusatzversicherung anerkannt

Oktober 2012 in der Brasse



Jeden Donnerstagabend organisiert die Brasserie 17 ein Live Konzert:

GUTE MUSIK, GUTE SICHT & GUTE STIMMUNG:

Blues, Funk, Rock, Reggae oder Soul, die Zugänglichkeit der Musik und die Freude fürs Publikum sind immer am Wichtigsten.

Auch zeigen wir immer alle wichtigen Fussballspiele und Sportevents auf dem GRÖSSTEN BIG SCREEN TV in Interlaken mit 165 cm Bilddiagonale!

Dazu sorgt das Brasse-Team für Gemütlichkeit, coole Drinks & «Good Food»!



Do. 4. Oktober 2012, 21.00 Uhr:

MONO BLUES BAND – blues

Blues ist nicht Blues, wenn viel technischer Schnickschnack und zu viele Musiker auf der Bühne stehen. Die Mono Blues Band ist hier sehr vorbildlich: Ein Schlagzeug, zwei Verstärker, zwei Mikrofone, und los gehts. Die enorme Spielfreude der Mono Blues Band lässt jeden Auftritt zu einem speziellen Ereignis werden.



Do. 11. Oktober 2012, 21.00 Uhr:

N.Y.COLE – rock, country & folk

N.Y.Cole steht für eine geniale Stimme (von Nicole Blatter), begleitet von einer virtuos treibenden Band mit dem Gespür für Feinheiten. Die Mischung aus Rock, Country und Folk mit Anleihen aus anderen Stilrichtungen wie Blues und Funk geben dem Stil der Band eine eigene vielseitige Handschrift.



Do. 18. Oktober 2012, 21.00 Uhr:

LEEF – rock

LEEF ist die Energie und Rohheit eines Rock-Trios, welches immer wieder von der sehnsüchtigen und bittersüssen Melancholie des Lebens eingeholt wird. Die explosive Mischung von drei Individualisten garantiert ständig knisternde Energie und reife, ehrliche Songs.



Do. 25. Oktober 2012, 21.00 Uhr:

THE BLUESROCK MACHINE – mighty blues

Die Powerband «The Bluesrock Machine» vereint alle wichtigen Einflüsse des britischen und amerikanischen Bluesrock zu einer einzigen powervollen Mixtur. Donnernder Rhythmus und kräftige Riffs, virtuose Gitarren-Soli und eine rauchige Whiskystimme! Bei ihren Auftritten elektrisiert die Band das Publikum mit starker physischer Präsenz und packenden Interpretationen von Blues-Standards.

Ciao, bis später!

Mehr Infos: www.brasse-events.ch

Halsweh, Husten, Fieber, Grippe – von Oktober bis Februar

Die Japanischer Akupunktur hilft dem Immunsystem auf die Sprünge.

Es ist wieder soweit! Die Temperaturen sinken und es wird gefröstelt und gefroren. Schliesslich zeigen sich die ersten Anzeichen einer Erkältung mit Halsschmerzen und Niesen. Für manche Menschen dauert dieses Karussell von Oktober bis Ende Februar! Die geschwächten Abwehrkräfte können dem Befall von äusseren klimatischen Bedingungen (Nässe und Kälte) nicht standhalten und der hustende Zugnachbar tut seinen Rest dazu. Ein geschwächtes Immunsystem (Abwehrkräfte) kann in allen alters schichten vorkommen. Der Grund dafür ist vielschichtig: Ernährung, Stress, live Stile, Alter, Krankheiten und Medikamente können Ursachen sein. Der Nutzen von der Behandlung mit Japanischer Akupunktur, liegt im Auffinden und der Behandlung von Schwachstellen im «Energiesystem». Welches Energiesystem?

Jeder hat schon erlebt wie stark und frisch man sich fühlt wenn man ausgeruht, entspannt und voller Motivation den Tag mit Freude beginnen kann. Nichts kann einem etwas anhaben! So fühlt sich ein balanciertes Energiesystem an.

Eine anhaltende Verbesserung der Abwehrkraft und des Wohlbefindens ist das Resultat einer auf den Patienten massgeschneiderten Therapie mit Japani-

scher Akupunktur. Die Therapie kann sehr unterschiedlich sein. Drei Behandlungen in wöchentlichem Abstand sind erforderlich um eine gute Basis zu legen. Danach wird individuell entschieden, wie und ob die Therapie weiter geführt wird. Die Behandlung mit Japanischer Akupunktur ist 100% schmerzfrei und unterscheidet sich beträchtlich von der chinesischen TCM!

Unsere gute Zusammenarbeit mit Ärzten, Krankenkassen und Therapeuten legt die Basis einer umfänglichen und seriösen Betreuung ihrer Gesundheit. Die Akupunktur zählt zu den etablierten, alternativen Therapiemethoden. Die Kosten werden von sämtlichen Krankenkassen im Rahmen der Zusatzversicherung mitgetragen. Unserer Praxis ist seit über 10 Jahren im Zentrum von Interlaken. Die Praxis und Therapeuten sind von kantonaler Stelle geprüft und zugelassen. Wir entsprechen den Anforderungen der Verbände für Chinesische Medizin (SBO-TCM) als auch der Japanischen EBTA (European Branch of Toyohari Association).

Ich wünsche Ihnen gestärkte Herbsttage!



Bernhard Frutiger
Japanische/Chinesische
Akupunktur SBO-TCM
Rosenstrasse 27
3800 Interlaken
Telefon 033 821 61 56
www.akupunktur-interlaken.ch

*Achtsamkeit - Bewegungsfluss - Körperbewusstsein.
Investigieren Sie in Ihre körperliche, geistige und seelische
Erholung; besuchen Sie uns im Yoga-Center*

Renate Stuckl
Pilatesinstructorin
Physiotherapeutin
pilatesinterlaken.ch
079 417 46 20



Andrea Neiger
Hatha Yoga
Massage
Behandlungen
079 753 61 91

Pilates

Mi 18.00 - 19.00h
Mi 19.15 - 20.00h
1 x 23.-, 10 x 200.-

Pilates Rückbildung

Di 18.30 - 19.30h
23.10. - 13.12.12 8 x, 160.-

Personal Pilates auf Anfrage

Hatha Yoga

Mo 18.15 - 19.45h
Mo 20.00 - 21.30h
Di 20.00 - 21.30h
1 x 30.-, 10 x 280.-
1 Mt. 100.- 3 Mte 250.-

Behandlungen

Bei Beschwerden, für
persönlichen Wachstum
Energetische Massage
1h 90.- & 1.5h 120.-
Kristallbehandlung
0.5h 40.- 1h 90.-, 1.5h 120.-
Energietransfer
1.5h 120.-

Alle Kurse sind fortlaufend
Einstieg jederzeit möglich

Yoga-center | Kammistrasse 11 | 3800 Interlaken

Weinlagerschränke

Das perfekte Klima für edle Weine

Ideale Lagertemperatur für Weine

Die ideale Lagertemperatur für alle Weine liegt zwischen +10 °C und +12 °C. Wichtig ist, dass die Temperatur möglichst konstant bleibt. Nur dann bleibt die von der Natur geschaffene Harmonie eines Weins erhalten.

Optimale Luftqualität

Für die Entwicklung des Weins während der Lagerung ist die Qualität der Umgebungsluft von entscheidender Bedeutung. Denn Gerüche aller Art können sich auf den Wein übertragen und ihm damit schaden. Der klassische Naturkorken hält den Wein zwar in der Flasche, schliesst ihn aber keineswegs hermetisch ab. Luft dringt durch die Zellen des Korkens in die Flasche ein und diese Luft besteht nicht nur aus geruchlosem Sauerstoff. Besonders heikel sind Essensgerüche. Bei Lagerung in der Wohnung, vor allem in ungefilterter Küchenluft, verliert jeder Wein auf Dauer seine Terroir- und Sorten-typizität – der Wein verdirbt!

Beste Lage für edle Weine

Für den perfekten Lagerprozess von Weinen ist Ruhe eine wichtige Voraussetzung. Schon kleine Erschütterungen, die durch Maschinengeräusche, Strassenverkehr und sogar häufigen Trittschall ausgelöst werden, können für alte Weine gefährlich werden. Der Wein wird unmerklich «durchgeschüttelt» und das Depot dabei aufge-

wirbelt. Der Wein schmeckt fremd und unharmonisch – wie direkt nach der Füllung.

Schutz vor schädlichem Licht

Weinflaschen sind meistens getönt, denn ultraviolette Strahlen sind eine Gefahr für jeden Wein. Die Flasche allein reicht aber als Schutz nicht aus. Vor allem die unsichtbaren ultravioletten Strahlen des Lichtspektrums führen bei Weinen zu unerwünschten chemischen Reaktionen. Die Folgen sind mit blossen Auge zu erkennen: Rotweine bleichen aus, Weissweine nehmen eine goldgelbe Farbe an.



Der Lichtgeschmack – oder «Goût de Lumière», wie ihn die Franzosen nennen, lässt den Wein die Balance verlieren und sein Aroma verflachen. Um diesen Effekt zu vermeiden, füllen die meisten Produzenten ihren Wein in braun oder grün getönte Flaschen. Diese absorbieren einen Grossteil der UV-Strahlen. Doch bei Flaschen, die nicht dunkel gelagert werden, genügt das nicht.



André Vögeli
Gebr. Vögeli AG
Elektrofachgeschäft und
Küchenbau
Bahnhofstrasse 24
3800 Unterseen
Telefon 033 822 21 90
info@voegeli-interlaken.ch
www.haushalt-voegeli.ch

*Lassen Sie sich deshalb
bei uns im regionalen
Fachhandel über
Weinlager- und Wein-
klimageräte beraten!
Ich freue mich auf Sie!*



restaurant
bar
lounge
interlaken

Kochkurs mit dem Wok

Lernen Sie gesundes und schnelles Kochen in der Wok-Pfanne bei uns im Restaurant 3a. Gemeinsam mit unserem Küchenchef zaubern Sie ein komplettes 4-Gang-Menü.

Daten 25. Oktober oder 15. November 2012
(weitere Daten auf Anfrage)

Zeit 19 Uhr bis 23 Uhr

Kosten CHF 99.- pro Person
(inkl. Rezepte und Kochschürze)

Teilnehmerzahl beschränkt

Restaurant 3a
Untere Bönigstrasse 3
3800 Interlaken

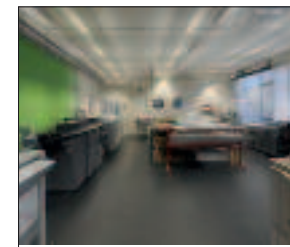
Grossfürstin Anna

Therese Bichsel porträtierte in früheren Romanen u.a. die schöne Schifferin und Catherine von Wattenwyl. Nun liegt eine weitere, bewegende weibliche Biografie vor. Das Schicksal der Prinzessin Juliane von Sachsen-Coburg.

Die junge Juliane reist auf Befehl der Zarin mit Mutter und Schwestern nach St. Petersburg. Konstantin, der Enkel der Zarin, soll sich unter den drei Schwestern eine Frau aussuchen. Sie wird von ihm erwählt und damit zur russischen Grossfürstin Anna, welche ihrer Familie den Aufstieg an die Spitze der europäischen Königshäuser ermöglicht. Sie selbst aber ist unglücklich, flieht vor ihrem grausamen Ehemann nach Coburg und weiter in die Schweiz.

Therese Bichsel: Grossfürstin Anna – Flucht vom Zarenhof in die Elfenau
Zytglogge Verlag, Fr. 36.00

Martin Gafner, Krebsler AG
Höheweg 11, 3800 Interlaken
Tel. 033 822 35 16, Fax 033 823 35 60
buchoberland@krebser.ch
www.krebser.ch



Krebser

Copy-Print

Layout | Gestaltung
Scannen
Digitaldruck
Plan- und Posterdruck
Offsetdruck
Ausrüstarbeiten



Bücher, Papeterie, Büromöbel, Copy-Print
Krebser AG: Bälli 64, 3601 Thun und
Höheweg 11, 3800 Interlaken
Bürocenter: Bemsstrasse 85, 3613 Steffisburg
Telefon 033 439 83 83, Fax 033 439 83 84
info@krebser.ch, www.krebser.ch

www.krebser.ch

Top 5 Belletristik

1. Die Zeit, die Zeit / Martin Suter / Diogenes
2. Verachtung / Jussi Adler-Olsen / DTV
3. Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand / Jonas Jonasson / Carl's Books
4. Glaube der Lüge / Elizabeth George / Goldmann
5. Das Herz des Bösen / Joy Fielding / Goldmann

Top 5 Sachbuch

1. Die Kunst des klugen Handelns / Rolf Dobelli / Hanser
2. Über das Sterben / Gian Domenico Borasio / C.H. Beck
3. Die Kunst des klaren Denkens / Rolf Dobelli / Hanser
4. Ziemlich beste Freunde / Philippe Pozzo di Borgo / Hanser
5. Dölf Ogi – So wa(h)r es! / André Häfliger / Weltbild

Altersflecken

Wenn die Sonne ein Zeichen setzt.



vor der Behandlung



nach der Behandlung

Altersflecken verschwinden nicht von alleine. Aber sie können durch eine Behandlung mit dem Laser effektiv und schonend entfernt werden. Die Spezialisten vom Laserinstitut Thun wissen wie.

Wie entstehen Altersflecken?

Plötzlich sind sie da – und wollen nicht mehr weichen: Altersflecken sind bräunliche, wenige Zentimeter grosse Pigmentstörungen. Sie entstehen durch Pigmentansammlung in der Oberhaut und sind Ausdruck einer Zellschädigung aufgrund langjähriger UV-Bestrahlung der Haut. Es handelt sich hierbei um gutartige Hautveränderungen, die meistens im Gesicht, im Bereich des Dekolletés oder am Handrücken auftreten.

Effektiv, schonend und schmerzarm

Für die Entfernung verwenden wir den gepulsten Alexandrit-Laser. Die dunklen Pigmente werden unter Schonung des umgebenden Gewebes vom Laserlicht zersprengt und die verbleibenden Teile vom Körper abgebaut. Nach der Behandlung bilden sich leichte Krusten, die nach 1-2 Wochen abheilen. Die Behandlung verursacht ein leichtes Brennen – vergleichbar mit dem Gefühl, wenn ein Gummiband auf die Haut prallt.

Sichtbare Erfolge nach einer Behandlung

In der Regel ist nur eine Behandlung notwendig. Der Erfolg ist jedoch nicht sofort nach der Laserbehandlung erkennbar, dieser stellt sich erst nach 2-4 Wochen ein.

Vorbeugung ist die beste Behandlung

Vermeiden Sie lange Sonnenbäder und schützen Sie Ihre Haut konsequent mit einem hohen Sonnenschutz – auch im Winter.

Wir geben unser Bestes, damit Sie sich schön fühlen.

Eine Auswahl unserer vielfältigen Behandlungen:

Altersflecken, Couperose, Faltenbehandlung, Lippen, Haarentfernung, Hautverjüngung, Peeling, Cellulite, Besenreiser, fraktionierte Laserbehandlung, Anti-Aging, Fusspflege, Narbenbehandlung, Schweisstherapie, Aknebehandlung, Warzen, Tattoo-Entfernung.

Vertrauen Sie auf langjährige ärztliche Erfahrung und modernste Behandlungsmethoden.

Weitere Informationen über unsere Behandlungen erhalten Sie unter www.laserinstitut.ch oder in einem persönlichen, kostenlosen Beratungsgespräch.

Schön, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Gutschein CHF 50.-



Gültig ab einer Behandlung von CHF 200.- bis am 30.06.2013, nicht kumulierbar.

It's a Men's World

Auch bei den Männern ist es so, dass Vergangenes plötzlich wieder top aktuell wird.

Können Sie sich noch an die Dauerwellen bei Männern erinnern? Oben über den Kopf kraust sich das Haar und die Seiten werden ganz kurz geschnitten. So sieht der neueste Trend für das starke Geschlecht aus. Auch andere Varianten mit ähnlichem Schnitt aber ohne Dauerwelle sind in. Wie zum Beispiel bei einem der beiden abgebildeten Modelle. Aber auch die Frisur von James Dean mit einer

schönen Haarwelle würde in diesen Rahmen passen. Farblich könnte man sie noch mit ein paar leichten Mèches aufpeppen. Da sind keine Grenzen gesetzt. Probieren Sie es aus.

Monika Rothacher-Braun
eidg. Dipl.
Damen-Coiffeuse
Coiffure Braun Monika
Centralstrasse 29
3800 Interlaken
Telefon 033 822 72 30



Walter Tännler, Interlaken



Zacherias Zaugg, Thun

Fotos:
Jürg Rothacher, Leissigen

Frisuren:
Tatjana Nyffenegger,
Unterseen

DERMATOLOGISCHES
LASERINSTITUT

Hofstettenstrasse 15E, 3600 Thun
T 033 223 35 33
info@laserinstitut.ch

Höheweg 41, 3800 Interlaken
T 033 223 35 33
www.laserinstitut.ch



Zweite Brille kostenlos!

Wir schenken Ihnen beim Kauf einer Korrekturbrille* (Fassung und Gläser) eine zusätzliche Brille in der gleichen Stärke dazu! Wählen Sie die kostenlose Brille aus unserem trendigen Zweitbrillen-Sortiment. Auf Wunsch auch mit Sonnenbrillengläsern!

*ausgenommen Komplettangebote und Aktionen

Import Optik

weltmode. spitzenqualität. bestpreise.

Import Optik Interlaken - Höhweg 24
Telefon 033 822 70 00
www.import-optik.ch

GÜTSCHHEIN
für eine professionelle Augenanalyse (Sehtest)
im Wert von CHF 45.00
Bitte voranmelden! Gültig bis 31. Oktober 2012



Tibetische Medizin für die Gesundheit

Die Gesundheit ist laut WHO (Weltgesundheitsorganisation) ein Zustand des vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens. Der Stoffwechsel im Körper schwankt ständig um eine Mittellage, bei der sich Auf- und Abbau im Gleichgewicht befinden.

Entscheidend für die Gesundheit ist die Fähigkeit des Organismus, dieses Gleichgewicht immer wieder herzustellen. Verschiedene Lebenssituationen bedrohen dieses Gleichgewicht: Starke Belastungen, etwa im Sport und berufliche Überbeanspruchung, Stresssituationen und Krankheiten fordern unseren Körper besonders heraus und können zu erhöhtem Verschleiss führen. Gönnen wir dem Körper ausreichend Ruhephasen, kann er wieder aufbauen und die Zellen können sich regenerieren. Eine ausreichende Zufuhr pflanzlicher Schutzstoffe vermindert den Verschleiss und kann die Regenerationszeit verkürzen. Hier sind für den Körper regulierende Impulse der Heilkräutermischung PADMA 28 hilfreich.

Gesunde Durchblutung – Schlüssel zu einem aktiven / gesunden Leben

Unseren Körper durchziehen Arterien, insgesamt über 1000 km lang, in denen mit dem Blut Nährstoffe und Sauerstoff in die Gewebe transportiert werden. Täglich pumpt das Herz 7000 Liter Blut durch die Blutbahnen, um alle Organe zu versorgen. Wenn allerdings die Durchblutung gestört ist, z.B. durch eine Arterienverkalkung, entsteht eine Unterversorgung, das Gewebe wird krank oder kann sogar langsam absterben. Durchblutungsstörungen mit Beschwerden wie Kribbeln, Ameisenlaufen, Schwere- und Spannungsgefühl in den Beinen und Armen, Einschlafen

von Händen und Füßen und Wadenkrämpfen können der Beginn einer Arterienverkalkung (Atherosklerose) sein.

Vorbeugen der Durchblutungsstörungen

Diese Erkrankungen beginnen nicht erst bei betagten Menschen. Im Gegenteil, die ersten atherosklerotischen Ablagerungen können sich schon relativ früh bilden, bereits vor dem 20. Lebensjahr! Unglücklicherweise machen sich erste Symptome der Atherosklerose bemerkbar, wenn mehr als die Hälfte des Gefässes verschlossen ist. So nimmt die Erkrankung über mehrere Jahre ihren Lauf, bis ein echtes Gesundheitsproblem entsteht.

Hilfe aus dem Pflanzenreich

Die seit Jahren bewährte Heilkräutermischung PADMA 28 wird bei Durchblutungsstörungen verwendet. Die natürliche Vielfalt der in den Pflanzen von PADMA 28 enthaltenen Wirkstoffe lässt sich in folgende Funktionsgruppen zusammenfassen: Die Gerbstoffe sind entzündungshemmend und antioxidativ. Pflanzliche Farbstoffe in Blüten, Blättern und Stängel unterstützen die Immunfunktionen, sind antimikrobiell, entzündungshemmend und antioxidativ wirksam. Die ätherischen Öle wirken reinigend, antimikrobiell und entzündungshemmend. Die richtige Kombination dieser Schutzstoffe hat die Fähigkeit, die Selbstheilung anzuregen.



Sandra Kammermann
dipl. Drogistin HF
Geschäftsführerin
DROPA Drogerie Günther
Filiale Interlaken Ost
Untere Bönigstrasse 12
3800 Interlaken
Telefon 033 823 80 30
dropa.interlaken@dropa.ch
www.dropa.ch

DROPA Drogerie Günther
Beim Stedtlzentrum
Bahnhofstrasse 25
3800 Unterseen
Telefon 033 826 40 40
Fax 033 826 40 41
dropa.guenther@dropa.ch



Lassen Sie sich bei uns beraten. Bis bald in der DROPA Drogerie Günther

*S'isch Chabiszyt im Artos -
chömet cho luege!*

Samstag,
13. Oktober 2012

10–16 Uhr

Mittagessen
von 11 bis 14 Uhr
im Speisesaal Seerose.

Erwachsene CHF 22.–
Kinder CHF 12.–
(5 bis 12 Jahre)

Zentrum Artos
Alpenstrasse 45
3800 Interlaken

Tel. 033 828 88 44
mail@artos.ch
www.artos.ch



Zentrum Artos Interlaken

Chabis-Märit



- Verkauf von Chabis in allen Variationen direkt vom Produzenten
- Chabis und Rüben zum selber Hobeln in mitgebrachte oder gekaufte Töpfe
- feines Suurchabis-Buffer am Mittag
- grosses Patisserie-Angebot in der Cafeteria
- Verkauf einheimischer Spezialitäten
- Live-Musik: Schwyzerörgeltrio Waggelibode

Schon gewusst? Bis Ende Oktober gibt es im Artos jeden Freitag um 18.15 Uhr einen Buffetabend!
Sie sind herzlich willkommen!

Kreieren Sie Ihre individuelle Sonnenbrille!

Stil ist, was man daraus macht. Also kreieren Sie Ihren eigenen Stil.



Gestalten Sie Ihre individuelle Oakley-Sonnenbrille und wählen Sie dabei Rahmenfarbe, Rahmenfinish, Glästönung und vieles mehr bis zur individuellen Glasgravur ganz nach Ihrem Geschmack. Dabei können Sie sich auf die wegweisenden Innovationen von High Definition Optics® verlassen und sicher sein, ein echtes Original zu besitzen.



Wir zeigen Ihnen wie es geht!

Agnes und Mario
Martinaglia
Martinaglia Optik AG
dipl. AO HFAK
Jungfraustrasse 7
3800 Interlaken
Tel. 033 822 94 13
www.martinaglia-
optik.ch

Diego Martinaglia jun.
dipl. Augenoptiker
Hauptstrasse
3818 Grindelwald
Tel. 033 853 41 21



ENGLISCH 3000

Ab 22. Oktober
Englisch auf die lockere Tour mit nagelneuem Kurs

Auf 3 verschiedenen Schwierigkeits-Stufen
Seit 1997

Brienz auch Tageskurse

Matten / Interlaken

Grindelwald

Habkern

18:15 für Anfänger / 20:00 Fortgeschrittene

8 Lektionen (12 Std.)	Fr. 290.- (inkl. Mat.)
Bestehende Mitglieder	Fr. 240.- (inkl. Mat.)
Ehrenmitglieder	Fr. 100.- (Plus Mat.)

Unsere Klassen sind limitiert. Wir raten dringend sofort zu reservieren!

Henry (033) 951 00 43 oder: englisch3000@bluewin.ch

Gratulationen:

Herzliche Gratulationen an
das Englisch 3000 Team.

Eure Auszeichnung (1. Preis)
habt Ihr redlich verdient.

Ihr habt wahrhaftig den besten
Englischkurs der Schweiz.

Macht noch lange so weiter

Heinz Inniger

4facher Snowboard Weltcup-
sieger; Bronze in Arosa WM &
begeisterter Teilnehmer im
Englisch 3000

Wichtige Grundlagen beim Kauf einer Immobilie

«Was muss ich bei einem Kauf einer Liegenschaft berücksichtigen?» Haben Sie sich dies auch schon gefragt oder sind Sie im Begriff etwas zu kaufen, so möchte ich Ihnen ein paar wichtige Punkte mitgeben.

Wie Sie auch immer zum Angebot gelangen, ob über Internet, Zeitungen, Verkaufstafeln oder durch einen Bekannten, folgende Schritte sollten Sie berücksichtigen. Entweder, Sie bekommen zuerst eine Verkaufsofferte mit den wichtigsten Angaben zum Objekt oder Sie erhalten spätestens an einer ersten Besichtigung nähere Unterlagen. Diese Informationen sollten immer über folgende Angaben verfügen:

- Grundbuchnummer, Amtlichen Wert und Eigenmietwert der Liegenschaft, Baujahr, Nebenkosten, Wohnfläche, Wertquoten, vorhandene Schuldbriefe, Grundrisse, Lageplan und Fotos, bei Häusern zusätzlich: Gebäudeversicherungswert, Kubatur, Parzellenhalt.

Die Besichtigung hat stattgefunden, das Objekt gefällt Ihnen und Sie konnten die ersten Angaben studieren. Jetzt sollten Sie weitere Unterlagen anfordern und die Liegenschaft ein zweites evtl. sogar ein drittes Mal besichtigen. Schlussendlich kaufen Sie eine Liegenschaft, nicht ein Stück Brot, denn die Gewährleistung (Mängelhaftung) wird beim Kauf einer Immobilie üblicherweise, soweit gesetzlich zulässig, weg bedungen. Das heisst, Sie kaufen eine Immobilie wie besichtigt. Daher sind weitere Besichtigungen unbedingt notwendig – nehmen Sie sogar einen Baufachmann mit. Folgende Unterlagen sollten Sie spätestens an der

zweiten Besichtigung erhalten oder anschliessend zugestellt bekommen:

- Grundbuchauszug (beim Stockwerkeigentum inkl. Stammparzelle), Stockwerkbegründung und Verwaltungsreglement, detaillierte Nebenkostenaufstellung inkl. Angaben über allfälligen Erneuerungsfond, das letzte Protokoll der Stockwerkeigentümersammlung, Dienstbarkeitsverträge (wenn erforderlich z.B. Wegrechte), allfällige Bauverträge, Elektrosicherheitsnachweis (insofern die Liegenschaft nicht renoviert wird)

Nachdem Sie sich nun zum Kauf dieser Liegenschaft entschlossen haben, können Sie diesen Kauf beim Notar anmelden. Wichtig ist noch zu beachten, dass Sie sich vor dem Kauf natürlich mit der Finanzierung auseinander gesetzt haben. Den Notar können Sie sich aussuchen, denn es ist üblich, dass im Kanton Bern der Käufer den Notar bezahlt.

Wie Sie sicherlich längst bemerkt haben, ist der Kauf einer Immobilie nicht ganz einfach, daher ist es ein Vorteil, wenn Sie ein Objekt über einen Immobilienvermittler erwerben, denn dieser wird Ihnen bei der Kaufabwicklung helfen und kann Sie zusätzlich über folgende sehr wichtige Themen informieren:

- Verkaufsnebenkosten, steuerliche Aspekte, Finanzierungen/Amortisationen, erbrechtliche Folgen



Daniel Capelli
Geschäftsführer
Martha Ruf
Immobilienvermittlung AG
3800 Unterseen
Telefon 033 822 69 55
info@martharuf.ch
www.martharuf.ch

Informieren Sie sich
vor und nicht nach dem
Kauf!

TAG DER OFFENEN TÜR

Loona's Heimtierpflege

Ort: Schlossstrasse 1, 3800 Interlaken

Am Samstag 20. Oktober 2012

Zeit: 10–16 Uhr



Wir laden Sie herzlich ein zu:

- Informationsanlass zu unserer Arbeit und Person
 - Spiel und Spass
 - feinen Snacks

Wir freuen uns, Sie an unserem Tag der offenen Tür begrüßen zu dürfen.

GOODY GUTSCHEIN

Gutschein für ein Überraschungs-Goody-Seckli einlösbar am Tag der offenen Tür bei Loona's Heimtierpflege.

Bis 31. Oktober 2012

Lust auf Wild

Herrliche
Wildgerichte

5-Gang-Wild-Menü

Vermicelles

Sauser

100% WIR



Hotel-Restaurant, Familie Salzano und Team
Lehnweg 31, 3800 Interlaken-Unterseen
Reservation und Information:
Tel. 033 821 00 70, www.golf-landhotel.ch

VICTORIA-JUNGFRAU
Tenniscenter
Interlaken



Tennisunterricht

Bambinikurs bis 6-Jährige

Schülerkurs Anfänger bis Fortgeschrittene

Erwachsenenkurse Privat- und Halbprivatunterricht

Ferienkurs für JuniorInnen vom 9.–12.10.2012



Shop

- Nike Tennisbekleidung und -schuhe
- Adidas Tennisschuhe
- Wilson und Head Tennisrackets und Zubehör
- 24-Stunden **Bespannungsservice**
- Speedo Bademode für Damen und Herren

Tennisplatzbetrieb

- Günstiges Tennisspielen für ALLE ab CHF 32.– pro Platz/Stunde
- 2 **Hallenplätze** Teppichbelag mit Granulat (ganzjährig)
 - 2 **gedeckte Sandplätze** «French Court»
in moderner Traglufthalle (November bis April)
 - 3 **offene Sandplätze** «French Court» (Mai bis Oktober)

Höheweg 41 · 3800 Interlaken
Telefon 033 828 28 55 · Fax 033 828 28 65
tenniscenter@victoria-jungfrau.ch · www.tennischule-keller.ch



UND DER SPORT BEGINNT:

EINZELNTRITTE/10er-ABO

Fitness/Aerobic.....	CHF 25.–
10er-Abos.....	CHF 190.–

ABO FITNESS (Gerätepark/Ausdauer)

3 Monate.....	CHF 370.–
6 Monate.....	CHF 580.–
1 Jahr.....	CHF 720.–

ABO nur Fitness bis 17.00 Uhr

3 Monate.....	CHF 310.–
6 Monate.....	CHF 480.–
1 Jahr.....	CHF 630.–

ABO KOMBI (Fitness/Aerobic)

3 Monate.....	CHF 440.–
6 Monate.....	CHF 630.–
1 Jahr.....	CHF 850.–

ABO KOMBI bis 17.00 Uhr

3 Monate.....	CHF 370.–
6 Monate.....	CHF 580.–
1 Jahr.....	CHF 720.–

ABO KURSE

3 Monate.....	CHF 370.–
6 Monate.....	CHF 480.–
1 Jahr.....	CHF 630.–

ABO KOMBI (Fitness/Power Coach)

1 Jahr.....	CHF 1200.–
-------------	------------

ABO KOMBI (Fitness/Power Coach/Aerobic)

1 Jahr.....	CHF 1400.–
-------------	------------

AUF ANMELDUNG

Personal Training (ca. 1 1/2 Std.).....	CHF 80.–
Probetraining.....	kostenlos

ÖFFNUNGSZEITEN (365 Tage im Jahr geöffnet)

TÄGLICH: OPEN 24 HOURS, betreut Mo–Fr von 8.30–12.00/17.30–21.30 Uhr, **KINDERHORT**: Mo–Fr von 9.00–11.00 Uhr

POWER COACH

10er-Abos.....	CHF 300.–
----------------	-----------

SOLARIUM (intensiv)

1 x 6 Minuten.....	CHF 7.–
10er-Karte.....	CHF 60.–

KINDERHORT

Einzeltritt.....	CHF 10.–
10er-Abos.....	CHF 80.–
Kinderhort im Jahres-Abos.....	inbegriffen

ALLGEMEINES

ABOS MIT 10% ERMÄSSIGUNG FÜR:
Schüler, Lehrlinge, Seniorinnen und Senioren

KURSÜBERSICHT (Änderungen vorbehalten)

ZUMBA, FITBOXE, POWER DUMBBELL, BODYSTYLING, FIT FOR FUN, POWER-BODYFORMING



WWW.POWERPLAZA.CH

Eichzün 4 (Gewerbezone), 3800 Unterseen, Phone 033 823 07 37, Fax 033 823 07 41, interlaken@powerplaza.ch

★ **KURZ: ALLES INKLUSIVE**

(Alle Preise inkl. MwSt. / Änderungen vorbehalten)

Kunsthhaus Interlaken

Veranstaltungen im Oktober

Samstag, 20. Oktober, 20.30 Uhr, 20.–115.–
Ättis Jazzband *New Orleans bis Swing*
Harry Balmer, bj, g, voc | Ruedi von Gunten, co | Ueli Kuhn, tb, alph | Kurt Peter, p | Paul Starkl, b | Martin Thomann, cl, sax | Heinz Zoss, dr.

Seit 30 Jahren ist die Ättis Jazzband unterwegs und begeistert immer wieder mit traditionellem Jazz der 20er und 30er Jahre.

Samstag, 27. Okt., 17.30 Uhr, Eintritt frei
Kontraste – Vesper-Konzert *Klassik*
Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule Oberland Ost: Charlotte Kalberer, Klavier Regula Schütz, Oboe | Evelin Aebli, Geige Manuel Jaggi, Gitarre & Timber-Flöte. Irische Folk-Musik und Werke von Seiber, Beethoven, Bach.

Dienstag, 30. Okt., 20.00 Uhr, Eintritt frei
Fördern Fordern Podiumsgespräch & Musik
Streitgespräch zur Kulturförderung im Kanton Bern mit Anita Bernhard, Amt für Kultur Christine Häslar, Grossrätin | Werner Gartenmann, Gemeinderat Matten | Prof. Dr. Beat Schneider, Kunsthistoriker; u.a. Leitung: Konrad Tobler, Publizist | Musik: Sterfan Dörner, Klavier. Eine Veranstaltung der Kunstgesellschaft Interlaken

Freitag, 2. Nov., 20.30 Uhr, Eintritt 25.– | 15.–
AMAGONG *World-Music*
Dougoutigui Diabaté, Balafon, Gesang | Hassan Dembélé, Gitarre | Martin Müller, el. Cello | Willy Kotoun, Perkussion | Moïse Ouattara, Schlagzeug. Musikalische Alchemie aus der Schweiz und Burkina Faso.

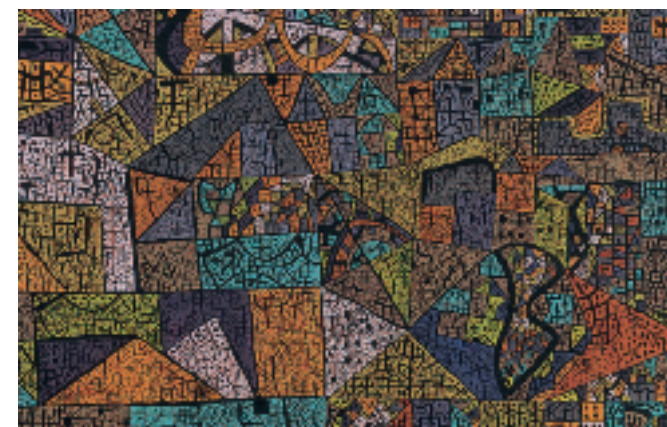


Bild: Hans Kohler, (Ausschnitt)

Ausstellung: Hans Kohler 1939–2006
Malerei im Grenzbereich zwischen Moderne und Art Brut – Eine Retrospektive

Kunsthhaus Interlaken
Jungfraustrasse 55
Tel. 033 822 16 61
www.kunsthhausinterlaken.ch

16. September bis 4. November 2012
Mittwoch bis Samstag, 15.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag, 11.00 bis 17.00 Uhr
Montag und Dienstag geschlossen

Führungen: 14.10. | 28.10., jeweils am Sonntagmorgen, 11.00 Uhr. Kosten Fr. 9.– | 3.–

Kunstband Hans Kohler
Zur Ausstellung erscheint über der Künstler im Benteli Verlag eine reich bebilderte Monografie von Reto Mettler.

Fr. 58.– | Subskriptionspreis während der Ausstellung Fr. 48.–

ANANDA INTERLAKEN

NEUER STUNDENPLAN AB
15. OKTOBER 2012

MONTAG

09.15–10.15 · fit + munter 59+ *

18.00–18.55 · zumba 🕺

19.00–19.55 · bodyforming

DIENSTAG

18.00–18.55 · fila kick power

19.00–19.45 · gymstick / power dumbbell
blockkurs, start 16.10.12

MITTWOCH

08.30–09.25 · zumba kinder machen mit! 🕺

10.15–11.15 · kangatraining * 🐨

17.00–17.45 · kids zumba* / kids yoga 🧘

18.00–18.55 · power yoga

19.00–19.55 · zumba 🕺

DONNERSTAG

09.30–10.25 · gymstick / power dumbbell

18.00–18.45 · kids zumba* / kids yoga 🧘

19.00–19.55 · bauch beine po

FREITAG

09.00–09.55 · power yoga

MASSAGE

bei esther bohren: 079 612 88 67

– klassische teil- und ganzkörper-
massage

– fussreflexzonen-therapie

– cranio sacral basisanwendung

– aloe vera rücken-entgiftungs-
behandlung

POLARITY

elisabeth frutiger: 079 235 34 65

eine natürliche und ganzheitliche
behandlungsmethode. das ziel ist die
lebensenergie in ihren natürlichen
fluss zu bringen und unsere selbsthei-
lungskräfte zu stärken.

INFOS KURSE

daniela steiner-danieli: 079 296 71 57

irène von atzigen: 078 653 61 42

seestrasse 1 · 3800 unterseen

info@ananda-interlaken.ch

www.ananda-interlaken.ch

* nicht im abo inbegriffen / am morgen
betreute kinderspielecke

ojos.com



Beginn Eislaufkurse Saison 2012/2013

Anmeldung am 1. Kurstag 15.10.2012 ab 16.00 Uhr
im Eissportzentrum Bödeli in Matten



Das Kursangebot

Kinder-, Muki/Vaki- und Kleinkinderkurse
Montag, 16.45–17.45 Uhr

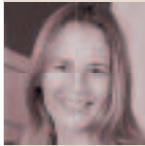
Schnupperlektionen sind jederzeit am
Montag 16.45–17.45 Uhr möglich.

Informieren Sie sich direkt in der Eishalle.

Weitere Auskünfte erteilt:

Rita Fleer 079 737 62 25
rita.fleer@windowslive.com
oder die Präsidentin des Eislauf Club
Jungfrau Interlaken (ECJI)

www.ec-jungfrau.ch





Schweizer Sportfischer Brevet-Kurs

Fachkundiges Fischen für angehende Fischerinnen und Fischer benötigt heute die entsprechende Ausbildung.

Um diese Fachkenntnisse zu erwerben, beabsichtigt die Fischerei-Pachtvereinigung Amt Interlaken in Zusammenarbeit mit den Fischereivereinen Brienz, Bönigen, Grindelwald, Ringgenberg-Goldswil, Unterseen und dem Oberländischen Fischereiverein Interlaken wiederum einen Sportfischer-Brevet-Kurs mit abschliessender Prüfung durchzuführen. Die Teilnehmerzahl beträgt mindestens 10 und maximum 25 Teilnehmer/innen.

Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die bisherigen Kurse besucht und die Prüfung für das Schweizer Sportfischer-Brevet mit Erfolg bestanden.

Kurskosten

Die Kosten für Lehrmittel, Sportfischer-Brevet-Ausweis, Sportfischer-Abzeichen betragen Fr. 59.–. Die Kurskosten betragen Fr. 41.– und müssen am ersten Kurstag bezahlt werden.

Lehrmittel

Das Lehrmittel **SaNa Brevet (Sportfischerbrevet)** kann vorgängig beim Netzwerk Anglerausbildung bezogen werden. Netzwerk Anglerausbildung, Geschäftsstelle, Wankdorffeldstrasse 102, Postfach 261, 3000 Bern 22, Tel. 031 330 28 01, www.anglerausbildung.ch

Anmeldung

Bis 27. Oktober 2012 an:
Peter Fiechter
Underi Gasse 6, 3707 Därligen
Telefon 033 822 73 25
peter_fiechter@bluewin.ch

Wir bitten Sie um Mitteilung, wenn Sie das «Lehrmittel Sportfischerbrevet» bereits angeschafft haben!



Name/Vorname

Adresse/PLZ/Wohnort

Telefon

E-Mail

Kursorte

Stadthaus Unterseen

Zeit

19.30–21.30 Uhr

Kurstage

Mittwoch, 07. November 2012
Donnerstag, 08. November 2012
Dienstag, 13. November 2012

Brevetierung

Dienstag, 13. November 2012
Anschliessend an die Brevetierung werden Kurzfilme zur Fischerei vorgeführt!

Sie sind herzlich
eingeladen zu dieser
Reise des Lebens, auf der Sie
Sehnsüchten, Ängsten, und
vielleicht auch Ihren eigenen
Fragen wieder begegnen.

Am
27. Oktober
in
Spiez

27. Oktober 20:00 Uhr
Spiez, Lötschbergsaal

Raphael
es Königreich für e Seife

Ein Musical über die Suche nach dem verlorenen Paradies.
Das Streben nach Glück und Erfolg,
begleitet von Enttäuschungen hinterlässt Spuren.
Flecken, die nur die eine Seife wieder rein
waschen würde...

Eintritt frei - Kollekte
raphael-dasmusical.ch

geniess



HOTEL INTERLAKEN
GASTFREUNDSCHAFT SEIT 1871

FONDUE CHINOISE À DISCRÉTION

AB DEM 11. OKTOBER 2012
IM HOTEL INTERLAKEN

JEWELS DONNERSTAG BIS
SAMSTAG AB 18.00 UHR.

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

HOTEL INTERLAKEN
WWW.HOTELINTERLAKEN.CH
033 826 68 68

OrthoMedio
Orthopädie-Schuhtechnik GmbH

Orthopädische Einlagen | Fussberatung | Hilfsmittel
Massschuhe | Korrekturen | Spezial-/Bequemschuhe

Betriebsferien: SA 22.9. – SA 13.10.2012
In Spiez geöffnet bis 5.10.2012

Filiale im Stedtlizentrum Coop 1. Stock
Bahnhofstrasse 33, 3800 Unterseen
Tel. 033 822 14 44 www.orthomedio.ch
Öffnungszeiten:
Mo, 9–12/13.30–17 Uhr, Di + Do, 14–17 Uhr




Haus für schönes Wohnen

Plissees und Rollos

funktionell, wohnlich, platzsparend

Hauptstrasse 109, 3855 Brienz
Tel. 033 951 19 64, www.fluebo.ch

Ilg AG

VERANSTALTUNGEN

Oktober 2012



WANDERN, LAUFEN, SPAZIEREN, BEWEGEN

Mo. 1.10.	TANZNACHMITTAG FÜR SENIOREN. Geselliges Tanzvergnügen für Senioren mit Martin Mostosi Interlaken. 14.00–17.00 Uhr, Congress Centre Kursaal Interlaken, Tel. 033 826 52 52.	
Do. 4.10.	GEFÜHRTER DORFRUNDGANG MIT APÉRITIF. Entdecken Sie das historische Wilderswil und erleben Sie die Geschichte des Bauerndorfes am Eingang der Lütschinentäler. Anschliessend Apéritif. 9.00 Uhr. Anmeldung bis am Vortag um 18.00 Uhr Tourist Information Wilderswil. www.wilderswil.ch	
So. 14.10.	56. BRIENZERSEELAUF. Der älteste Langstreckenlauf der Schweiz mit Jugend-, Staffel- und Pfüderirennen, Halbmarathon und Fun-Walking. Länge Hauptrennen: 35 km. Start ab 10.00 Uhr, Schulhaus-Areal Bönigen (Ziel gleicher Ort). Weitere Informationen: www.brienerseelauf.ch	
Mo. 15.10.	TANZNACHMITTAG FÜR SENIOREN. Geselliges Tanzvergnügen für Senioren mit «Z'Wisya va Grechu». 14.00–17.00 Uhr, Congress Centre Kursaal Interlaken, Tel. 033 826 52 52.	
Jeden Sa & So.	LAMA – TREKKING IN BRIENZ. Lassen Sie Ihr Gepäck von einem Lama tragen! www.lama-ranch-brienz.ch . Anmeldung bei Oxi M. Flück unter Tel. 079 333 70 35.	
Jeden Di.	BÖNIGEN AM SEE – DAS DORF DER BESCHNITZTEN HÄUSER. Jeden Dienstag Dorfführung durch den historischen Häuserweg von Bönigen. Erfahren Sie Spannendes über die alten Häuser und den Brauchtum von Bönigen aus dem 16.–18. Jahrhundert. Dauer ca. 1½ Std. Treffpunkt 9.30 Uhr, Touristinformation Bönigen. Tel. 033 822 29 58, www.boenigen.ch	
Jeden Mi.	GEFÜHRTE TAGESWANDERUNG. Wandern Sie mit einem/r einheimischen Wanderleiter/in zu den Naturschönheiten in und um Beatenberg. Herrliche Aussichtspunkte, verwunschene Höhlen und weitere Sehenswürdigkeiten warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Eine Anmeldung bis am Vortag um 16.00 Uhr ist erforderlich, Tel. 033 841 18 18, www.beatenberg.ch	
Täglich	LAMATREKKING IN WILDERSWIL. Wanderspass mit faszinierenden Tieren! Auf Ihrem Ausflug in die schönsten Ecken unserer Gegend begleiten Sie Lamas und ihre Lamaführerin. Unterwegs werden Sie herzlich mit Köstlichkeiten aus der Region verpflegt. Auf Anfrage, Tel. 033 822 84 55, www.wilderswil.ch	
Täglich	KOHLE, KRÄUTER UND SCHWARZE NASEN. Erleben Sie auf einer einmaligen Tour die alten Kohlestollen am Beatenberg. Spüren Sie die Kräuter im Drachentee, den würzigen Bergkäse auf der Zunge und die Kuhfladen und Silberdisteln an Ihren Fusssohlen. Auf Anfrage. Tel. 033 841 12 30, www.naturpur.ch	

Täglich	BRENNESELN WACHSEN HÖREN. Auf einer Erlebniswanderung in der näheren Umgebung Beatenbergs zeigt Ihnen Kräuterkenner und Drogist Markus Metzger verschiedene Heilpflanzen und macht Sie auf die Sinneserlebnisse der Natur aufmerksam. Auf Anfrage. Tel. 033 841 12 30, www.naturpur.ch	
Täglich	LAMA WANDERUNG. Wandern Sie gemeinsam mit den charmanten Lama-Damen durch die Landschaft von Beatenberg. Die führende Begleitperson erzählt und erklärt auch gerne interessante Geschichten und Informationen über die Lamas. Auf Anfrage. Tel. 079 566 01 04.	
Täglich	TENNIS SPIELEN IM GRÜNEN IN BRIENZ. Mo-Fr. 8.00–18.00 Uhr, Sa + So. 8.00–22.00 Uhr. Reservation bei Brienz Tourismus, Tel. 033 952 80 80.	
Di. 2.10.	EIGER, MÖNCH, JUNGFRAU – ERLEBNIS PLUS. Tonbildschau von René Wethli. 20.00 Uhr. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, 3800 Interlaken, Tel. 033 828 88 44.	
Fr. 5., 12. & 19.10.	FONDUESCHIFF BRIENZERSEE. Die herbstliche Abendstimmung lädt zu einer gemütlichen Fonduefahrt mit volkstümlicher Unterhaltung auf den Brienzensee ein. Interlaken-Ost ab 19.45 Uhr. www.bls.ch/schiff	
Fr–So 5.–7.10.	FEKKER CHILBI IN BRIENZ - DAS FEST DER FAHRENDEN. Ab 14.00 Uhr. Marktstände entlang der Seepromenade Brienz und Musik in den Restaurants. www.brienz-tourismus.ch	
Fr. 5.10.	RUSSISCHER BUFFETABEND. Buffetabend. 18.15 Uhr. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, 3800 Interlaken, Tel. 033 828 88 44.	
Sa–So. 6.–7.10.	LOTTOMATCH DES SKICLUBS HABKERN. Sporthotel Habkern. Tel. 033 843 13 43, www.sporthotel-habkern.ch	
Sa–So. 6.–7.10.	OIBO / OLDTIMER IM BERNER OBERLAND. 4. Durchführung des «OiBO» (Oldtimer im Berner Oberland). Programm: Samstag, von 09.30–16.30 Uhr auf dem Stadthausplatz in Unterseen. Sonntag, von 09.30–15.00 Uhr auf dem Rössliplatz in Brienz. www.oibo.ch	
Sa. 6.10.	VERKAUF VON HOLZOFENBROT. Verkauf von frisch gebackenem Brot aus dem traditionellen Holzofen der historischen Häusergruppe Schlossweid. Ab 8.00 Uhr. Dorfmuseum Ringgenberg. www.ringgenberg-goldswil.ch	
Sa. 6.10.	«LÄNDLER STUBETE SCHMIDMATT». Im Schmiedmatte Pavillon Wilderswil. 10.00 Uhr. Mehr Informationen: 079 656 52 68 oder 078 639 94 22.	
So. 7.10.	TESSINERFEST IM FREILICHTMUSEUM BALLEMBERG. 10.00–16.30 Uhr. Im Gutshof von Novazzano. www.ballenberg.ch	
So. 7.10.	SONNTAGSBRUNCH IM PANORAMA-RESTAURANT TOP O'MET. Legendärer Sonntagsbrunch in unserem Panorama-Restaurant Top o' Met. Hotel Metropole, Tel. 033 828 66 33.	
Di. 9. & 16.10.	HERBST MALEN FÜR ERWACHSENE - INDIAN SUMMER. Malatelier Rybiweg. 18.30–21.00 Uhr. Auskünfte: Tel. 079 661 61 19.	
Mi & Do. 10. & 11.10.	FLIEGERSCHIESSEN DER SCHWEIZER ARMEE AUF DER AXALP. Jeweils 14.00 Uhr. Fliegerschiessplatz Axalp-Ebenfluh. www.armee.ch/axalp	
Fr. 12.10.	ÄLPLERABEND IM GASTHAUS RIEDBODEN. Geniessen Sie Schweizer Spezialitäten, Unterhaltung mit Schwyzerörgelmusik, Jodelliedern sowie Alphornklängen beim gemütlichen Zusammensein. Reservationen erwünscht Tel. 033 841 11 64.	
Fr. 12.10.	THEATERSPORT: BRIENZIPELL VS. LAMUNS IM KINOTHEATER BRIENZ. 20.15 Uhr. Mitfiebern, lachen und geniessen. Vorverkauf bei der Papeterie Wydi, Brienz. Online unter www.brienziPELL.ch oder Ticket-Hotline: Tel. 0900 320 320.	

Fr–So 12.–14.10.	HERBSTMALKURS. Erinnerung – Ferien mitbringen. Mit Spachtelmasse und Binder arbeiten wir die Fundstücke ein. Mit Pigmenten und Farben entstehen unsere Ferien-erinnerungen. Atelier Coloris, Tel. 033 821 28 76.
Sa. 13.10.	56. WARMUP-GRILL ZUM BRIENZERSEE LAUF. Ab 18.00 Uhr auf dem Schulhausplatz Bönigen, Grillplausch, Pasta und Drinks. Musikalische Unterhaltung und als Spezialgast Schwingerkönig Kilian Wenger. www.brienzerseelauf.ch
Sa. 13.10.	RACLETTE ABEND. Organisiert vom gemischten Chor im Gmeindshus Goldswil. Ab 18.00 Uhr. www.ringgenberg-goldswil.ch
Sa. 13.10.	CHABIS MÄRIT. S isch Chabiszyt im Artos - chömet cho luege! Chabis in allen Variationen, feines Mittagessen, Live Musik mit dem Schwyzerörgeltrio Waggelibode. 10.00–16.00 Uhr. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, 3800 Interlaken, Tel. 033 828 88 44.
Sa. 13.10.	DINNERKRIMI IM HOTEL METROPOLE. DinnerKrimi «Monika mordet mittags» im Panorama-Restaurant Top o' Met, Hotel Metropole. Ein mörderisch gutes Abendessen. 19.00 Uhr. Reservationen: Tel. 033 828 66 33, www.metropole-interlaken.ch
Sa. 13.10.	OLDIES PARTY. DJ Jimmy ist wieder für Sie da! Kommen Sie vorbei und schwingen Sie die Hüften zu der Musik von DJ Jimmy. 21.00–02.00 Uhr. Kunsthaus Interlaken, www.kunsthauseinterlaken.ch
So. 14.10.	HERBST-MÄRIT IM VORSASS. Mit musikalischer Unterhaltung. 10.00–16.00 Uhr. Damit alles organisiert werden kann, müssen «Verkaufsfreudige» sich anmelden. Diese Anmeldungen liegen in verschiedenen Beatenberger Geschäften auf und können bis zum 30. September abgeben werden bei: Beatenberg Tourismus, Niederhornbahn, Bärrestaurant Vorsass.
Mi. 17.10.	MUSIKALISCHER GÄSTEABEND. Mit Alphornbläsern, Tambouren, dem Jodlerklub und der Trachtengruppe Beatenberg. Bei schlechter Witterung findet der Anlass im Kongress-Saal statt. Kleine Festwirtschaft. 20.00 Uhr. Gemeindeplatz Beatenberg. www.beatenberg.ch
Do. 18.10.	HEIMSPIELE HANDBALLGRUPPE BÖDELI. U17-Kidscup HG Bödli: SG LakeSide Wacker/Steffisburg. 20.00 Uhr. Interlaken Sporthalle BZL. www.hgboedeli.ch
Fr. 19.10.	VIHESCHAU – KÜHE ZUM ANFASSEN UND BESTAUNEN. Seit über 50 Jahren präsentieren die Bauern von Bönigen jeweils im Herbst der Expertenkommission ganz stolz ihre schönsten Kühe. 10.00 Uhr. Parkplatz hinter Seiler au Lac Bönigen.
Fr. 19.10.	GROSSES WILDBUFFET IM HOTEL BRIENZ. Ab 19.00 Uhr. Tischreservation Tel. 033 951 35 51, www.hotel-breinz.ch
Fr. 19.10.	DAVID BRÖCKELMANN «AUSSER PLAN» (SOLOPROGRAMM) IM KINOTHEATER BRIENZ. 20.00 Uhr. Vorverkauf ab 1.10.2012 in der Dropa Drogerie Haslebacher Brienz.
Fr. 19.10.	LITERATOUR 2012. Die bernischen Literaturpreisträger Ursula Timea Rossel und Paul Nizon lesen im Schlosskeller. 20.15 Uhr. www.schlosskeller.ch
Fr–So. 19.–21.10.	2. EVENT- & HOCHZEITSMESSE BERNER OBLERAND. Traum-Messe im Jungfraupark Interlaken. Eröffnung: Freitag 19. Oktober 2012, 14.00 Uhr. Mit über 40 Aussteller, täglich zwei Modeschauen, Showschminken- und -frisieren, Cryokooking-Show, Live-Trautung, Taubenauflass. Freitag Dreh einer weiteren Folge «sara machts». Weitere Informationen und Öffnungszeiten: www.sydeca.ch



Meine Oase

"avec plaisir" 



as design

möbel allenbach

hintergasse 17. 3110 Münsingen
031 721 12 36 www.asdesign.ch

Sa. 20.10.	HERBSTVIEHSCHAU MIT MISS-BEATENBERG-WAHL. Unter den Augen einer Fachjury werden die Zuchterfolge der Beatenberger Landwirte benotet. Festwirtschaftsbetrieb mit einheimischen Produkten. Parkplatz Wydi. 10.00 Uhr. www.beatenberg.ch
Sa. 20.10. und jeden Mi.	BESICHTIGUNG BUNKERANLAGE FISCHBALMEN. Der Infanteriebunker wurde 1941/42 erstellt. Mindestteilnehmerzahl. 6 Personen, Beatenbucht 08.50 Uhr, Reservation. info@beatenberg.ch , Tel. 033 841 18 18.
Sa. 20.10.	SAMSTAGSMALEN FÜR ERWACHSENE. Malatelier Rybiweg. 9.00–11.00 Uhr. Anmeldung bis am Vortag 11.00 Uhr erforderlich: Tel. 079 661 61 19.
Sa. 20.10.	MARKTSTÄNDE BEIM SWISS MOUNTAIN MARKET. Berger Fritz mit selbstgebrannten Schnäpsen und Likören. Honig und Heuhärzli. Wildwurst, Wursthobel, Murmeli-kräutersalbe. Höheweg 13, Interlaken.
Sa-So. 20. & 21.10.	BRÄCHETE – VOM FLACHS ZUM LEINEN IM FREILICHTMUSEUM BALLEMBERG. Jeweils 10.00–16.30 Uhr. Fachleute zeigen Ihnen auf dem Ballenberg beim Haus von Madiswil wie der Flachs geriffelt, geröstet, gebrochen, gehächelt, versponnen und verwoben wird. Dazu der traditionelle Schnaps «Brächete-Brönnts» und allerlei aus den Ballenberg-Gärten. www.ballenberg.ch
So. 21.10.	ERNTE-DANKGOTTESDIENST. Mit dem Alphontrio. 10.00 Uhr, Ref. Kirche Beatenberg.
So. 21.10.	ERNTE-DANKGOTTESDIENST. Festgottesdienst mit anschliessendem Verkauf von Holzofenbrot. 9.45 Uhr. Burgkirche Ringgenberg.
Mi. 24.10.	KINDERARTIKEL-BÖRSE. Annahme: 9.00–11.00 Uhr, Verkauf: 14.00–16.00 Uhr, Auszahlung: 17.00–17.30 Uhr. Aula Sekundarschulhaus Interlaken, Tel. 033 823 19 85.
Fr. 26.10.	THERESE BICHSEL MUSIKALISCHE LESUNG. Die Autorin aus Unterseen liest aus ihrem neuen historischen Roman «Grossfürstin Anna - Flucht vom Zarenhof in die Elfenau». Lieder: Ursula Fahrni, Beatrice Augstburger, Markus Metzger. Klavier: Charlotte Kalberer. 20.15 Uhr. Stadtkeller Unterseen. www.stadtkeller-unterseen.ch
Fr. 26.10.	GELAGE IM SCHLOSS. Der Mittelalter Verein Berner Oberland veranstaltet im Schlossareal Interlaken das Menütheater «Gelage im Schloss». Das Spektakel ist eine Kombination von Szenen über den Untergang des Klosters unter Einbezug des historischen Areals sowie Informationen über die mittelalterliche Tisch- und Kochkultur. Beginn 18.00 Uhr. www.mittelalteressen-interlaken.ch
Sa. 27.10.	UNTERHALTUNGSABEND MIT DEM HANDHARMONIKA-CLUB BRIENZ. Unterhaltungsabend im Dindlensaal Brienz. Festwirtschaft ab 18.30 Uhr.
Sa. 27.10.	VESPER. Lehrerkonzert und Musikschule Oberland Ost. 17.30 Uhr. Kunsthaus Interlaken, www.kunsthauseinterlaken.ch
Sa. 27.10.	VERKAUF VON HERBSTLICHERM HAUS- & GRABSCHMUCK. Hergestellt und organisiert vom Samariterverein. 9.00 Uhr. Post Ringgenberg. www.ringgenberg-goldswil.ch
Sa. 27.10.	JÄGERBALL MIT WILDBUFFET. Apéro, anschliessend grosses Wild Buffet-Nachessen. Musik & Unterhaltung mit dem Rimo-Quintett. 18.00 Uhr. Hotel Bären, Ringgenberg. Reservation unerlässlich Tel. 033 822 19 31.
Sa. 27.10.	LOTTOMATCH IN DER MEHRZWECKHALLE HOFSTETTEN. Ab 19.30 Uhr. www.hofstetten-ballenberg.ch
So. 28.10.	BÄCKER-ZMORGE. Geniessen Sie im Tea-Room der Bäckerei-Konditorei gluschtige Sachen vom reichhaltigen Buffet. Reservationen empfehlenswert. 9.00–13.30 Uhr. Tea-Room Bel-Air, Beatenberg, Tel. 033 841 11 25.
Mo. 29.10.	VOLLMOND-DINNER NIEDERHORN. Geniessen Sie bei Vollmond ein 4-Gang-Menü und die Aussicht auf die silberglänzenden Berge. Berghaus Niederhorn. Reservation: Tel. 033 841 11 31, www.niederhorn.ch

Jeden Sa.	ZMÖRGELE À DISCRETION. Jeden Samstag Frühstück à discretion. Wir freuen uns auf Ihre Reservation. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, 3800 Interlaken, Tel. 033 828 88 44.
Jeden Sa.	BROTSTAND. Diverse Brotsorten der Bäckerei Christen, sowie feine Artos-Spezialitäten. 8.30–10.30 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, 3800 Interlaken, Tel. 033 828 88 44.
Jeden Mi.	SPIELNACHMITTAG FÜR KINDER. Spiel und Spass im Panorama Hallenbad. Jeden Mittwoch von 13.00–18.00 Uhr. Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat findet ab 13.00 Uhr eine Kinder Disco statt. Beatenberg Tourismus, Tel. 033 841 18 18, www.beatenberg.ch
Jeden Mi. bis 17.10.	DAMPFWÜRSTLIBUMMLERTAG BEI DER BRIENZ ROTHORN BAHN. Abfahrt 10.00 Uhr. Tel. 033 952 22 22, www.brienz-rothorn-bahn.ch
Jeden Mi. bis 15.10.	SELBER BÄREN SCHNITZEN IN BRIENZ AM SEE BEI DER ED. JOBIN AG. 16.00–18.00 Uhr. Anmeldung bis Dienstag 18.00 Uhr bei Brienz Tourismus oder direkt bei der Ed. Jobin AG: Tel. 033 952 13 00.
Jeden Mi.	BESUCH DER LUFTWAFFE – MILITÄRFLUGPLATZ MEIRINGEN. 14.00 Uhr, Anmeldung erforderlich bis am Vortag 12.00 Uhr bei Brienz Tourismus, Tel. 033 952 80 80.
Jeden Mi.	SCHACH- UND SPIELABEND IM HOTEL STERNEN IN BRIENZ. Ein Spielabend für jedermann/frau! Ab 19.00 Uhr. www.play-do.com
Jeden So.	SONNTAGS-BRUNCH NIEDERHORN. Starten Sie in den Sonntag mit einem währschaftigen Sonntags-Brunch im Berghaus Niederhorn. Reservation Tel. 033 828 28 28.
Jeden Di.	KUHSCHNITZEN IN HOFSTETTEN BEI BRIENZ. 18.00–19.00 Uhr bei Fuchs Holz-schnitzkurse. Anmeldung bis Dienstags 12.00 Uhr bei Brienz Tourismus, Tel. 033 952 80 80.
Täglich	TÊTE À TÊTE IM SPEZIALITÄTENRESTAURANT BELLINI. Wählen Sie Ihr 3-Gang-Abendmenü aus der Karte unseres Spezialitätenrestaurants Bellini aus. Reservation erforderlich. mail@metropole-interlaken.ch , Tel. 033 828 66 66.
Mo–Fr.	LIVE-SCHNITZEN IM SHOP DER HOLZBILDHAUEREI HUGGLER IN BRIENZ. 9.00–12.00 Uhr und 13.30–17.30 Uhr.
Täglich	IM LA TERRASSE WIRD'S WILD. Herbstzeit=Wildzeit. Geniessen Sie den ganzen Oktober Wildspezialitäten unseres Küchenteams um Lukas Stalder. Reservation gastronomie@victoria-jungfrau.ch oder Tel. 033 828 26 02.
Täglich	FREILICHTMUSEUM BALLEMBERG IN HOFSTETTEN BEI BRIENZ. 10.00–17.00 Uhr. Monatsthema: So ein Mist!. www.ballenberg.ch
Di–Sa.	BASTELN IM SCHNITZLERDORF – MEHR SPASS FÜR KREATIVE KINDER IN BRIENZ. 9.00–12.00 Uhr und 13.30–17.30 Uhr. Bei der Manufaktur Jobin AG liegen Materialien für Sie bereit.
Mo–FR.	PANORAMAFRÜHSTÜCK BERGHAUS NIEDERHORN. Von Montag bis Samstag jeweils bis 11.00 Uhr geniessen Sie im Berghaus Niederhorn ein Panoramafrühstück. www.niederhorn.ch

AUSSTELLUNGEN DER REGION

Di–Sa.	SONDERAUSSTELLUNG IM SCHWEIZER HOLZBILDHAUEREI MUSEUM IN BRIENZ. Die Bären aus Brienz. Mo–So 9.00–12.00 Uhr und 13.30–17.30 Uhr.
Do, Sa, So.	SONDERAUSSTELLUNG IM DORFMUSEUM «ALTE MÜHLE». «Vergangene Zeiten in Wilderswil & Umgebung» – die Dorfgeschichte aus Fotoalben. www.wilderswil.ch , Tel. 033 822 84 55.

PETER SANTSCHI



WEIT DANEBEN ODER MITTEN INS ZIEL?

KOLUMNEN, CABARET-TEXTE
UND ANDERE MACHWERKE

Ein Buch zum Schmunzeln, Nachdenken und Geniessen!

Peter Santschi (Jg. 1949) ist in Brienz aufgewachsen. Er besuchte später das Lehrerseminar Hofwil/Bern und unterrichtete anschliessend über dreissig Jahre lang an der Schule Brienz/Kienholz. 2002 wurde er als Schulinspektor ans Regionale Schulinspektorat Oberland gewählt. Im Herbst 2010 ging er in Pension.

Peter Santschi war Gründungsmitglied des Brienzer Cabarets «Fädilätsch» und stand in allen Programmen bis zur Auflösung des Ensembles im Jahr 1999 auf der Bühne. Seine Hobbies sind Musik, Reisen, Fischen und Schreiben.

Peter Santschi ist verheiratet, hat zwei erwachsene Kinder und drei Grosskinder, die mit ihrer kindlichen Sichtweise der Dinge viele wertvolle Erkenntnisse zum vorliegenden Buch beigetragen haben. Ihnen ist dieses Buch in erster Linie gewidmet!

Es enthält humorvolle Kurzbeiträge, gegliedert in sechs Kapitel zu Themenbereichen aus Politik, Alltag und Gesellschaft. Die ursprünglichen Texte entstanden in den letzten Jahren und sind nun in verschiedenen Stilformen zu einem harmonischen Ganzen verflochten. Sie sollen unterhalten, und zum Schmunzeln anregen – ebenso aber betroffen machen und Anstoss zu ernstem Nachdenken geben.

Kartonband mit farbigem Überzug, 130 Seiten
Illustrationen zum Text: Fotos, Fotomontagen und Zeichnungen
Preis CHF 25.– plus Versandkosten

Bestellung per e-Mail unter: santschi.peter@bluewin.ch oder Telefon 033 951 18 57 (Versand per Post mit Zahlungsschein) oder im Buchhandel (Verlag Schlöfli & Maurer AG, Interlaken)

Buchvernissage: Freitag, 26. Oktober 2012 um 20.00 Uhr, in der Aula Schule Brienz-Dorf.
Jedermann ist freundlich eingeladen!

Ein Buch für den unterhaltsamen Feierabend – und ein ideales Weihnachtsgeschenk. Ich wünsche Ihnen ein genüssliches Lesevergnügen!
Peter Santschi

10|12 VERANSTALTUNGEN

Täglich	MODELLEISENBAHNSHOW. Einzige Super 0 (Null) Modelleisenbahn-Show der Schweiz. Täglich alle 60 Minuten. Heimwehfluh Interlaken, Tel. 033 822 34 53.
Täglich	AUSSTELLUNG «SCHREIBKUNST UND FARBENSPIEL». Von Frieda Zwahlen aus Schwarzenburg. Öffnungszeiten: täglich. Information Öffnungszeiten: Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, 3800 Interlaken, Tel. 033 828 88 44.
Täglich bis 15.10.	KUNST IM HOTEL METROPOLE. Kunstaussstellung von Peter Kuhn in den öffentlich zugänglichen Räumen des Hotel Metropole, www.metropole-interlaken.ch , Tel. 033 828 66 66.
Sa–So. 15.9.–4.11.	HANS KOHLER (1939–2006). Retrospektive über das Werk des Künstlers, dessen Schaffen der Art Brut nahe steht – Fotografische Dokumente zu seinem Leben. Kunsthaus Interlaken, www.kunsthausinterlaken.ch
Mi, Fr, Sa & So. bis 27.10.	MONOCHROME AUSSTELLUNG «BALLENBERG LICHT UND SCHATTEN» IN DER BURGERGALERIE BRIENZ. Ausstellung von Urs Zimmermann. Mittwoch, Freitag & Samstag 16.00–20.00 Uhr, Sonntag 11.00–18.00 Uhr.
Mo–Fr.	AUSSTELLUNG IN DER SCHULE FÜR HOLZBILDHAUEREI IN BRIENZ. 8.00–11.30 Uhr und 14.00–17.00 Uhr.
Täglich ab 19.10.	KUNST IM HOTEL METROPOLE. Kunstaussstellung von Mira Burri, aus Unterseen, in den öffentlich zugänglichen Räumen des Hotel Metropole. www.metropole-interlaken.ch , Tel. 033 828 66 66.

RESTAURANTS MIT LIVE MUSIK

Jeden Di.	RESTAURANT CHALET. Jodler und Alphornbläser. 20.00–22.00 Uhr. Restaurant Chalet Oberland, Höheweg 7, Interlaken.
Mi–So.	RESTAURANT SCHUH. Musikalische Unterhaltung mit Pianist. 14.30–16.30 Uhr. Grand Café Restaurant Schuh, Interlaken.
Jeden Fr.	RESTAURANT FALKEN. Unterhaltung dur DJ oder die Band «Various». Ab 21.00 Uhr. Restaurant Falken, Spielmatte 8, Unterseen.
Täglich	VICTORIA-BAR. Live Musik. 18.30–20.00 Uhr / 21.30–01.00 Uhr. Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa, Höheweg 41, Interlaken.
Täglich	INTERMEZZO-BAR. Live Musik. 18.30–19.30 Uhr / 22.30–23.30 Uhr. Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa, Höheweg 41, Interlaken.
	GÄSTEPROGRAMM/WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN INTERLAKEN: Programm erhältlich bei Interlaken Tourismus, Höheweg 37, Interlaken, Tel. 033 826 53 00.
Nächste Ausgabe	Die VERANSTALTUNGSDATEN können für die AUSGABE NOVEMBER 2012 bis MITTWOCH, 10. OKTOBER 2012 an folgende Adressen gesendet werden: INTERLAKEN TOURISMUS , Höheweg 37, 3800 Interlaken, Telefon 033 826 53 00, Fax 033 826 53 75, veranstaltungen@interlaketourism.ch , www.interlaken.ch/events oder BRIENZ TOURISMUS , Postfach 801, 3855 Brienz, Telefon 033 952 80 80, Fax 033 952 80 88, info@brienz-tourismus.ch , www.brienz-tourismus.ch .

DIESER VERANSTALTUNGSKALENDER WIRD OHNE GEWÄHR AUF VOLLSTÄNDIGKEIT VERÖFFENTLICHT. DIE REDAKTION DER BÖDELIINFO/BRIENZINFO EXPORTIERT EINE AUSWAHL AN VERANSTALTUNGEN AUS DEN OFFIZELLEN DATENBANKEN VON INTERLAKEN TOURISMUS UND BRIENZ TOURISMUS, WELCHE FÜR DIE EINHEIMISCHEN LESERINNEN VON INTERESSE SEIN KÖNNTEN. BESTEN DANK FÜR DAS VERSTÄNDNIS.



bzi

**Weiterbildung
im Berner Oberland**

Aktuelles Kursprogramm in der Erwachsenenbildung

Unser breitgefächertes Weiterbildungsangebot in den Bereichen: Wirtschaft, Informatik, Sprachen, Holz und C-Tech ist jetzt buchbar. Erkundigen Sie sich unter www.bzi-interlaken.ch, Link: Weiterbildung.

Starttermine Lehrgänge 2012/2013

Holzbau-Vorarbeiter/-in mit Diplom	ab 27. Oktober 2012
Sachbearbeiter/-in Personalwesen edupool.ch	ab 9. Januar 2013
Weiterbildung für FAGE	ab 12. Januar 2013
Sachbearbeiter/-in Tourismus und Event edupool.ch	ab 23. April 2013

Weiterbildung - Ihre persönliche Chance

Kursangebot Informatik

ECDL Core Textverarbeitung (Word 2010)	ab 17. Oktober 2012
ECDL Core Windows 7	ab 28. November 2012

Kursangebot Sprachen

Cambridge First Certificate (FCE)	Einstieg fortlaufend möglich
Cambridge Certificate in Advanced/Proficiency	Einstieg fortlaufend möglich
Spanisch	ab 19. Oktober 2012

Kurz und bündig

Ihre Bewerbung - konkret und überzeugend	ab 7. November 2012
Tastaturschreiben OCG Typing Certificate	ab 27. Oktober 2012
Finanzbuchhaltung KMU - Modul 1	ab 20. Oktober 2012

Sichern Sie sich Ihren Kursplatz indem Sie sich unverzüglich anmelden. Herzlichen Dank.

Beratung und Anmeldung

Bildungszentrum Interlaken	T 033 828 11 17
Weiterbildung bzi	F 033 828 11 00
Obere Bönigstrasse 21	weiterbildung@bzi-interlaken.ch
3800 Interlaken	www.bzi-interlaken.ch



GALERIE KUNSTSAMMLUNG
UNTERSEEN

Ausstellung 13. Oktober bis 4. November 2012

Kurt Sommer, Affoltern i. Emmental
Theresa Utz, Schwanden b. Brienz

Vernissage

Samstag, 13. Oktober 2012, 17.00 Uhr

Begrüssung

Sue Testi, Präsidentin KSU

Laudatio für Kurt Sommer

Hannes Luterbacher, Kurator, Solothurn.
Ehemaliger Galerist und Direktor vom
Kunsthaus Grenchen.

Laudatio für Theresa Utz

Xaver Pfyl, amtierender Direktor und Lei-
ter der Schule für Holzbildhauerei in
Brienz.

Öffnungszeiten

Donnerstag bis Samstag, 15–18 Uhr
Sonntag, 11–16 Uhr

Die Künstler sind an der Vernissage so-
wie am 21. Oktober und 4. November
anwesend.



Theresa Utz: Holzsulpturen

Kurt Sommer: Oel auf Leinwand



FITPOINT Fitness Center

Das 24 Std. Studio in Interlaken

079 311 13 45

www.interfitness.ch



feel well fitness



Goldey Bödelibad, Pf 614, 3800 Interlaken
033 822 36 36, www.feelwell-fitness.ch

Rabatt oder Qualität?

Wir haben uns für Qualität zu Gunsten Ihrer Gesundheit, Ihrer Fitness und Ihrem Wohlbefinden entschieden!

Ihre Bewegungs- und Gesundheits-expertin Heidi Matter und Team heissen Sie herzlich willkommen!



Pyramidenlotto

20./21. Oktober 2012

Hotel Beausite, Unterseen
Samstag 16.00–23.00 Uhr
Sonntag 14.00–18.30 Uhr

Sammeln Sie Punkte und wählen Sie Ihre Preise von unserer traumhaften Gabenpyramide aus!

Kartenpreise

Kartenpreis: Fr. 1.–
Tageskarte Samstag: Fr. 60.–
Tageskarte Sonntag: Fr. 50.–

Gratis Abholservice

Wir holen Sie zu Hause ab und bringen Sie nach dem Spielen wieder heim, Telefon 079 335 12 88.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Jugend- und Stadtmusik Unterseen
Familie Ritter, Hotel Beausite

Stadtmusik Unterseen
Postfach
3800 Interlaken

Jugendmusik Unterseen
Postfach
3800 Unterseen

www.mgi-smu.ch
info@mgi-smu.ch
www.facebook.com/MGISMU



Fransiger Pony, kurzer Pixie* ...



nadine michel
eidg. dipl. damencoiffeuse
aarmühlestrasse 3
3800 interlaken

phone 033 823 70 23

for every wo(man)

COIFFEUR ACERO

Beatenberg • 033 841 11 44

Haelteli 402, 3803 Beatenberg

Bei uns erhalten Sie den Haarschnitt
mit **der heissen Schere!**

Ich freue mich auf Ihren Anruf
Irene Moser

**Coiffure
Daniel**

Seestrasse 8
3800 Unterseen
Telefon: 033 822 72 87
E-Mail: coiffure.daniel@bluewin.ch

Schäär schnitt

BEATRICE SIEGRIST

Bahnhofstrasse 12 Telefon 033 822 66 58
3800 Unterseen www.schaerischnitt.ch

haar&co

DI COIFFEUR IM STEDTLI

TELEFON 033 822 14 40

coiffure
munzinger

Damen und Herren · eidg. dipl.
Höheweg 115 · 3800 Interlaken
Telefon 033 822 72 22
www.coiffure-munzinger.ch

COIFFURE : BRAUN MONIKA

MONIKA HOTHACHER
DIPLO. DAMENCOIFFEUSE
CENTRALSTR. 29
033 822 72 30
5800 INTERLAKEN

coiff@r
am marktplatz

liselotte aemmer

marktplatz 8
3800 interlaken
ph 033 822 22 20
www.coiff@r.ch

einfach anders.

REGIS
HAIR
EXPRESS

Regula Geissbühler

Natel 079/215 57 42

... oder was passt sonst zu Ihrem Gesicht?

* Pixie ist der neue Kurzhaarschnitt Herbst/Winter 2012.

Sonntags-Brunch 2012

Einmal im Monat:

4. November 2012 mit dem SingEnsemble Thun

Dezember 2012 Advents-Brunch

Ab 9.30 Uhr erwartet Sie ein bezauberndes «Burebüffet zum Z'mörgele». Brotauswahl, Anke, Konfitüre, Käse aus der Region, Früchte, Eierspeisen, Rösti und ein bodenständiges Dessertbüffet – «unverschämt guet».

CHF 34.00 pro Person

Wald und Wild

Geniessen Sie unsere köstlichen Spezialitäten aus der Herbstküche. Unser junges, motiviertes Küchen-Team zaubert für Sie die besten Wald- und Wildgerichte auf den Tisch, lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen.

Kulinarisches Oktoberfest im Burehuus

23. Oktober bis 28. Oktober 2012

Das Oktoberfest ist nicht nur bei den Deutschen beliebt, aus aller Welt reisen Touristen nach München. Erleben Sie mit uns einen Hauch vom Oktoberfest bei uns im Restaurant Burehuus – das etwas andere Fest!

«Feste feiern wie sie fallen ...» ist unser Motto

Sei es ein Familienfest, eine Hochzeitsfeier oder ein Mitarbeiteressen, gerne machen wir für Ihren Anlass eine Offerte. Wir freuen uns auf Sie!

Carnozet

Sei es vor einem köstlichen Essen zu zweit oder mit Freunden, Kollegen oder nach einem erfolgreichen Seminartag zum Abschluss des arbeitsreichen Teils und zum Auftakt zum entspannten Essen und zum interessanten «Networken» – jederzeit steht Ihnen auf Anfrage das Carnozet zur Verfügung.



Wildgerichte – Genuss pur

Geniessen Sie die beliebten Wildgerichte von unserer Karte – immer ein besonderes Erlebnis.

Wellness «Bel-Well»

Entdecken Sie die bezaubernde Wellness Anlage «Bel-Well». Lassen Sie sich verwöhnen und geniessen Sie als Bel-Well Club Mitglied besondere Vergünstigungen bei unseren Anwendungen.

Herbstball 2012

Samstag, 27. Oktober 2012,
ab 18.30 Uhr

Geniessen Sie unvergessliche Momente bei unserem Herbstball, reservieren Sie noch heute das einmalige Erlebnis. CHF 125.00 pro Person inkl. Aperitif

Belvédère Lounge

Wunderbare Eindrücke auf unserer neuen Lounge, kleine feine Tapas und die wohl grösste Auswahl an Weinen erwartet Sie – eine Reise in den Süden!

Kaffee und Kuchen

Ein Tässchen Ronnefeldt Tee, ein Könnchen 100% Arabica Kaffee und dazu ausgesuchte Patisserie von unserem Künstler, was will man mehr. Jeden Tag ab 15.00 Uhr!

Bis bald in Ihrem Belvédère
033 655 66 66
www.belvedere-spiez.ch

Literatour 2012: Ursula Timea Rossel und Paul Nizon lesen im Schlosskeller Interlaken

Freitag, 19. Oktober 2012 um 20.15 Uhr im Schlosskeller Interlaken

Lesereise der kantonalen Berner LiteraturpreisträgerInnen

Die kantonale deutschsprachige Literaturkommission verleiht 2012 vier Literaturpreise des Kantons Bern für herausragende literarische Arbeiten. Im Juni wurden Christian Kracht, Matthias Nawrat, Paul Nizon und Ursula Timea Rossel ausgezeichnet. Im Oktober werden die Preisträgerinnen und Preisträger durch den Kanton reisen, um ihre Werke zu präsentieren. Im Schlosskeller Interlaken dürfen wir Ursula Timea Rossel und Paul Nizon begrüssen.



Im Anschluss an die Lesungen ist das Publikum herzlich eingeladen zum Verweilen beim Apéro und dem Gespräch mit den Autoren.

Ursula Timea Rossel

In ihrem Romandebüt «Man nehme Silber und Knoblauch, Erde und Salz» entwirft Ursula Timea Rossel eine höchst artifizielle, kunterbunte Phantasmagorie, in der sich Formen und Genres aller Art zu einem hell leuchtenden, überaus geistreichen und stilistisch beeindruckenden Kaleidoskop verbinden: ein «Illusionszauber» (Rossel), der sich allen Kategorisierungen entzieht und ein ungeteiltes, herrliches Lesevergnügen bereitet.

Paul Nizon

In seiner autofiktionalen Verschränkung von Leben und Werk ist das Journal-Werk von Paul Nizon einzigartig. Dieses ist mit der Publikation des Bandes «Urkundenfälschung. Journal 2000–2010» in der Gegenwart angekommen. In einer Zeit, in der alle bloggen, ohne zu fragen, macht der dreisteste Literat der Schweiz die letzten zehn Jahre greifbar: Die eigene poetische Existenz wird zugleich bedingungslos behauptet und schonungslos hinterfragt und legitimiert sich dabei selbst durch bezaubernde Stadtbeschreibungen, Alltagsbeobachtungen und Reflexionen.

Vorschau

Zur Kellerpremiere am Samstag, 10. November spielen THE KELTONES, Irische-Keltischer Folk-musik.

Weitere Infos unter:
www.schlosskeller.ch

Genussvolle Momente ...

Mit der Liege «MaRe» von Team by Wellis – herrlich puristisch und entspannend-bequem – liegen Sie immer richtig: in der Neigung stufenlos verstellbar durch die eigene Körperbewegung und sowohl in Stoff oder auch Leder erhältlich, zum richtig Relaxen!



ALLES UNTER EINEM DACH:
Wohncenter von Allmen AG
3800 Interlaken
Telefon 033 828 61 11
www.wohncenter-vonallmen.ch

team'by'wellis |

– vierzig Jahre –
von Allmen
INTERLAKEN

Gratis «Schnuppernachmittag», Sonntag, 14.10.2012



Salsa, Reggaeton, Latin Dance, Samba-Axé, Zumba, Modernjazz Dance, Hip-hop-Streetdance, Kinderballett, Zumbatomic

Tanzschule bailArte – Kammistrasse 11 – Interlaken
www.bailarte.ch / info@bailarte.ch / 079 671 37 08



Herbstzeit ist Märchenzeit

Märlistunde in der Bodeli-Bibliothek



Kinder aufgepasst! Ab dem 20. Oktober 2012 beginnen in der Bodeli Bibliothek wieder die beliebten Märlistunden. Und soviel ist jetzt schon klar: Langweilige Geschichten gibt es bei uns nicht – lass Dich überraschen!

Wie alle Jahre bieten wir ab Oktober 2012 wieder die beliebten Märlistunden in der Bodeli Bibliothek an. Diese finden einmal pro Monat, jeweils am Samstagmorgen statt. Alle Kinder im Alter von 4–6 Jahren sind dazu herzlich eingeladen. Viele neue, spannende und lustige Geschichten erwarten unsere jungen Besucher. Info-Flyer mit Programm und Daten liegen in der Bibliothek auf. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Daten:

Samstag, 20. Okt. 2012
Samstag, 17. Nov. 2012
Samstag, 15. Dez. 2012

Samstag, 19. Jan. 2013
Samstag, 09. Feb. 2013
Samstag, 09. Mär. 2013

Zeit:

Jeweils 09.15–10.00 Uhr

Bodeli Bibliothek Interlaken
Marktgasse 4, 3800 Interlaken
Telefon 033 822 02 12
boedeli-bibl@bluemail.ch
www.boedeli-bibliothek.ch

Wir freuen uns auf Deinen Besuch.
Das Bibliotheksteam.

KOSMETIK
HARMONIE

Manicure mit Rosen-Maske

Verwöhnung mit einem Hauch von Luxus: Handmassage mit feuchtigkeitsspendender Lotion & ätherischem Rosenöl, danach eine Maske mit Rosenblättern und zur Entspannung eine Tasse Rosenteel Fr. 69.- (statt Fr. 80.-), ca. 1 1/2 - 2 Std.

Hauptstrasse 47, 3800 Unterseen, Tel. 033 821 16 00
www.kosmetik-harmonie.ch

C. Götz & Co. 30.11.2012 - bitte freierat mitbringen.

SANO
ACTIVATES BODY & SOUL
by MEPHISTO

Susan M. (Bern)

„Mein Gesundheits-Trainer für jeden Tag!“

Ausreichendes Gehen in Sano-Schuhen fördert

- die Entlastung von Gelenken, Bandscheiben und Wirbelsäule
- die Straffung von Beinen, Bauch und Po
- den Aufbau einer besseren Figur
- die Kräftigung von Bändern und Sehnen
- die Steigerung von Kondition und Vitalität
- die Aktivierung vernachlässigter Muskulatur

Herren
Raptor | EU 6 - 12 1/2

Damen
Excess | EU 2 1/2 - 8 1/2

NEW TECH
NEW SOLE TECHNOLOGY
KEIN WACKELEFFEKT

WORLD'S FINEST WALKING SHOES

Schule für Sie & Ihn
INA-K

INA-K Schuhe für Sie & Ihn
Marktgasse 31
3800 Interlaken
Tel.: 033.8216858



Billard mit Spass!

Ziel unseres Vereins ist es, dem Billardsport vermehrt Aufmerksamkeit zu verleihen und die Popularität auf dem Bödeli zu verbessern. In unseren Beiträgen im BödeliInfo möchten wir etwas mehr über den Billardsport informieren.



Billard Club Interlaken
Postfach 121
3800 Interlaken
Tel. 079 769 84 68

Das Poolbillard ist weitaus das beliebteste Billardspiel. Wir möchten diesem Spiel speziell unsere Aufmerksamkeit schenken.

Spielregeln

Das meistgespielte, ist das klassische Poolbillard 8-Ball. Dabei baut man die farbige und halbfarbige Objektkugeln im Dreieck auf und muss darauf achten, dass die Schwarze in der Mitte liegt und je eine halbe (halbfarbige) und eine volle (ganzfarbige) Kugel in den hinteren Ecken. Die vorderste Kugel muss auf dem Anspielpunkt liegen. Nur die weisse Kugel darf gespielt werden. Ziel des Spieles ist es, mit dem Queue den weissen Spielball so zu kicken, dass dieser eine farbige Objektkugel in ein Loch kickt. Beim Anspiel kann man sich die weisse Kugel im gesamten Kopffeld frei legen. Einer der Spieler spielt an. Wenn dabei z. B. eine «halbe Kugel» in eine Tasche fällt, muss der Spieler diese Farbe bestätigen und dazu noch einmal eine halbe Kugel versenken. Sein Gegner muss nun alle vollen Kugeln versenken.

Die Spieler haben abwechselnd je eine Aufnahme und jeder darf solange weiter spielen, wie er «seine» Objektkugel direkt ins Loch spielt. Die Aufnahme ist beendet, wenn der Spieler in einem Stoss keine Kugel regelgerecht lochen konnte. Wenn ein Spieler alle seine farbigen Kugeln versenkt hat, muss er zum Spielabschluss noch die schwarze Kugel versenken. Der Spieler, der die schwarze Kugel versenkt hat, beendet damit das Spiel und ist der Sieger.

Übrigens..., das Billardspiel ist für die meisten Spieler ein entspannender Hobbysport und wird meist unter Kollegen gespielt, ohne grosse körperliche Anstrengung, dafür aber mit viel Spass und Humor!

Haben wir dein Interesse geweckt für das Billardspiel? Wir würden uns freuen, dich als Neumitglied im Billard Club Interlaken begrüssen zu dürfen!

Einige Begriffe
Tasche: So heissen die sechs Löcher, in welche die Kugeln gespielt werden müssen.
Queue oder Cue: Der Spielstock.
Break: Das Anspiel
Diamant: Die Markierungen an den Banden des Billardtischs.
Kopffeld: Die Linie zwischen dem zweiten Diamanten auf der Kopfseite des Tisches grenzt das Feld ab, von dem aus angespielt wird.
Farbe: Beim Poolbillard gibt es je sieben Kugeln, Objektkugeln genannt, die jeweils ganz (Volle) oder nur zum Teil (Halbe) eingefärbt sind.
Doublette: Ein Stoss über eine Bande.

Bilder: Florian Wehrli

Noss Schulzentrum
Schlösslistrasse 7 3700 Spiez
Tel. 033 655 50 30

NOSS

INFORMATIONSBAND
Dienstag, 16. Oktober 2012

Beginn um 19.30 Uhr im Schulhaus
Es ist keine Anmeldung erforderlich

9. und 10. Schuljahr

- als Real- oder Sekundarschule
- als Berufs- oder Mittelschulvorbereitung

Kaufmännische Grundbildung

- Handelsschule mit Bürofachdiplom VSH
- Hotel-Tourismus-Handelsschule *hotelleriesuisse*
- KV-Ausbildung mit eidg. Fähigkeitszeugnis

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen!

die noss in spiez macht schule 033 655 50 30

Schulzentrum

noss.ch



Die Zauberlaterne – der Filmklub für Kinder

Die Zauberlaterne ist ein Filmklub für Kinder von sechs bis zwölf Jahren. Auf dem Bödéli vermittelt die Zauberlaterne schon seit über 10 Jahren nebst Vergnügen am Kino den jungen Zuschauern auch Geschichte, Technik und Ästhetik des Films.



Neun mal jährlich bekommen die Klubmitglieder eine Klubzeitschrift nach Hause geschickt, welche sie einlädt, einen Film im Kino zu entdecken. Ohne Eltern, jedoch von Erwachsenen betreut, erleben die Kinder auf der Leinwand die grossen Emotionen des Kinos: Filme zum Lachen, Träumen, Weinen und Fürchten. Mithilfe einer theatralischen Einführung, erlernen sie das Gezeigte zu verstehen.

Medienerziehung ist heute mehr ein Thema denn je. Täglich werden unsere Kinder mit irgendwelchen Eindrücken aus der Medienwelt bombardiert. Die Zauberlaterne hat es sich daher zur Aufgabe gemacht, Kindern den richtigen Umgang mit den sie umgebenden Bildern beizubringen. Nebst den Filmvorstellungen im Kino bietet die Zauberlaterne ein umfassendes Angebot an Aktivitäten rund um die Medienerziehung an. Dies ermöglicht den Kindern, einen eigenen, kritischen Standpunkt gegenüber den Medien zu entwickeln. So trägt die Zauberlaterne nicht nur zur Erhaltung des Kinos, sondern auch zur Erziehung der kleinen Zuschauer bei.

In Neuenburg gegründet, ist die Zauberlaterne heute in den meisten Schweizer Städten und in mehr als 13 Ländern präsent. Der Verein Zauberlaterne Bödéli wird vom Kino Rex, diversen Sponsoren, der Pro Juventute, dem Eduard Ruchti Fond, lokalen Elternvereinen und der Migros unterstützt.

Wer Lust hat, bei der Zauberlaterne Bödéli mitzumachen, kann sich jeweils am **Mittwoch zwischen 9.00 und 11.00 Uhr** bei der Jugendarbeit Bödéli an der Hauptstrasse 67 in Unterseen **einschreiben**.

Weitere Infos

www.zauberlaterne.org



WELLNESS
FUN
SPORT

TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, 6. Oktober 2012

10.00 bis 16.00 Uhr

Das Bad bleibt an diesem Tag geschlossen!

Führungen durch Wellness - Technik - Hallenbad

Wettbewerb: 1. Preis: ein Jahres-Abo Wellness/Bad

Aktion auf Wellness-Eintritte

Festwirtschaft und Verpflegung

Musikalische Unterhaltung mit den Swingbirds

Aeschi-Tourismus stellt die Wintersaison 2012/2013 vor

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH - IHR HALLENBAD-TEAM

Hallenbad Aeschi AG Mülenenstrasse 4 3703 Aeschi Tel. 033 654 63 69
www.hallenbad-aeschi.ch hallenbad.aeschi@bluewin.ch

brillentrends
coole
wer will nicht top-service?

Neja Alija, Zweisültschinnen
«ööööndlich gsenei - guet - cooli brülle, göll?»
Meine Brillenwahl: Style Italiano Occhiali

urfer:
OPTIK AG

urfer optik ag, bahnhofstrasse 29, 3860 interlaken
tel. 033 822 50 32, fax 033 823 36 32
info@urferoptik.ch, www.urferoptik.ch

DYNOPTIK

TOTAL LIQUIDATION

LETZTE TAGE ALLES MUSS WEG
wegen Kündigung des Mietvertrages mit der Firma
Sportconnection AG, Höheweg 33, Interlaken

Quiksilver/Roxy Shop und Internationale Schuhmarke

(aus rechtlichen Gründen dürfen wir keine Marken nennen)

40 bis 70% Rabatt auf die neusten Artikel

Quiksilver, Roxy, Converse und viele andere ...

Die Zwangs-Liquidationsrabatte sind enorm, einzigartig und einmalig.

NEU!! Ab Mitte September an der Bahnhofstrasse 5, Interlaken

Timberland Store

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9.00 bis 12.30 und 13.30 bis 18.30 Uhr
Samstag, 9.00 bis 17.00 Uhr (durchgehend)
Sonntag, 11.00 bis 17.00 Uhr (durchgehend)
Sportconnection AG, Höheweg 33, Interlaken

«Berg und Tal» in der Jungfrauregion

Peter Stähli, Gsteigwiler



Jungfrau mit Joch,
Aquarell.

Verkaufsausstellung
bis 21. Oktober 2012

Alte Pinte Bönigen | Museum | Galerie | KulturRaum | Interlakenstr. 2 | 3806 Bönigen

Öffnungszeiten

Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr und 19.00–21.00 Uhr; Freitag/Samstag, 14.00–17.00 Uhr; Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

Offene Sonntage: 7. und 21. Oktober 2012

Peter Stähli

Peter Stähli lebt und arbeitet in Gsteigwiler. Von Haus aus ist er Lithograf und Grafiker. An der Kunstgewerbeschule Zü-

rich bildete er sich zum Zeichenlehrer weiter. Unterricht am Gymnasium und an der Gewerbeschule Interlaken und an verschiedenen Volkshochschulen. Seit 1976 ist er freischaffender Maler und Gestalter, mit Schwergewicht Bergmalerei. Seine Techniken sind Aquarell- und Acrylmalerei, Bleistift, Kreide, Tusche, Lithografie, Holzschnitt und Kupferdruck.

Publikation: Stähli-Bossert, Peter. 2001: Stähli Peter – Gsteigwiler. Zeichnerisches, druckgrafisches, malerisches Werk.

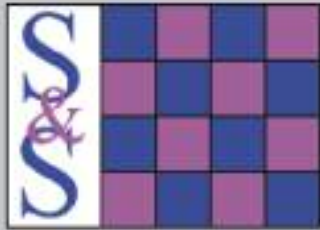
Links

- www.gsbm.ch/d/members/staehli
- www.sikart.ch

Steiner & Söhne Plattenbeläge und Cheminéebau GmbH



Geschäftsführer



Eichzur: 4
3800 Unterseen
Natel 079 311 05 47
Telefon 033 822 35 34
Fax 033 822 35 50

www.steiner-soehne.ch
info@steiner-soehne.ch

*Keramische Wand-, Boden-
und Natursteinbeläge*

*Cheminéeöfen, Cheminée-,
Kachelofenbau und Beratung*



Wir verzaubern Sie mit unseren feinen



WILDSPEZIALITÄTEN
ab 8. September 2012



Entdecken Sie nicht alltägliche Gerichte,
mit viel Liebe und Fantasie für Sie zubereitet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Voranzeige: Freitag, 19. Oktober 2012
Grosses Wildbuffet

Gerne nehmen wir Ihre Reservation entgegen

Betriebsferien vom 26. Oktober bis 10. Dezember 2012
(Bankette ab 20 Personen auf Anfrage)

Ihre Gastgeber Beate und Beat Wettach und Team
Telefon 033 951 35 51



Musikalische Lesung

26. Oktober 2012, 20.15 Uhr, Stadtkeller Unterseen



Lesung: Therese Bichsel
Gesang: Ursula Fahrni, Markus Metzger
Klavier: Charlotte Kalberer

Vierzehnjährig wird sie nach Russland verheiratet, wird zur Grossfürstin Anna. In der Ehe unglücklich, flieht sie nach fünf Jahren vom Zarenhof. Nach Irrungen und Wirrungen lässt sich Anna in Bern nieder, gründet ihr schönes Gut Elfenau und versucht, für sich und ihre unehelichen Kinder, die sie verstecken muss, einen Weg zu finden. In Bern hofiert man der Grossfürstin, hält aber auch ein Auge auf sie. Erholung bieten Sommeraufenthalte im Berner Oberland, in Unterseen und Aarmühle.

Vorverkauf

Vorverkauf ab Do, 18. Okt. 2012
Dropa Drogerie Günther
Bahnhofstrasse 25
3800 Unterseen
Tel. 033 826 40 40
dropa.guenther@dropa.ch

Filiale Interlaken Ost
3800 Interlaken
Tel. 033 823 80 30
dropa.interlaken@dropa.ch

Eintritt: CHF 20.– Erwachsene,
CHF 15.– Jugendliche

Die Schriftstellerin aus Unterseen porträtierte in früheren Romanen u. a. die schöne Schifferin und Catherine von Wattenwyl. Nun liegt eine weitere bewegende Frauen-Biografie von Therese Bichsel vor: Das Schicksal der Prinzessin Juliane von Sachsen-Coburg, die als Grossfürstin Anna Feodorowna (1781–1860) in die Geschichte einging.

Buchverkauf: Buchhandlung Krebsler

Der Verein Stadtkeller dankt der Dropa für den Vorverkauf!

Genügend Parkplätze im Parkhaus Stedlizentrum vorhanden.



HOTEL DU LAC AND LIVING CULTURE
PROUDLY ANNOUNCE THE 4TH

4th JAZZ & DINE AU LAC 2012

JAZZ & SOUL DINE AU LAC 2012

Blues 'n' Soul

Soulfood Dinner



DUCKLINGS' TERRINE

and the real „Blues' berry sauce and salad“
with a honey brioche

CHICKEN'S "SOUL FLYING" DRUMSTICKS

on its Curaçao lemon gravy
with potato mousseline and galzed carrots "in the blues"

SKY-BLUE SOUL OF CHOCOLATE MOUSSE

and ice cream with a "Butterfly'ing" Cone

CAKES

and Coffees

HOTEL DU LAC, INTERLAKEN

Tel. 033 922 29 22 / dulac@bluewin.ch

**SAMSTAG 27.10.2012
AB 19.00 UHR**

**REBECCA & THE SOPHISTOCATS
SPECIAL GUEST FELIX UTZINGER, GUITAR**

REBECCA SPITERI (VOC), LUKAS GADOLA (SAXES), THOM GRÜNINGER (KEYBOARDS),
PHILIPP ACKERMANN (B), THOMAS BERNOLD (DM) / WWW.SOPHISTOCATS.CH

SOULFOOD

THREE COURSES, COFFEE AND CAKE

IM HOTEL DU LAC, INTERLAKEN

HÖHENWEG 225, 3800 INTERLAKEN (Bf Interlaken Ost) WWW.DULAC-INTERLAKEN.CH
Dinner und Musik CHF 69.- / Person, Overnightpackage: Dinner, Konzert, Übernachtung
im Standard Einzel- oder Doppelzimmer und American Breakfast CHF 165.- / Person.
Reservation: e-mail dulac@bluewin.ch oder tel. **033 822 29 22**



Duo luna-tic Obladiblada

Samstag, 3. November 2012, 20.15 Uhr



So lustvoll kann Partnersuche sein

«Obladiblada» ist eine hinreissende Musikrevue, eine Tour d'horizon durch die Welt des Chansons. Parodien, Persiflagen und Variationen mit Rhythmus-, Tonart- und Genrewechsels führen fast lehrbuch-, aber alles andere als oberlehrerhaft vor, wie Musik Stimmungen entstehen lässt und weiterträgt. Vom Weinen über das Schwelgen zum Lachen. Judith Bach und Stéfanie Lang beweisen komödiantische Fähigkeiten, ihre musikalische Virtuosität am Klavier und im Singen stellt aber sicher, dass der Abend nie zum Klamauk verkommt. Hinreissend, wie Gestik und Musik ineinander fließen, wie mit Stimmen und Stimmungen gespielt wird. Und wie befreiend lustvoll und witzig die Partnersuche sein kann.

Vorverkauf

Vorverkauf ab Do, 25. Okt.
Dropa Drogerie Günther
Bahnhofstrasse 25
3800 Unterseen
Tel. 033 826 40 40
dropa.guenther@dropa.ch

Filiale Interlaken Ost
3800 Interlaken
Tel. 033 823 80 30
dropa.interlaken@dropa.ch

Eintritt: CHF 25.- / 15.-

*Der Verein Stadtkeller
dankt der Dropa für
den Vorverkauf!*

*Genügend Parkplätze
im Parkhaus Stedtlizentrum
vorhanden.*

Anlässe für einen Apéro gibt es viele:
Party, Beförderung, Business Lunch...

Dazu unsere Köstlichkeiten:



Canapéplatten



Sandwichplatten



Gemüsedipp-Platten



Sandwichbar Gmb
Rosenstrasse 5
3800 Interlaken
Fon 033 821 63 25
Fax 033 821 63 26
www.sandwichbar.ch

Einladung zum Tag der offenen Tür
Samstag, 20. Oktober 2012 von 9.00–14.00 Uhr

传统中医

Traditionelle chinesische Medizin

- // Haben Sie Migräne, Kopfschmerzen oder Schwindel?
- // Leiden Sie unter chronischen Schmerzen des Bewegungsapparates?
- // Plagen Sie Suchtprobleme (Rauchen, Esssucht)?
- // Sind Verdauungsstörungen oder Wechseljahresbeschwerden für Sie ein Thema?



Gratis Puls-/Zungendiagnose nach den Methoden der TCM

Aarmühlestrasse 8, Interlaken, Tel. 033 822 22 00
www.china-medizin-interlaken.ch



Nachmittags-Träff

Dienstag, 9.10.2012 von 14.00–16.00 Uhr
Gemeinsam Spielen
(Rummy, Eile mit Weile, Domino, Mikado, etc.)
oder einfach so zu Kaffee und Kuchen

Freitag, 19.10.2012 von 14.00–16.00 Uhr
Tanznachmittag mit den
Stadelörgelern aus Bönigen

Wir freuen uns auf Sie

Seestrasse 34 • 3806 Bönigen
Tel. 033 888 80 20 • www.schloessli.ch

Route 66

25 Jahre: Als weiteren speziellen Anlass in unserem Jubiläumsjahr, laden wir Euch herzlich ein zur Lesung mit DRES BALMER.

Dienstag, 23. Oktober, 20.15 Uhr
Stadtkeller Unterseen

Spannende Reiseberichte, lustige Anekdoten, und Nachdenkliches von 3943 km im Velosattel quer durch die USA. Ein kurzweiliger Abend mit dem Velofahrer aus Leidenschaft ist garantiert.

Eintritt frei: für Mitglieder Pro Velo und solche, die es werden möchten. Für alle übrigen Interessierten CHF 10.–, inkl. Durstlöscher.

Aluminium-Fensterläden



- Schaufensteranlagen
- Treppen
- Geländer
- automatische Tore und Türen
- Garagen und Garagentore
- Wintergärten
- Fenster
- Fenstergitter
- Aluminiumfensterläden
- Unterstände/Zäune

Metallbau, Garagen und Tore
Rugenstrasse 31, 3800 Matten
Tel. G 033 822 88 28
Fax 033 822 88 29
www.zwahlen-metallbau.ch

Albert Zwahlen

Wir liefern Storenstoff
und überziehen alte Storen!



Landgasthof
Hirschen
CH-3800 Interlaken-Matten

Fleisch vom heissen Stein mit diversen Beilagen

* Schweizer Spezialitäten,
wie z.B. Kutteln, Kalbskopf, Berner Platte u.s.w.

* Verschiedene Röstispezialitäten

* Fleisch-, Käse- und Schokifondues

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag, 11–14 und 16.30–24 Uhr
Sonntag, 11–23 Uhr

HOTEL-RESTAURANT HIRSCHEN
Hauptstrasse 11, 3800 Matten
033 822 15 45
www.hirschen-interlaken.ch



Jungfrau Papeterie AG
3800 Interlaken

**10%
GUTSCHEIN**



Bhend Bürobedarf
Centralstrasse 27
3800 Interlaken
Tel. 033 822 32 36
Fax 033 822 32 57

Papystylo
Jungfraustrasse 3
3800 Interlaken
Tel. 033 822 44 64
Fax 033 823 11 68

(Der Rabatt ist nicht kumulierbar)



Zentrum Artos Interlaken

**Jeweils Freitag um 18.15 Uhr
Buffetabend!**

- 5. Oktober Russisches Buffet
- 19. Oktober Wildspezialitäten
- 26. Oktober Metzgete
Live-Musik: Rentner Fäger

CHF 35.00 pro Person inkl.
Salat- oder Antipastibuffet sowie Dessertbuffet

Wir freuen uns auf Ihre Reservation!
Hotel Artos Interlaken, Alpenstrasse 45
Tel. 033 828 88 44, www.artos.ch

CONTACT INTERLAKEN

JUGEND-, ELTERN- UND SUCHTBERATUNG DES CONTACT NETZ

Jugendberatung

Jugend-, Eltern- und Suchtberatung des Contact Netz



- Du hast Probleme in der Schule, Lehre, mit deinen Freundinnen und Freunden.
- Du machst dir Sorgen um eine gute Kollegin, um einen guten Kollegen.
- Du hast das Vertrauen in dich und die Welt verloren.
- Du brauchst jemanden, der dich ernst nimmt.

...dann kontaktiere uns!

Neutral, verschwiegen und gratis!

Wir bieten Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus der Region Thun-Oberland ein offenes Ohr, Beratung und Begleitung in schwierigen Lebenssituationen und bei Fragen, zum Beispiel zu Alkohol, Cannabis, Ecstasy und Online-sucht.

Kontakt

www.facebook.com/ContactInterlaken
Email: johnny@contactmail.ch

- Du kiffst: Ja, wozu eigentlich?
- Du trinkst öfter Alkohol: Wie viel ist denn zu viel?
- Du möchtest nicht mehr rauchen: Diesmal soll es klappen.
- Du konsumierst andere Drogen oder Genussmittel: Aber es bringt mehr Stress statt Spass.
- Du bist sehr oft online: Zuviel des Guten?



THERAPIE BODELI

Medizinische Massagen · Paragymn. Training
Mentales Training · Progressive Muskelrelaxation

Kursangebote 2012/13

**Autogenes Training
(Selbstentspannungsmethode)**
7 Abende, 19.00–20.30 Uhr, Fr. 315.–
ab 17. Oktober 2012 Mittwoch
ab 16. Januar 2013 Mittwoch

Rücken-, Nackenmassage
6 Abende, 19.00–21.30 Uhr, Fr. 420.–
ab 18. Oktober 2012 Donnerstag
ab 17. Januar 2013 Donnerstag

**Progressive Muskelrelaxation
nach Jacobson
(Selbstentspannungsmethode)**
6 Abende, 19.00–20.30 Uhr, Fr. 270.–
ab 29. November 2012 Donnerstag
ab 28. Februar 2013 Donnerstag

Infos finden Sie auf meiner Website!

Barbara Nitschberger · Dipl. med. Massagetherapeutin
Waldwegstrasse 15 · 3800 Interlaken · Mobil 079 311 19 15
Info@therapie-bodeli.ch · www.therapie-bodeli.ch

CHUCHI WYSS

KÜCHEN SCHREINEREI INNENAUSBAU

- Küchenbau
- Schreinerei
- Innenausbau
- Fenster
- Türen
- Laminatböden
- Aluminiumfensterläden

Chuchi Wyss
Weissenaustrasse 72
3800 Unterseen
Telefon/Fax: 033 822 03 18
Hans Wyss 079 485 15 86
Bernhard Amacher 079 343 44 31
info@kuechentrend.ch

Neu auch im Internet, besuchen Sie unsere Website:
www.kuechentrend.ch

Besuchen Sie unsere neu eingerichtete Ausstellung.
Termin nach telefonischer Vereinbarung.





Wild-Spezialitäten

Ein Halali auf die Wildköstlichkeiten. Geniessen Sie bei uns Spezialitäten vom Reh, Hirsch und Wildschwein: 15.9. bis 18.11.2012

Das Original: in-schweizerische Gemütlichkeit



Hotel Bären Wilderswil AG, Oberdorfstrasse 1, 3812 Wilderswil
Wir freuen uns auf Ihre Tischreservierung: Tel. 033 827 02 02

Praxis für Gesundheit in Leissigen




Massage, Reiki
Lomi Lomi, Yoga

Brigitte Bernold
Dipl. Masseurin
Yogalehrerin
079 126 84 43

Annette Ast
NVS A-Mitglied
Kassenzulässig
078 783 13 43



- Planung
- Starkstrom
- Ausführung
- EDV- und
- Reparaturen
- Telefoninstallationen

Aarmühlestrasse 23 • Tel. 033 822 17 35
www.elektrobrunner.ch



Radio BeO live dabei

Neuland Berner Oberland Thun-Expo

1. bis 4. November 2012



88.8 MHz

www.RadioBeO.ch / www.BeO.FM



Wellness für ihre Füsse

Pedicure Lotus

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Hang Meyer · Dipl. kos. Pedicure
Spissiweg 1 · 3706 Leissigen
Mobile 079 128 69 15



Haus für schönes Wohnen

Boxspring und andere Betten

In unserem Bettenstudio können Sie in aller Ruhe Probeliegen. Gerne auch abends.

Hauptstrasse 109, 3855 Brienz
Tel. 033 951 19 64, www.fluebo.ch

Brauchen Sie Unterstützung?

Die Berner Schuldenberatung unterstützt verschuldete Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons Bern mit Rat und Tat.



Thunstrasse 34
3700 Spiez
Telefon 033 221 76 30

Kirchbergstr. 105
3400 Burgdorf
Telefon 034 423 02 88

Seftigenstr. 57
3007 Bern
Telefon 031 371 84 84

Budgetberatung
Zusammen mit der diplomierten Sozialarbeiterin schauen Sie Ihr Haushaltsbudget an. Wir untersuchen, was gemacht werden kann, um es ins Gleichgewicht zu bringen.

Dringende Schulden
Wenn Sie dringende Schulden haben – etwa bei der Krankenkasse oder beim Wohnungsvermieter, schauen wir, was gemacht werden kann, damit sich Ihre Lage nicht verschlechtert.

Weitere Schulden
Wir erfassen Ihre Schulden und überprüfen, ob Sie rechtlich haltbar sind. Wo es nötig ist, wird der Anwalt eingeschaltet.

Stabilisieren...
Das erste Ziel, welches wir anstreben, ist die Stabilisierung Ihrer finanziellen Lage.

...und wenn möglich Sanieren
Als Nächstes suchen wir eine Einigung mit Ihren Gläubigern: Die Schulden sollen auf das Mass reduziert werden, welches Sie verkraften können.

Budgetberatung und Stabilisierung kosten Sie nichts – dank dem Kanton Bern, den Mitgliedern der «Berner Schuldenberatung» und zahlreichen Spenderinnen und Spendern.

Hotline für Ratsuchende
Telefon 031 376 10 10, Di-Do 10.00-12.30 Uhr und 14.00-16.30 Uhr. Sie bezahlen nur den Telefentarif. Mehr Informationen unter www.schuldeninfo.ch

DIE RICHTIGE PFLEGE FÜR SONNENSTRAPAZIERTES HAAR.
Der Sommer endet, die Zeit für wohltuende Haarpflege beginnt.
Jetzt informieren.

DESIGNERS COIFFURE | Nadia Rähme-Thöni & Silvia Maurer
Höheweg 37 (Hotel Metropole) | CH-3800 Interlaken
T 033 821 22 22 | info@designers-coiffure.ch | www.designers-coiffure.ch

LA BIOSTHETIQUE®
PARIS
ghd
a new dimension to hair



In Partnerschaft mit der...
Hobby - Baumschule
...jetzt wir!

Beschäftigung jederzeit möglich

Hobby Baumschule
Kurt Sonderegger
Tel.: 033 822 47 20

Jungfrau Services
Hans-Ulrich Sägesaer
Tel.: 078 908 83 69

JUNGFRAU SERVICES

Wer pflanzt, plant die Zukunft!

- Laub- und Nadelgehölze
- Obstbäume
- Rantäten

Jungfrau Services - Untere Bönigstrasse 45 - 3800 Interlaken - Tel.: 078 908 83 69 / 033 845 84 03 - www.jungfrau-services.ch

WAT PHOO KLASSISCHE THAI-THERAPIE ®™

traditionelle Thai-Massage hilft bei:

- Kopfwahl, Migräne + Schleudertrauma
- Nacken- + Schulterproblemen
- Nervenbeschwerden + Ischias
- Verspannungen + Erschöpfung
- und aktiviert die Selbstheilungskräfte des Körpers

Aroma-Öl-Massage wirkt entspannend, erfrischend und regenerierend

Fussreflexzonen-Massage: Jede Zone auf der Fusssohle steht in Verbindung mit einem Körperorgan. Massage der Zonen hilft bei Verdauungs- + Kreislaufproblemen, Rheuma u. a. m.



in Bern seit 2004

Höheweg 195, 3800 Interlaken / 033 821 24 82 / www.watphoo.ch

Mo bis Sa 10.00 bis 20.00 30' 50.- / 60' 80.- / 90' 110.- / 120' 140.- Kreditkarten akzeptiert

Seiler au Lac HOTEL

GUTSCHEIN (Bon gültig bis Ende Oktober 2012)

als Apéro vor dem Essen erhalten Sie **1 Glas Weisswein, Prosecco oder Fruchtsaft**. Einzulösen im Seerestaurant «La Gare» im Hotel Seiler au Lac in Bönigen.

Von Mitte September bis Ende Oktober gibt es auf unserer Herbstkarte neben den üblichen Spezialitäten delikate Wildgerichte (auch Rehrücken)

Ab 1. November bleibt das Restaurant geschlossen. Wir danken unseren Gästen für ihre Treue und wünschen alles Gute. Familie Zingg-Dinkel

Eingelöst von: _____

E-Mail: _____



Exerziten im Alltag

«Weil Du in meinen Augen teuer und wertvoll bist.» Jes 43,4

Informationsvortrag

Eine Hinführung zur ignatianischen Spiritualität. Gott wirbt um uns Menschen. Er ruft jede und jeden Einzelnen von uns. Gott will unser Begleiter sein in den Strömen und in den Feuern des Lebens. Gott will uns aus Erfahrungen der Entfremdung herausreissen und uns individuell und als Gemeinschaft Heimat schenken. Er ist ein aufrüttelnder Gott, der Ungeerechtigkeit und Egoismus nicht hin nimmt. Der Vortrag geht auf heutige Menschen- und Gottesbilder ein und fragt nach einer guten Spiritualität. Er führt hin zu Exerziten im Alltag mit biblischen Texten und zu den geistlichen Übungen des Ignatius von Loyola.

Vortrag: Was ist eine tragende Spiritualität?

Referent: Franz-Xaver Hiestand SJ, Hochschuleseelsorger aki Zürich

Zeit: Mittwoch, 10. Okt. 2012, 19.30 Uhr

Zielgruppe: alle Interessierte, offen für Christen aller Konfessionen

Ort: Beatushus, kath. Kirchgemeindehaus, Schlosstr. 4, 3800 Interlaken

Fünf Gemeinschaftstreffen im

Okt./Nov. 2012

«Exerziten im Alltag» sind ein spiritueller Übungsweg. Ignatius von Loyola hat ihn entwickelt mit dem erklärten Ziel, Gott zu loben und preisen, «den Seelen zu helfen» und in allem Gott zu finden. Dabei hat er die wesentlichen Erkenntnisse der christlichen Spiritualität zusammengefasst und weiterentwickelt. In ihrer Rückbesinnung auf die befreiende biblische Botschaft und mit ihrer Ausrichtung auf eine sinnvolle Gestaltung des Lebens dienen sie der eigenen vertieften Lebenserfahrung, Selbst- und Gotteserkenntnis.

Exerziten im Alltag:

Fünf Gemeinschaftstreffen resp. Abende im Okt./Nov. 2012, jeweils Dienstags am 23. Okt., 30. Okt., 6. Nov., 13. Nov. und 20. Nov. 2012 um 20.00 Uhr, inkl. ein persönliches Begleitgespräch pro Teilnehmer

Ort: Beatushus, kath. Kirchgemeindehaus, Schlosstr. 4, 3800 Interlaken

Anmeldung «Exerziten im Alltag» bis zum 19. Oktober 2012 an: Röm.-kath. Pfarramt, Schlosstr. 4, 3800 Interlaken kathpfarre.int@bluewin.ch

GLUSCHTIGI CHUS CHTIGI CHOS CHT GLUSCHTIGI CHUSCHTIGI CHOSCHT

Vom 14. Septämber bis am 1. Novämber 2012

fein ässe



Aktuell Wildspezialität u Herbstgericht us em **Kanton Graubünde**. Darfs ä „Gemspfäffer nach Puschlaver Art“, „Hirsch Saltimbocca Valbella“ oder doch lieber äs feins „Rehgeschnätzlets Hubertus“ sy? No vieles meh u feini Bündner Wy itz bi üs.

S'ISCH WILDSAISON



Jungfrau Hotel · Schulgässli 51 · 3812 Wilderswil · Tel.: 033 845 85 00 · info@jungfrau-hotel.ch · www.jungfrau-hotel.ch



BRIGITTE SCHMOCKER
Interieur

Jungfraustrasse 6 · 3800 Interlaken
Tel./Fax 033 821 10 33 · Mobile 079 415 46 71
brigitte.schmocker@bluewin.ch

Vorhänge Innendekorationen
Heimberatung · Eigenes Nähatelier · Montageservice

Praxis Wesensstern



* Energie – Heilarbeit * Lebens-Gesundheits-
beratungen * Tierkommunikation
* Aktuelle Kurse: Tierkommunikation Oktober 2012 /
Schweigetage – Transformation November 2012
Info/Kontakt: B. Bruhin / Matten / 079 665 09 68
www.wesensstern.ch



IM HOTEL CARLTON-EUROPE INTERLAKEN

- Kunstnägel
- Naturnagelverstärkung
- Manicure
- Fussnägel

* gepflegte Nägel und schöne Hände unterstreichen Ihre Persönlichkeit im Beruf wie im Alltag
* brüchige, gesplittene oder gar abgekaute Nägel? Das muss nicht sein!

SCHÖNE HÄNDE – GEPFLEGTE NÄGEL – IHRE VISITENKARTE!
Ich helfe Ihnen gerne dabei und freue mich auf Ihren Anruf!
Besuchen Sie mich auch auf meiner Homepage www.lorysnailart.ch

Wenn Sie selber putzen, ist das Ihre Sache,
wenn wir es machen, ist es unsere!

Lera Reinigungsdienst
Baureinigung, Wohnungen, Teppiche

Barbara Leben, Tel. 033 822 70 37



Malerei

Renovationen

W. Leben, Tel. 033 822 70 58



zimmermann carwash
Wellness für Ihr Auto!

- ✓ Mit automatischer Portalanlage und 3 Lanzenwaschboxen
- ✓ Täglich von 6 bis 23 Uhr geöffnet
- ✓ Für Autos, Lieferwagen, Camper, Bikes usw.
- ✓ Nach neusten technischen und ökologischen Erkenntnissen



Garage Zimmermann AG, Seestrasse 109 (Eichzun), 3800 Unterseen



LEBENSTANZ
TANZMEDITATION

Tanze mit Deinem Herzen
Verbunden mit Körper, Geist und Seele
Tanze dich frei, tanze dich heil, tanze deine Fülle
und Lebensfreude

Neu auch in Spiez:

Di., 16.10., bis 6.11.12 (4x) zum Kennenlernen, 19.00–21.00 Uhr
Mi., 21.11., bis 6.2.13 (6x), 19.00–21.00 Uhr
Ort: Aula Schulhaus Hofacher, Oberlandstrasse 89, 3700 Spiez
Mi., 14.11. bis 13.2.13 (6x), 19.30–21.30 Uhr
Ort: Aula Oberst.schulhaus, Steindlerstrasse 3, 3800 Unterseen
Ursula Fuchser, Tanz- und Bewegungstherapeutin, 079 459 54 53
Information u. Anmeldung: www.lebenstanz.ch, info@lebenstanz.ch



Die Schloss Highlights im Oktober

1250 Jahre Spiez – Ein besonderes Jubiläum

Am 13. März des Jahres 762 tritt Spiez als erster urkundlich erwähnter Ort des Berner Oberlandes in Erscheinung. An diesem Tag vor 1250 Jahren schenkte Bischof Heddo von Strassburg dem Kloster Ettenheim im Elsass die Kirchen Spiez und Scherzligen. Es sind die frühesten urkundlich bezeugten Kirchen im deutschsprachigen Teil des Kantons Bern. Im Rahmen dieses Jubiläums finden folgende Anlässe statt:

Mittwoch, 3. Oktober 2012
19.30 Uhr, Schloss

Wie kommt der Bischof von Strassburg dazu im Jahre 762 die Kirchen Spiez und Scherzligen zu verschenken?

Vortrag mit Prof. Dr. Sebastian Scholz
hist. Seminar Universität Zürich
Eintritt: CHF 15.–, Abendkasse

Sonntag, 7. Oktober 2012
11.00 bis 12.00 Uhr
Kirchenführung zum Jubiläumsjahr
«1250 Jahre Schlosskirche Spiez»
Mit Gabriele Moshammer

Letzte öffentliche Führung
Samstag, 13. Oktober 2012,
11.00 bis 12.00 Uhr
Das Schloss und seine Bewohner
Mit Alfred Stettler

Öffnungszeiten
bis Sonntag, 14. Oktober 2012

Schloss, Shop und Schlosscafé:
Mo, 14–17 Uhr, Di–So, 10–17 Uhr
Das Restaurant-im-Schloss bleibt noch bis Ende Oktober geöffnet.

Herzlichen Dank!

Am Sonntag, 14. Oktober 2012, um 17.00 Uhr beenden wir die Saison 2012. Wir danken allen, die in irgendeiner Weise zum Guten Gelingen der Schloss-Saison beigetragen haben.

Wir freuen uns, Sie am Karfreitag, 29. März 2013 zur neuen Schloss-Saison begrüssen zu dürfen.



Die schönsten Fotos Ihrer kleinen Lieblinge bekommen Sie bei uns



Bahnhofstrasse 33
3800 Unterseen
Tel. 033 821 05 55
info@photostation33.ch
www.photostation33.ch

PHOTOSTATION 33

Erlebnisabend Quanten-Heilung
Freitag, 26. Okt. 19.30 Uhr
ANANDA Interlaken, Seestr. 1, 3800 Unterseen

Der Kopf alleine kann es nicht wirklich begreifen. Besuche einen Erlebnisabend und lass dich zu deinem Thema mit der 2-Punkte-Methode «matrixen» und erlebe das Phänomen der «Welle».

Die Wirkung ist unglaublich!
Anmeldung erwünscht unter Tel. 079 622 39 71 oder www.matrix-change.ch

matrix-change®

vhs-zib VOLKSHOCHSCHULE
OBERHASLI/REGION BRIENZ

Neue Kurse

für Oktober / November / Dezember 2012

LICHTRAUM THUN
PRAXIS FÜR GESUNDHEITSFÖRDERUNG



Bei Rückenschmerzen, mentalen Belastungen, Burnout, Migräne, Depressionen, Beschwerden.
Energetische Aufrichtungen
Reiki-Seminare/Workshops
Infos und Details: www.lichtraumthun.ch

Marlene Stitz, Reiki-Meisterin, Heilerin
Untere Hauptgasse 14, 3600 Thun
Tel. 079 315 32 50

Valentina's Baby-Egge

Das neue Babyfachgeschäft auf dem Bödli.
Schauen Sie doch vorbei, wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

Vesna & Thomas Stucki

Im Stedtlizentrum
Hauptstrasse 51
3800 Unterseen




Alle Elektroinstallationen für Privat und Gewerbe

AHB elektro ag
Tel. 033 847 01 35
www.ahbelektro.ch

Spezialisiert für Einbruchalarm, Videoüberwachung, Brandmeldung, Zuko, Telematik

Leissigen
Matten
Schlosswil
Oberhofen



GOLDANKAUF INTERLAKEN

Goldschmuck, Goldmünzen, Golduhren, Altgold, Silber, Silbergeld, Besteck

Beste Tagespreise
Unser Motto: Vertrauen und Diskretion
C. Ojanguren, Goldschmied, 3800 Interlaken

079 410 53 82
www.goldankauf-interlaken.ch



Abegglen Werft

3807 Iseltwald
Telefon 033 845 11 88 / Fax 033 845 11 57
www.abegglen-werft.ch

Bootsvermietung:

- Ruderboote
- Pedalos
- Motorboote ohne Führerschein
- Motorboote mit Führerschein

Die bewährte Werft für anspruchsvolle Sportfischerboote

BROCKENSTUBE

Wir holen alles Brauchbare kostenlos ab.
Wohnungs- und Hausräumungen, Entsorgungen.
Telefon 033 951 21 44.

Brockenstube Brienz
Hauptstrasse 191, 3855 Brienz
www.brockenstubebrienz.ch

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag 14.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–16.00 Uhr

unter:



Volkshochschule
Oberhasli/Region Brienz
Kirchgasse 15
3860 Meiringen
Telefon 033 971 38 62
info@vhs-zib.ch

Anmeldung/Information

Volkshochschule
Oberhasli/Region Brienz
Kirchgasse 15
3860 Meiringen
Telefon 033 971 38 62
info@vhs-zib.ch

Sponsor und Ausbildungspartner: KWO

Sponsor: Raiffeisen Meiringen



**PRAXIS FÜR
CRANIOSACRAL
UND PHYSIOTHERAPIE**

**In der Ruhe liegt die Kraft für ein
gesundes Leben in Bewegung!**

Praxis für Craniosacral und Physiotherapie . Barbara Gysin
Dipl. Craniosacral Therapeutin Cranio Suisse®. Dipl. Physiotherapeutin FH
Bahnhofstrasse 19 . 3800 Interlaken . Tel. 076 331 18 43
www.cranio-interlaken.ch
Krankenkassen anerkannt.

jost gartenbau gmbh

Ihr Garten liegt uns am Herzen

3806 Bönigen
Tel 033 822 34 30 / Fax 033 822 34 75 / Mobil 079 311 81 20
E-Mail jostgartenbau@bluwin.ch

Herzlich und kompetent

Thomas Rubin

Daniel Abegglen

Thomas Rubin • Bestattungsdienst
Rugenparkstrasse 9, 3800 Interlaken, Tel. 033 823 30 35

**MAGNOLIA'S
Body Balance**

**>>OKTOBER-AKTION<<
FUSS- UND HANDPFLEGE
INKL. EINER HAND- ODER
FUSSCREME FÜR CHF 110.-
STATT CHF 125.-**

MAGNOLIA LÖRTSCHER-CRUZ
DIPLOMIERTE FUSSREFLEXZONEN- MASSEURIN,
ZERTIFIZIERTE FUSSPFLEGERIN & NAILDESIGNERIN
NIESENSTRASSE 3, 3800 INTERLAKEN
079 798 04 13 - TERMINE NUR AUF VORANMELDUNG

www.einheizen.ch
...damit es im Ofen so richtig abgeht!

3.50 Holzbriketts - Die weisse Öko-Kohle
Preis in CHF pro Sack (10 kg)

Öffnungszeiten
Mo bis Fr 09:00 - 11:45, 14:00 - 18:00 Uhr
Sa 09:00 - 16:00 Uhr

Ihre Vertrauensfirma im
Amtsbezirk Interlaken

**Hess
Bestattungen**

❖ Beratung ❖ Vorsorge ❖ Bestattungsdienste
❖ Überführungen auch international
Verbandsmitglied ☎ 033 826 63 40

Tiere suchen ein Zuhause

Der Tierschutzverein Interlaken sucht für Verzichttiere ein neues Zuhause. Bödeli-/BrienInfo stellt Ihnen verschiedene Tiere vor, die auf ein Plätzchen in einer liebevollen Familie, bei Paaren oder auch bei Einzelpersonen warten.

Hündin AISHA - Mischlingshündin (Schäfer x Appenzeller) - 6 Monate alt - Vollständig geimpft, kastriert und gechipt



Aisha braucht viel Bewegung und Beschäftigung (Kopfarbeit). An ihrer Erziehung muss noch gearbeitet werden. Sie eine tempera-

mentvolle sowie lernwillige, agile junge Hündin die gefordert werden will!

Rüde SIMBA - aus Bulgarien - ca. 6-10 Monate alt - ca. 10 kg



Simba ist ein aktiver, gelehriger Mischlingshund. Zu Beginn zeigt er etwas Zurückhaltung. Schnell gewinnt man aber sein Vertrauen. Katzen im gleichen Haushalt toleriert er. Gerne wird er auch in eine Familie (Kinder im Schulalter) mit Hundeerfahrung platziert.

Katzen ab 12 Wochen - Rot/weiss, tricolor, getigert mit weiss, schwarz/weiss



Alle sind leukosegetestet, entwurmt, vollständig geimpft und gechipt. Gerne würden sie mit einem Geschwister zusammenbleiben.

Kontakt für Katzen:
Katzenauffangstation TSVI
Gisela Hertig, Bönigen
Tel. 033 823 80 08
www.katzenauffangstation.ch

Kontakt und Infos für Aisha:
Fam. von Gunten Fuchs
unter 033 951 38 05 oder
079 680 07 74
www.baechlischwendi.ch

Kontakt und Infos für Simba:
Tierpension Lanzenen,
Interlaken 033 822 62 77

Weitere Tiere finden Sie unter:
www.tierschutz-interlaken.ch

Alle Tiere werden gegen einen Unkostenbeitrag abgegeben.

Kätzin SARA - Getigert - Ca. 10 Jahre alt - Leukosegetestet, entwurmt, vollständig geimpft, kastriert und gechipt - Schüchtern - Auslaufgewohnt



Sara möchte zu Menschen, die ihr Zeit geben, Vertrauen zu fassen. Kinder und Hunde ist sie nicht gewohnt.

Sie wäre bei ruhigen Leuten sehr glücklich. Sara ist gerne draussen.

Gutes aus unserem TK-Frischfleisch-Angebot. z.B.:

Rindfleisch mit 70% Herz	500 g	Fr. 3.00
Rindfleisch mit 70% Herz	1000 g	Fr. 5.50
Rind Pansen grün	500 g	Fr. 3.00
Rindfleisch pur	500 g	Fr. 3.50
Pferd pur	500 g	Fr. 4.50
Geflügel Karkassen	500 g	Fr. 4.50

Annina Dauwalder, Dipl. Hundecoiffeuse/Tierpflegerin, Schlossstrasse 1, 3800 Interlaken, Tel. 033 821 11 05
Öffnungszeiten: Mo-Fr 08.30-12.00/13.30-18.00 Uhr
Sa nach Vereinbarung

fusspflege / fussreflexzonenbehandlung

tel. 079 732 91 14

barbara häni
general-guisanstrasse 27
3800 interlaken
(auch mobiler dienst)

gepflegt - entspannt - gesund



swinging emotion

Ihr Fitnessstraining auf dem Trampolin

- Herz – Kreislauf – Training
- Aufbau der Rückenmuskulatur
- gelenkschonend
- Rumpfstabilisation
- löst Verspannungen (Stress)
- gut für Koordination, Psyche

Kurse ab 15. Oktober • 6 Abende à 60 Min. CHF 120.-

Doris Steiner | Spiezstrasse 3 | Tel. 033 822 14 31
www.Trampolin-Instanzen.ch | CH-3300 Urnäsen | Mobil: 076 757 43 72

Private Spitex

Sana-Team

- M. Anderegg
Natel 079 756 62 36
- E. Roth
Natel 079 768 92 34
- B. Gilgen
Natel 079 517 62 19
- A. Müller
Natel 079 381 18 20

Von allen Schweizer Krankenkassen anerkannt!



Hotel Chalet Du Lac Iseltwald

F(r)isch zu Tisch

... an der idyllischen Fischerbucht direkt am Brienzensee

Tel. 033 845 84 58
www.dulac-iseltwald.ch

steffen

Walter Steffen
Elektrische Installationen

Birkenweg 12
3800 Matten-Interlaken
Telefon 033 823 09 09

...für wohlige Füess

«rund ume Fuess»

Fusspflegepraxis, 3812 Wilderswil

Termine unter: 079 407 70 30 /
033 654 88 94 Brigitte Mosimann

Hobby-Baumschule

Obstbäume
auch alte und robuste Sorten

Nadel- und Laubgehölze
auserlesenes Sortiment
Raritäten

Freie Besichtigung jederzeit
Untere Bönigstrasse / Moos
Gewerbezone Interlaken-Ost
Kurt Sonderegger
Tel. P 033 822 47 28

Transport und Pflanzung können günstig ausgeführt werden!



Metzgerei Bönigen
Telefon 033 822 29 19

Betriebsferien

30. September bis 21. Oktober 2012
Wir freuen uns Sie ab dem 22. Oktober wieder bedienen zu dürfen!



Zäune und Tore

Profitieren Sie von der grössten Auswahl an Zäunen und Toren!
Fordern Sie jetzt den Zaunkatalog mit 160 Seiten an oder verlangen Sie eine kostenlose Zaunberatung vor Ort!

Zaunteam Daniel Frutiger AG
Hagenstrasse, 3852 Ringgenberg
Tel. 033 823 11 92
frutiger@zaunteam.ch

Welchen Ort haben wir besucht?

Machen Sie mit!

So sind Sie dabei:

Senden Sie bitte die Lösung mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Telefonnummer an:
Weber AG, Wettbewerb BodeliInfo/ BrienzInfo, Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt oder per Mail an: wettbewerb@weberag.ch

Einsendeschluss

Freitag, 12. Oktober 2012

Die Namen der Gewinner werden im nächsten Heft veröffentlicht.

Herzliche Gratulation den Gewinnern

Christine Grimm, Matten
Leo Burkhard, Schwanden

Auflösung Wettbewerb September

Schiffsstation Giessbach, Brienzensee



Bild: zvg

Gewinnen Sie!

Wir verlosen 2x zwei Retour-Tickets, Grindelwald Grund-Gondelbahn Männlichen, Wert pro Ticket Fr. 54.-, www.maennlichen.ch

SIMPLY CLEVER



New SKODA Citigo Mit Sicherheit cleverer

SKODA

Kleiner Herzensbrecher mit grosser Sicherheitsausstattung: der neue SKODA Citigo. Gleich mit fünf Sternen wurde er vom europäischen Sicherheitstest Euro NCAP ausgezeichnet. Damit gehört er zu den Besten seiner Klasse. Die Höchstnote hat er sich verdient mit seinem innovativen Gesamtpaket aus Insassenschutz, Kindersicherheit und City Safe System.

Jetzt Probe fahren. www.skoda.ch

Touring Garage Auto Berger AG
Obereigasse 44a, 3812 Wilderswil
Tel. +41 33 822 77 88, www.touring-auto.ch

Made for Switzerland.



Die Isenfluh-Sulwald-Bahn fährt täglich ins einzigartige Wandergebiet!

Prächtiges Panorama beim Sulwald-Stübli.

Trottfahrten zwischen Sulwald und Isenfluh.

Luftseilbahn
Télécabine
Cablecar

LIS Luftseilbahn Isenfluh-Sulwald
CH-3822 Isenfluh • Tel. 033 855 22 49
www.isenfluh.ch • info@isenfluh.ch



Fae-Maheta Praxis

Jolanda Steiner
Energetik-Therapie und Massagen für Mensch und Tier

Weitere spannende Angebote finden Sie unter www.tiefe-entspannung.jimdo.com

Oder melden Sie sich unverbindlich bei mir unter **Telefon 079 576 45 67**

Fusspflegestudio

Margrith Inäbnit

Flugenstrasse 4
3800 Matten
078 624 17 12
meggi.inaebnit@bluewin.ch



Brienzer-Taxi
bis 6 Personen

- AUSFLÜGE
- LOTTOFAHRTEN
- HAUSLIEFERDIENST
- KURIERDIENSTE **079 467 21 00**

SANDROSE KRISTALLQUELLE

Gertrud Winkler Dipl. Therapeutin
Rosenstr. 5 3800 Interlaken
Tel. 033 821 62 89

Edelsteinberatung Energetische
Lebensberatung Behandlungen

www.sandrose-mineralien.ch

Zahnprothesen und Gebissreparaturen
Susanne Schorer-Gründer

Zahntechnisches Labor
Brunnackerweg 8,
3608 Thun-Allmendingen



Ihre telefonische Anmeldung nehmen wir gerne unter **033 336 83 32** entgegen.

Jametti Interlaken

- Früchte
- Gemüse
- Frisco Produkte
- Kadi Kartoffelprodukte
- en gros-detail

Jametti AG
Neugasse 12 • 3800 Interlaken
Tel. 033 822 27 33 / 822 27 76 • Fax 033 823 27 33

PLÜSS ofenbau
033 / 822 27 06

Plüss Metallbau
Weissenastr. 54
3800 Unterseen
Tel. 033 822 27 06
metallbaupluess@bluewin.ch

«Die Ziele erhalten mich am Leben»

Mit seiner Street Art kommt Thomas Büschlen «Bush» in der Welt herum: Er hat seine Bilder mehrmals in London ausgestellt und reist nächstes Jahr nach Amerika. Dennoch ist er stark mit dem Berner Oberland verbunden. «Es ist die schönste Region in der Schweiz», sagt er überzeugt.

«Bush», zum Interview läuft Musik: Ist das ein wichtiger Bestandteil für Ihre Kunst, für Ihr Leben?

Ich höre sehr oft Musik; sie inspiriert mich einfach. So zum Beispiel Label, Tzadik, World Jazz, Funk, Klassik oder auch Claude Debussy. Es gibt so viel verschiedene Musik, aber eine Lieblingsrichtung ist schwer festzulegen. Um meine Street Art zu kreieren, spielt es eine Rolle, was ich für einen Auftrag habe – oder was ich für ein Ziel erreichen will. Das ist schwierig zu erklären.

Versuchen Sie es trotzdem...

...wenn ich eine Auftragsarbeit mit einer klaren Motivvorgabe habe, dann ist es eine klar definierte Arbeit für mich. Ich erarbeite das Motiv und es spielt keine Rolle, ob ich Musik dazu höre oder nicht. Arbeite ich mit meinen Schablonen, ist es mehr wie ein Puzzle, das ich zusammensetzen kann. Ich habe eine Grundstruktur vor den Augen und der Rest ergibt sich. Die Vielfalt an Schablonen und die Musik beeinflussen mich. Ich überlege mir nicht, was als nächstes kommt – es passiert automatisch, bis es passt. Das ist ein Prozess, der über die Jahre hinweg zur Routine geworden ist. Mit Musik kannst du viel be-

einflussen: die Psyche, die Stimmung. Es kommt auch darauf an, welchen Ausdruck ich erschaffen will.

Das heisst?

Ich habe nicht gerne fröhliche Gesichter und mag das Depressive und Melancholische besser. Das kann ich mit Musik unterstützen. Höre ich eher traurige Musik, dann klickt es mich mehr an.

Warum eher das Depressive, sind Sie selber ein melancholischer Mensch?

(lacht). Nein, überhaupt nicht. Ich bin ein energiegeladener und positiver Mensch. Ich würde jedoch nie ein fröhliches, lachendes Gesicht in meinem Zimmer aufhängen – das würde mich eher negativ stimmen. Es regt mich mehr an, wenn ich melancholische Gesichter sehe. Ich finde den Ausdruck interessanter. Lachende, fröhliche Gesichter passen nicht zu unserer Gesellschaft.

Nicht?

Unsere Gesellschaft ist enormem Druck ausgesetzt, das passt nicht. Du musst funktionieren. Es ist eine heile Welt, die es gar nicht gibt. Das kann ich nicht unterstützen.



Thomas Büschlen

Zur Person
Thomas Büschlen

Beruflicher Werdegang:
Lehren im Textilverkauf und als Bauspenger, Abendschule Portrait & Karikatur, seit 2006 Firma bushstyle.com, Teilzeit als Spengler tätig

Hobbies: Musik, Wandern, Rotwein, Pflanzen, Snowboarden

www.bushstyle.com



Dennoch ist Lachen etwas Schönes, oder nicht?

Sicher. Ich für meinen Teil liebe die Schadenfreude und provoziere gerne.

Ist Ihre Kunst auch eine Kritik an der Gesellschaft?

Es gibt Bilder von mir, die Politik, Pflanzen sowie Raum thematisieren. Im Groszen und Ganzen mache ich das nicht zum Hauptthema. Ich kann die Gesellschaft nicht ändern, dafür fehlt mir das Kapital.

Wie sind Sie eigentlich zur Kunst gekommen?

Durch den Hip Hop. 1989 begann ich damit, Graffitis zu sprayen und ab Mitte der 1990er Jahre habe ich Aufträge erhalten und so hat es sich entwickelt. Parallel dazu habe ich experimentiert – zum Beispiel habe ich Bilder mit Farbe eingeschwenkt. Ich habe einen Abendkurs für Karikatur und Porträt in Bern genommen. Das habe ich nicht weiter verfolgt. Die Porträts sind kein Schwerpunkt bei mir. Es ist die abstrakte Anordnung des Chaos mit einer guten Struktur, die mir zusagt.

Überlassen Sie den Betrachtern den Raum, das Bild selber zu interpretieren?

Im Endeffekt schon. Wenn ich selber ein Bild anschau, will ich jeden Tag etwas Anderes entdecken – andere Verbindungen und Konstellationen. Ein Bild darf nicht immer gleich wirken und entweder berührt es mich oder nicht. Ich male vor allem für mich und erhalte ein gutes Feedback. Für mich bin ich auf dem richtigen Weg, ich mag nicht in diese und jene Richtung malen – das interessiert mich nicht.

Sie machen, was Sie wollen?

Genau. Anders ist es, wenn ich Kundenwünsche umsetze.

Dann müssen Sie sich anpassen?

Dann muss ich den Auftrag so gestalten und umsetzen, wie es der Kunde will. Er definiert das Motiv. Je nach Kundenwunsch kann ich mich aber selber einbringen. Ideal ist es, wenn mir der Kunde Freiraum lässt.

Sie haben Bauspengler gelernt und sind noch auf dem Bau tätig – aus Spass oder weil Sie müssen?

Ich benötige das Geld. Rein mit der Malerei kann ich keine finanziellen Reserven bilden. Ausserdem mag ich das Spengler-Handwerk. Kombiniere ich die Malerei mit dem Bau, kann ich mir Auslandsaufenthalte leisten. Ich erhalte zurzeit viele Anfragen.

«**ICH HABE MÜHE MIT DEM ANSTEHEN, WARTEN MACHT MICH SAUER.**»

Sie waren in London, oder?

Mehrmals. Ich habe zum Beispiel in der Red Gallery ausgestellt und im Dezember sind meine Bilder in einer anderen Galerie in London zu sehen. Im

November und Dezember könnte ich nach New York und Miami, das liegt aber finanziell nicht drin. Ich muss auf den Bau (lacht). Ende Januar ist eine Reise nach Miami geplant. In dieser Hinsicht tut sich was, es ist jedoch ein hartes Business. Ich

muss den Transport und die Reise selber bezahlen.

Wie werden Sie von den Galerien entdeckt?

Sie werden über meine Website auf mich aufmerksam. Meine Internetseite ist sehr gut besucht. Daneben versuche ich bei Anlässen Kontakte aufzubauen.

Lassen Sie sich von Städten inspirieren?

Die Menschen und Charaktere auf jeden Fall. Ich gucke mir auch die Kunst an und gehe selber in Galerien. Ich habe dennoch kein Vorbild und ich betrachte andere Kunst nicht zu intensiv. Die Gefahr ist zu gross, dass ich es in meine Street Art einbaue. Vielleicht habe ich einmal ein Vorbild, wenn ich den Level erreicht habe, den ich anstrebe.

Wie sieht dieser Level aus?

Das sind einfach meine persönlichen Ziele, die ich mir gesteckt habe. Sie erhalten mich am Leben. Du musst ein Ziel haben – und bei mir ist es das Weiterentwickeln des eigenen Malens. Wenn ich ein, zwei Wochen nicht male, fühle ich mich nicht wohl. Zudem habe ich noch mehr als genug Ideen für viele weitere Bilder.

Möchten Sie Ihren Lebensunterhalt einmal nur mit der Kunst finanzieren können?

Ja, aber es wird sich zeigen, ob ich das erreiche. Es stellt sich die Frage, was Lebensunterhalt bedeutet; wie hoch die Ansprüche sind, die man sich stellt. Zeitweise habe ich fast von meiner Kunst gelebt – das heisst vom Malen, von meinem T-Shirt-Shop sowie von Workshops. Allerdings war das eine finanziell schwierige Phase. Wenn ich einmal in die Liga komme, in der ich meine Bilder für 10 000 bis 20 000 Franken verkaufen kann, dann denke ich sicher zwei Mal über die Arbeit auf dem Bau nach. Ich würde gerne mehr reisen und reduziert malen.



Aber Sie würden noch im Berner Oberland wohnen?

Vermutlich schon. Ich finde, das Berner Oberland ist der schönste Ort in der Schweiz – vor allem Interlaken.

Warum?

Es hat mystische Energien hier. Das sehe ich den Kindern an: die jungen Bands, die Musik; es hat tolle Menschen auf dem «Bödli». Zudem bin ich in fünf Minuten überall, muss nicht anstehen. Ich habe Mühe mit dem Anstehen, warten macht mich sauer. Ich bin in fünf Minuten am See oder in den Bergen, um zu snowboarden.

Text: Fabienne Wüthrich
Bilder: zvg

Was wird in einer Anekdote erwartet?

Fragt man Thomas Büschlen «Bush» nach einer lustigen Anekdote aus seinem Leben, sagt er. «Ich weiss nicht, ob die Leute meinen Humor so lustig finden». Er fragt zurück: «Was wird in einer Anekdote erwartet?» Büschlen muss lange überlegen, fängt zwei, drei Geschichten an, um sie immer wieder abzubrechen. Am Ende sagt er und lacht: «Mir kommt nichts in den Sinn, ich bin einfach ein Langweiler.»

Die Sonnenblume

Was zum Kuckuck verliert nun eine Sonnenblume in der Kolumne des Eisenbahndirektors, welche Gedanken liegen dahinter und welches Verhalten stellen Sie an Ihnen selbst nach dem Lesen fest?



Simon Koller, Brienz
simon.koller@brb.ch

Die Knospe der Sonnenblume folgt an hellen Tagen dem Verlauf der Sonne vom Aufgang bis Untergang von Ost nach West. In der Nacht kehrt die Knospe auf die Position des Sonnenaufgangs zurück. Die Mimose, die schamhafte Sinnpflanze, reagiert in Sekundenschnelle auf Berührungen, Erschütterungen, Veränderung der Umweltfaktoren wie Wärme/ Kälte/ Licht. Auch die Mimose kehrt in ihren ursprünglichen Zustand zurück, wenn die «Gefahr» gebannt ist/scheint. Wie raffiniert die Natur doch ist; wie genial sich so scheinbar einfache Pflanzen verändern können. Die Sonnenblume und die Mimose sind nicht die einzigen Pflanzen unserer Natur, welche solche «Antriebsmotoren» in sich haben und sich veränderten Rahmenbedingungen anpassen. Es sind aber wohl die beiden bekanntesten Pflanzen mit diesen Eigenschaften. Diese Eigenschaften haben nach meinem Dafürhalten Sinn und Zweck, das Fortbestehen, das Gedeihen der Pflanze sicherzustellen. Oder warum nur sonst, sollte man so ausgeklügelte Mechanismen einer scheinbar «einfachen» Pflanze zuweisen können? Wenn nun in der Pflanzenwelt solche Mechanismen gegeben sind, gibt es dann nicht auch bei uns Menschen solche Mechanismen? Fühlt man sich an sonnigen Tagen nicht auch fröhlicher als an regnerischen Tagen?

Wenden wir uns zu oder ab? Schauen wir nicht auch der Sonne, den schönen Dingen nach? Gibt es nicht auch in unserem Körper Elemente, welche uns schützen oder es wenigstens versuchen?

Aha, ja, jetzt erkenne ich, weshalb auch ich schönen Dingen meinen Kopf zuwende. Das müssen also diese Motorzellen sein – in der Sonnenblume seien diese im Pulvinus, einem flexiblen Segment des Stamms unterhalb der Knospe. Das ist doch klar, das liegt nun wirklich auf der Hand; wenn es das bei den Pflanzen gibt, dann gibt es diese Funktion doch sicher auch bei uns entwickelten Menschen. Soll mir ja niemand kommen und meine These in den Schatten stellen! Besitzen wir wegen all der vielen Schattenseiten heute noch die Fähigkeiten, uns nach der Sonne, dem Schönen, dem Erwärmenden auszurichten? Nehmen wir das überhaupt noch wahr oder wollen wir es wahrhaben, respektive verdrängen wir in unserem Alltag nicht einfach das Lebengebende, das Motivierende, das Lachende? Oder haben wir heute so viele Reize, sind wir mit guten wie schlechten Reizen überbedient, sodass wir gar nicht mehr wissen, wonach wir uns drehen sollen? Seit kurzem fahre ich ein bald 60-jähriges kleines sympathisches Auto. Wie ich erste Runden damit drehte, wurde mir bewusst, wie man dem Fahrzeug seinen



Blick zuwendet (jaja, ich gebe es zu, dass ich das Schalten noch immer nicht ganz im Griff habe). So eine allgemeine Aufmerksamkeit von Dritten für ein Auto fiel mir bis heute gar nie so bewusst auf. Ich als kleiner Technikfreak schaute durchaus je nach Modell und Jahrgang einem Auto oder einer... aber das ist dann wohl eine andere Geschichte. Oder erklärt es genau diese Motorzelle in uns Menschen?

Ich trainiere in den nächsten Tagen diese Zellen – Sonnenblume sei Dank. Bin wirklich gespannt, ob dieses System bei mir noch funktioniert. Und ich bin sicher, dass mir mein Verstand dabei helfen wird, dass mir auch mit diesem erhöhten Training nichts wirklich im wahrsten Sinne des Wortes den Kopf verdreht! Ich werde aber dankbar neu gewonnene Erkenntnisse aufnehmen.

FLOK



Ganz schön viel Feuer in kompaktem Format bietet der Flok. Ein Ofen mit Pfiff und grosszügigem Feuerraum, der viel Einblick auf das Flammenspiel gewährt.

Der optionale Sockel lässt ihn über sich hinauswachsen. Das optionale Heat Memory System (Wärmespeicherung) speichert die Wärme über Stunden. Basispreis ab CHF 3020.–

Unsere fachmännischer Liefer- und Montageservice mit Qualitäts-Zubehör garantiert Ihnen eine einwandfrei Funktion und Sicherheit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Ausstellung!

Inter•Kamin

... ganz Feuer und Flamme!

Cheminéebau und -öfen | Cheminée-sanierungen | Pelletsöfen | Kaminsanierungen | Kaminanlagen

INTER-KAMIN AG SEESTRASSE 107 3800 UNTERSEEN TEL. 033 822 73 73 FAX 033 823 44 77
info@inter-kamin.ch www.inter-kamin.ch

Öffnungszeiten: Di–Fr, 9–12 Uhr und 14–18 Uhr, Sa, 9–12 Uhr
Betriebsferien 4.–11. Oktober